



Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow, Nr: SI/13GV/2016/21

Sitzungstermin: Dienstag, 23.02.2016, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.11.2015
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2016 **VO/13GV/2016-290**
- 8 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow **VO/13GV/2016-291**
- 9 Übertragung von Haushaltsansätzen in das Jahr 2016 **VO/13GV/2016-297**
- 10 Jährlicher Bericht des Vorsitzenden des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung **VO/13GV/2016-295**
- 11 Einzahlungen aus Spenden 2015 **VO/13GV/2016-292**
- 12 Antrag des TSV Gägelow auf Gebührenbefreiung für Kindersportgruppen und Gebührenermäßigung für Erwachsenensportgruppen zur Nutzung der kommunalen Sporthalle Proseken im Schuljahr 2015/2016 **VO/13GV/2015-285**
- 13 Diskussion zu Windkraftanlagen in der Gemeinde
- 14 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Verkauf mehrerer Gartengrundstücke und eines Weges in Proseken, Birnenallee **VO/13GV/2016-294**

- | | | |
|----|---|-------------------------|
| 16 | Beschluss zur Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Baumaßnahme "Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Weitendorf und Jamel auf energieeffiziente LED-Leuchten" | VO/13GV/2016-293 |
| 17 | Verkauf der Flurstücke 11/1 und 11/2, Flur 1, Gemarkung Proseken sowie einer Teilfläche des Flurstückes 5/27, Flur 1, Gemarkung Proseken | VO/13GV/2016-296 |
| 18 | Anfragen und Mitteilungen | |

Öffentlicher Teil

- | | |
|----|---|
| 19 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse |
|----|---|

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2016-290			
		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Datum: 06.01.2016			
		Verfasser: Liedtke, Christina			
Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2016					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
26.01.2016	Finanzausschuss Gägelow				
09.02.2016	Bauausschuss Gägelow				
23.02.2016	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016.

Dem Haushaltsplan liegt die Wirtschafts- und Finanzplanung des kommunalen Unternehmens bei, welche nach § 73 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu bringen ist.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45 bis 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2016 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlage/n:

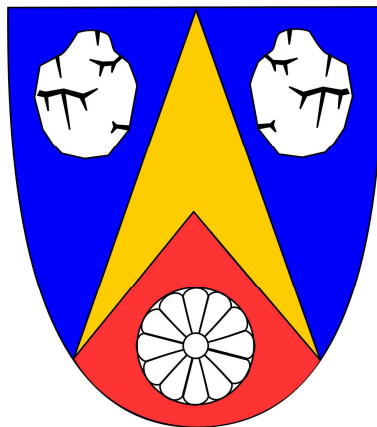
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Haushaltssatzung Haushaltsplan

2016

**für die Gemeinde
Gägelow**



Stand 13.01.2016

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht	5
Investitionsprogramm	36
Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen	94
Ergebnishaushalt	101
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen	103
Finanzhaushalt	106
Übersicht über die Teilhaushalte	109
Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten	112
Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte	142
Stellenplan	158

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabchluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabchluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden. Sie sind daher nicht dem Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beizufügen.

Teilergebnishaushalte mit Darstellung der Produkte und Einzeldarstellung aller Konten

163

Jahresabschluss und Wirtschaftsplan der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

202

Bilanzen der ersten doppelischen Haushaltsjahre liegen noch nicht vor. Bislang verfügt die Gemeinde Gägelow nur über eine festgestellte Eröffnungsbilanz.

Haushaltssatzung der Gemeinde Gägelow für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Gägelow vom 23.02.2016 Beschluss Nr. VO/13GV/2016-290 und mit Genehmigung der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.089.300 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.665.900 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-576.600 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-576.600 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-576.600 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	3.000.200 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	3.002.600 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-2.400 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	180.500 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	511.700 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-331.200 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	479.600 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	146.000 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	333.600 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 297.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer			
	a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen		
		(Grundsteuer A) auf	280	v. H.
	b)	für die Grundstücke		
		(Grundsteuer B) auf	354	v. H.
2.		Gewerbsteuer auf	340	v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt
4,75 Vollzeitäquivalente.

§ 7 Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	10.480.057	EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	9.953.957	EUR.
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	9.377.357	EUR.

§ 8 Weitere Vorschriften

Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 Euro festgesetzt.

Grevesmühlen,
Ort, Datum

Der Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltjahr 2016 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am durch die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg, Rechtsaufsichtsbehörde, erteilt.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
vom bis
von 9:00 bis 16:00 Uhr,
im Rathaus Grevesmühlen, Haus 2, Zimmer 2.0.10 öffentlich aus.
Grevesmühlen, den

Der Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Gägelow

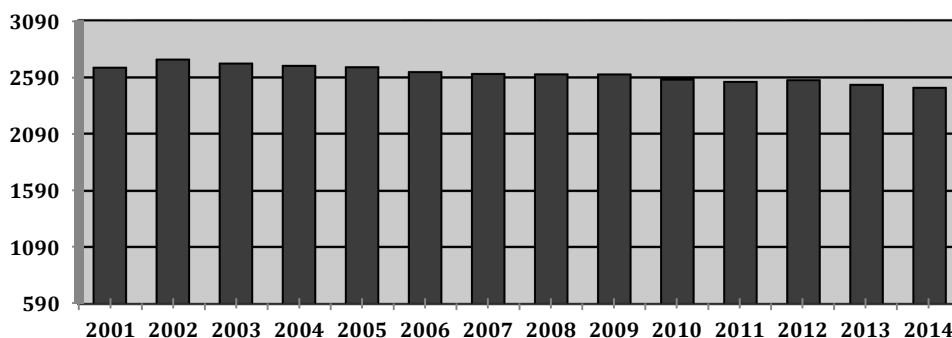
1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde

Die Gemeinde Gägelow liegt im Nordwesten von Mecklenburg-Vorpommern im Landkreis Nordwestmecklenburg und umfasst die Ortsteile Gägelow, Gressow, Jamel, Neu Weitendorf, Proseken, Stofferstorf, Weitendorf, Wolde und Voßkuhl.

Hinsichtlich der Bevölkerungsentwicklung übersteigt die Anzahl der Geburten zwar die Sterbefälle, jedoch gab es mehr Fortzüge als Zuzüge, so dass die Entwicklung der Einwohnerzahlen der Gemeinde in den letzten Jahren leicht negativ ist.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	31.12.2001	31.12.2005	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Einwohner	2.675	2.679	2.566	2.525	2.499

Abbildung 1: Entwicklung der Einwohnerzahlen



Gemeindegröße	2.267 ha
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	445
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	0
- davon Leerstand	0
Zur Veräußerung vorgesehene gemeindliche Immobilien	-Flurstücke 48/33, 48/47, 21/14 und 21/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow (Gewerbegebiet)
Die Immobilien sind im Umlaufvermögen ausgewiesen und unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung	-Flurstücke 17 und 25/3, Flur 1, Gemarkung Proseken (Baugebiet an der Kirche)
Gemeindliche Straßenkilometer	27,03 km (Stand 02/2015)

Die Wirtschaftsstruktur der Gemeinde war lange Zeit von der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt. Seit 1990 ist es gelungen, Gewerbebetriebe anzusiedeln. Neben einigen großen Handelseinrichtungen hat sich auch produzierendes Gewerbe angesiedelt, so dass ein gesunder Branchenmix geschaffen ist.

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			
1.1	Weitere Haushaltsvorräte in Summe	vor 2014	1.168.055 ²	462,60
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	324.263 ²	129,76
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2015	-526.100	-210,52
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2016	-576.600	-230,73
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2016	389.618	155,91
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2017	-399.200	-159,74
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2018	-391.700	-156,74
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2019	-359.200	-143,74
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2019	-760.482	-304,31

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 37 GemHVO-Doppik

²Jahresergebnis beinhaltet keine Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Für das Haushaltsjahr 2016 und die Finanzplanjahre 2017 – 2019 wird ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf rd. 760.000 Euro.

Somit ist sowohl im Haushaltsjahr als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt nicht gegeben.

2.1.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 26 Absatz 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ¹	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahren vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahren vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge							
1.1	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	vor 2014	899.383	356	277.060	110	622.323	246
1.2	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	406.840	163	161.316	65	245.524	98
1.3	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2015	30.700	12	155.100	62	-124.400	-50
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2016	-2.400	-1	146.000	58	-148.400	-59
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2016	1.334.523	530	739.476	295	595.047	236
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1	1. Haushaltsfolgejahr	2017	203.600	81	144.400	58	59.200	24
4.2	2. Haushaltsfolgejahr	2018	213.000	85	136.400	55	76.600	31
4.3	3. Haushaltsfolgejahr	2019	245.500	98	132.400	53	113.100	45
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2019	1.996.623	795	1.152.676	460	843.947	335

¹ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 44 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Gägelow: 875.419,13 Euro zum 31.12.2011.

In den Haushaltsjahren 2012 bis 2014 war der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv, so dass die Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung gegeben war. Im Haushaltsjahr 2015 war der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen zwar positiv, aber die Finanzierung der planmäßigen Kredittilgung war nicht gegeben.

Im Jahr 2016 wird der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 2.400 Euro negativ sein, so dass die Finanzierung der planmäßigen Kreditplanung nicht gegeben ist. Grund für das Nichterreichen des Haushaltsausgleichs (ohne Berücksichtigung der Vorträge) ist eine erhebliche Steigerung bei den Zuwendungen, Umlagen und Transferauszahlungen und den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen.

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2016 ist somit nicht gegeben.

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum:

Lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansätze des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	1.142.397	854.134	580.134	100.534	89.734	15.034
2	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	0	0	0	0	0
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.142.397	854.134	580.134	100.534	89.734	15.034
4	Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.696.165	1.941.689	1.817.289	1.668.889	1.728.089	1.804.689
5	+ Korrektur des Vortrages gem. Anl. 6 der VV zur GemHVO-Doppik und GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
6	+ Saldo der ordentlichen + außerordentl. Ein-/Auszahlungen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 26 GemHVO-D)	406.840	30.700	-2.400	203.600	213.000	245.500
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	161.316	155.100	146.000	144.400	136.400	132.400
8	+ Saldo laufende Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.941.689	1.817.289	1.668.889	1.728.089	1.804.689	1.917.789
9	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-559.333	-1.092.467	-1.242.067	-1.573.267	-1.643.267	-1.794.567
10	+ Korrektur des Vortrages gem. Anl. 6 der VV zur GemHVO-Doppik und GemKVO-D, Nr. 7	0	0	0	0	0	0
11	+ Saldo der Ein- / Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 41 GemHVO-D)	-533.134	-149.600	-331.200	-70.000	-151.300	-8.000
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0	0	0	0	0	0
13	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	-1.092.467	-1.242.067	-1.573.267	-1.643.267	-1.794.567	-1.802.567
14	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	5.564	4.912	4.912	4.912	4.912	4.912
15	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	-652	0	0	0	0	0
16	+ Saldo der Ein-/Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern + ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des HHjahres (§ 3 Abs.1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-D)	4.912	4.912	4.912	4.912	4.912	4.912
17	= Saldo d. liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des HHjahres	854.134	580.134	100.534	89.734	15.034	120.134
Kontrollrechnung:							
18	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)	854.134	580.134	100.534	89.734	15.034	120.134
19	- Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des HHjahres (§ 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-D)	0	0	0	0	0	0
20	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	854.134	580.134	100.534	89.734	15.034	120.134

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in den Zeilen 18 bis 20 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Der Finanzmittelüberschuss der Gemeinde (Forderungen an die Einheitskasse) wird im Finanzplanungszeitraum insgesamt rd. 120.200 Euro betragen.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit unterschieden nach

- dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)
- dem Investitionsbereich Saldo der Ein und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist
- dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 8 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 8 ein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr kein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Im Haushaltsjahr ist ein Haushaltsausgleich durch die positiven Vorträge aus Haushaltsvorjahren gegeben. Auch in den Haushaltsfolgejahren ist der Finanzhaushalt ausgeglichen. Der Saldo der laufenden Einzahlungen und laufenden Auszahlungen reicht unter Berücksichtigung der Vorträge aus, die planmäßigen Tilgungen der Kredite für Investitionen und Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2016 zu decken.

In den Zeilen 9 bis 13 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. In allen Haushaltsjahren übersteigen die kumulierten Investitionsauszahlungen die korrespondierenden Investitionseinzahlungen. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird eine Unterdeckung in Höhe von rd. 1.802,6 T€ ausgewiesen.

2.1.3 Verwendung der Sonderhilfen des Landes (Vereinbarung vom 25. Juni 2013)

In den Jahren 2014 bis 2016 werden den Kommunen des Landes zusätzliche Zuweisungen in Höhe von 100 Mio. EUR außerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs bereitgestellt. Die Hilfen werden in Teilbeträgen von 40 Mio. EUR in 2014 und jeweils 30 Mio. EUR in den Jahren 2015 und 2016 ausgezahlt.

Auf Basis der für die Zuweisung im Jahr 2014 maßgeblichen Einwohnerzahl per 31. Dezember 2012 ergibt sich ein Zuweisungsbetrag von 12,49 EUR für kreisangehörige Gemeinden.

Die Mittel aus der Vereinbarung über finanzielle Hilfen des Landes für die Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Juni 2013 werden gemäß § 1 Abs. 1 der Vereinbarung wie folgt verwendet:

Jahr	Betrag in €	Maßnahmenbezogene Verwendung
2014 (40%)	32.100	Photovoltaikanlage
2015 (30%)	24.000	Kita/Schule
2016 (30%)	24.000	Kita/Schule
Gesamtbetrag	80.100	

Die Zuweisung für 2014 wurde als Investitionseinzahlung maßnahmebezogen geplant.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle (es handelt sich um vorläufige Angaben, da die Jahresabschlüsse noch nicht fertig gestellt sind):

Lfd. Nr.		Jahr	Ergebnis- vortrag ins Haushalts- folgejahr¹	Rücklagen				Eigenkapital zum Ende des Haushalts- jahres²	Eigenkapital zum Ende des Haushalts- jahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrück- lage³	Zweckgebunde- ne Kapitalrückkla- gen⁴ Z=Zuführung E=Entnahme B=Bestand	Rücklage kommunaler Finanzausgleich⁵	Sonstige zweck- gbundene Ergebnis- rücklagen⁶		
		(in €)							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres								
	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis *)	2014	1.392.622,46	9.020.789,63	B=66.644,91	0	0	10.480.057	4.194
.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2015	-526.100	10.403.812,09	Z= 9.600 B=76.244,91	0	0	9.953.957	3.983
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2016	-576.600	9.867.212,09	Z= 10.500 B=86.744,91	0	0	9.377.357	3.752
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres								
3.1	1. Haushaltsfolgejahr	2017	-399.200	9.280.212,09	Z= 10.400 B=97.144,91	0	0	8.978.157	3.593
3.2	2. Haushaltsfolgejahr	2018	-391.700	8.873.912,09	Z= 7.100 B=104.244,91	0	0	8.586.457	3.436
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2019	-359.200	8.466.812,09	Z= 15.400 B=119.644,91	0	0	8.227.257	3.292

*) kumuliertes Jahresergebnis bis 2014 ohne Abschreibungen

Das Eigenkapital betrug in der Eröffnungsbilanz 10.766.034 Euro. Durch die Einstellung der investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöht sich das Eigenkapital zwar um rund 120 T€ zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, es wird jedoch insgesamt durch die negativen Jahresergebnisse reduziert. Das Eigenkapital wird, sollten sich die negativen Jahresergebnisse weiterhin in annähernd dieser Höhe fortsetzen, voraussichtlich nach 19 Jahren aufgebraucht sein, auch wenn die zweckgebundene Kapitalrücklage vollständig aufgelöst wird. Mit Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung nach.

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Bei einem ausgeglichenen Haushalt hat die Gemeinde gemäß § 11 Absatz 3 FAG M-V 8,7 % der gesamten Schlüsselzuweisungen (SZW) investiv zu verwenden. Ist der Haushalt nicht ausgeglichen, sind 4 % der Zuweisungen investiv zu verwenden, die restlichen 4,7 % werden im Ertrag verbucht. Die investiv gebundene Schlüsselzuweisung ist der zweckgebundenen Kapitalrücklage zuzuführen. In den Jahren 2014 bis 2019 wurden bzw. werden 119.700 Euro investiv gebundene Schlüsselzuweisungen der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeführt. Gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik kann diese zweckgebundene Kapitalrücklage zum Ausgleich

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik

² Summe der Spalten 2 bis 6

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.1 GemHVO-Doppik

⁶ Sonstige zweckgebundene Ergebnissrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2.2 GemHVO-Doppik

abschreibungsbedingter Verluste verwendet werden. Bisher wurde noch keine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage geplant.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat weder in 2016 noch in den Haushaltsfolgejahren eine Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zu bilden, da die Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen.

Entwicklung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen

Aufgrund der negativen Jahresergebnisse fehlten die Voraussetzungen zu Einstellungen in die sonstigen zweckgebundenen Ergebnismrücklagen gem. § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

4. Erläuterung der Haushaltsansätze

4.1. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Einzahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle:

	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen	Erträge	Einzah- lungen
	in T€											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steuern und ähnliche Abgaben	2.129,4	2.134,5	2.102,0	2.102,0	2.193,2	2.193,2	2.267,1	2.267,1	2.309,1	2.309,1	2.353,1	2.353,1
davon												
Grundsteuer A	21,2	20,2	20,1	20,1	23,5	23,5	23,5	23,5	23,5	23,5	23,5	23,5
Grundsteuer B	290,4	292,1	287,0	287,0	293,0	293,0	293,0	293,0	293,0	293,0	293,0	293,0
Gewerbesteuer	742,7	750,6	700,0	700,0	750,0	750,0	750,0	750,0	750,0	750,0	750,0	750,0
Gemeindeanteil Einkommensteuer	772,8	769,9	806,0	806,0	820,6	820,6	863,4	863,4	905,0	905,0	949,0	949,0
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	117,0	116,6	119,9	119,9	130,5	130,5	161,6	161,6	160,0	160,0	160,0	160,0
Vergnügungssteuer	31,3	31,3	18,0	18,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Hundesteuer	7,8	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6	7,6
Familienleistungsausgleich	146,2	146,2	143,4	143,4	138,0	138,0	138,0	138,0	140,0	140,0	140,0	140,0
Zuwendungen, allg. Umlagen, sonst. Transferleistungen	212,9	214,3	306,6	263,9	330,8	276,6	317,4	251,9	234,2	171,5	225,9	163,2
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	204,2	204,2	219,3	219,3	239,3	239,3	238,6	238,6	162,2	162,2	162,2	162,2
Personalkostenzuschüsse	2,5	4,0	8,4	8,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonderhilfen des Landes	0,4	0,4	24,0	24,0	24,0	24,0						
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	0,0		42,7		54,2		65,5		62,7		62,7	
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47,3	46,4	54,6	43,9	62,7	49,9	62,7	49,9	62,7	49,9	62,7	49,9
davon												
WBV-Gebühr	21,4	21,5	21,5	21,5	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0
privatrechtliche Leistungsentgelte	148,9	142,6	127,2	119,8	127,5	118,6	127,5	118,6	127,5	118,6	127,5	118,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339,1	431,9	262,7	262,7	258,5	258,5	259,5	259,5	259,5	259,5	259,5	259,5
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	80,2	94,6	119,8	95,4	90,5	77,4	77,4	77,4	77,4	77,4	77,4	77,4
davon												
Konzessionsabgaben	77,9	93,6	95,0	95,0	77,0	77,0	77,0	77,0	77,0	77,0	77,0	77,0
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.957,9	3.064,4	2.972,9	2.887,7	3.063,2	2.974,2	3.111,6	3.024,4	3.070,4	2.986,0	3.106,1	3.021,7
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	43,6	44,0	25,1	25,0	26,1	26,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0
davon												
Dividenden	16,1	16,1	14,0	14,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	3.001,4	3.108,4	2.998,0	2.912,7	3.089,3	3.000,2	3.135,6	3.048,4	3.094,4	3.010,0	3.130,1	3.045,7
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+außerord. Erträge/Einzahlungen	3.001,4	3.108,4	2.998,0	2.912,7	3.089,3	3.000,2	3.135,6	3.048,4	3.094,4	3.010,0	3.130,1	3.045,7
Summe ord.+ außerord. Erträge/ Einzahlungen in Euro je EW	1.201	1.244	1.200	1.166	1.236	1.201	1.255	1.220	1.238	1.204	1.253	1.219

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind gegenüber dem Vorjahr um 91.200 Euro angestiegen. Insbesondere bei der Gewerbesteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 50.000 Euro zu erwarten.

Insgesamt zahlten im Jahr 2014 von 151 Gewerbebetrieben lediglich 66 Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:		151		
davon zahlten				
85 Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	56,29%	0 EUR
17 Betriebe	bis 1.000 EUR	=	11,26%	insg. 8.848,00 EUR
31 Betrieb	von 1.001- 10.000 EUR	=	20,53%	insg. 111.049,00 EUR
17 Betriebe	von 10.001 - 100.000 EUR	=	11,26%	insg. 430.366,00 EUR
1 Betriebe	über 100.000 EUR	=	0,66%	insg. 200.832,00 EUR
Gesamt			zus.	751.095,00 EUR

Hebesatzvergleich

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde Gägelow	280,0	354,0	340,0
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden*	282,0	354,0	322,0

*gemäß Orientierungs-/Haushaltserlass 2015/Berechnungsgrundlagen für den Finanzausgleich

Auch wenn die Hebesätze derzeit im bzw. teilweise über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind - um den Haushaltsausgleich trotz steigender Belastungen (z.B. für Energiekosten) auch in den kommenden Jahren zu sichern - Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2016 in Höhe von insgesamt 262.100 € (davon 12.300 € für den laufenden Bereich und 10.500 € für den investiven Bereich) sind gegenüber 2015 wegen der gesunkenen Steuerkraft der Gemeinde 2014 gestiegen. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

- 2017 rd. 261 T€ (davon 239 T€ für den laufenden Bereich) und
- 2018 rd. 178 T€ (davon 162 T€ für den laufenden Bereich) und
- 2019 rd. 178 T€ (davon 162 T€ für den laufenden Bereich).

Mit Blick darauf, dass derzeit der Finanzhaushalt mit positiven Vorträgen aus Vorjahren ausgeglichen werden kann, besteht weiterhin ein finanzieller Handlungsspielraum.

Sonstige Zuweisungen betreffen 100 Euro für Kriegsgräber und 900 Euro für Fahrtkosten zum Schwimmunterricht durch den Landkreis.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Hier sind die Investitionsförderungen ausgewiesen, die die Gemeinde in den Vorjahren erhalten hat (z.B. Erweiterungsausbau Regionale Schule mit Grundschule Proseken), welche nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden. Dieser Betrag wurde anhand vorliegender Erfassungslisten hochgerechnet und nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz konkretisiert.

4.2. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

	2014		2015		2016		2017		2018		2019	
	Aufwen- wen- dungen	Auszahl- lungen	Aufwen- wen- dungen	Auszahl- lungen	Aufwen- wen- dungen	Auszahl- lungen	Aufwen- wen- dungen	Auszahl- lungen	Aufwen- wen- dungen	Auszahl- lungen	Aufwen- wen- dungen	Auszahl- lungen
	in T€											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	180,6	205,6	221,9	221,9	195,5	195,5	184,5	184,5	189,4	189,4	194,2	194,2
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	549,2	568,2	691,5	689,9	724,4	721,3	512,8	509,7	512,8	509,7	512,8	509,7
davon												
Gebäude	74,0	111,0	94,7	93,1	80,9	77,8	58,4	55,3	58,4	55,3	58,4	55,3
sonstige zentrale Dienste	13,2	13,1	14,3	14,3	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1
Brandschutz	11,3	10,1	10,0	10,0	10,9	10,9	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6
Schulkostenbeiträge	26,3	25,9	35,5	35,5	38,7	38,7	38,7	38,7	38,7	38,7	38,7	38,7
Straßen/Winterdienst	157,3	131,2	194,0	194,0	269,2	269,2	180,2	180,2	180,2	180,2	180,2	180,2
Abschreibungen	1,3	0,0	637,6	0,0	657,9	0,0	684,8	0,0	683,9	0,0	683,9	0,0
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	1.729,1	1.723,0	1.747,9	1.747,9	1.851,9	1.851,9	1.941,3	1.941,3	1.894,9	1.894,9	1.899,6	1.899,6
davon												
Kreisumlage	947,4	947,4	933,0	933,0	956,4	956,4	1.011,5	1.011,5	976,7	976,7	976,2	976,2
Amtsumlage	375,3	375,3	381,4	381,4	458,4	458,4	490,3	490,3	473,4	473,4	473,2	473,2
Kita-Zuschüsse	274,2	273,9	300,4	300,4	294,1	294,1	299,3	299,3	304,6	304,6	310,0	310,0
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	113,8	101,9	124,4	121,5	141,8	139,5	123,1	121,0	123,1	121,0	123,1	121,0
davon												
Umlage WBV	21,8	21,8	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6	22,6
Summe laufende Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.574,1	2.598,7	3.423,3	2.781,2	3.571,5	2.908,2	3.446,5	2.756,5	3.404,1	2.715,0	3.413,6	2.724,5
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	103,1	102,9	100,8	100,8	94,4	94,4	88,3	88,3	82,0	82,0	75,7	75,7
Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	2.677,2	2.701,6	3.524,1	2.882,0	3.665,9	3.002,6	3.534,8	2.844,8	3.486,1	2.797,0	3.489,3	2.800,2
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe ord.+ außerord. Aufwendungen/Auszahlungen in Euro je EW	2.677	2.702	3.524	2.882	3.666	3.003	3.535	2.845	3.486	2.797	3.489	2.800

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für ein Gemeindearbeiter in Vollzeitbeschäftigung und zwei Gemeindearbeiter in Teilzeitbeschäftigung sowie einen einen geringfügig Beschäftigten berücksichtigt.

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Insbesondere bei den Straßen werden 2016 höhere Kosten anfallen.

Straßenunterhaltung

Hier sind für das Jahr 2016 höhere Aufwendungen für Blindenleitsysteme an der Kreuzung B105/L01 sowie die Deckensanierung der Straßen im Gewerbegebiet Gägelow und zahlreichen Gemeindestraßen enthalten (+75,2 TEUR).

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Da die Anzahl der Schüler steigt, wird die Belastung der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3.000 EUR höher ausfallen. (Siehe Übersicht)

Schule	Kosten pro Schüler 2013/2014 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamt- kosten 2014 in €	Kosten pro Schüler 2014/2015 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamt- kosten 2015 in €	Kosten pro Schüler 2015/2016 in €	Anzahl Schüler (01.10.)	Gesamt- kosten 2016 in €
Evang. Schule Robert Lansemann Wismar	1.300	2	2.600	1.300	2	2.600	1.300	1	1.300
Grundschule „Am Ploggensee“ Grevesmühlen	1.000	1	1.000				1.000	3	3.000
Seeblick Schule Wismar	1.412,64	1	1.412,64	1.400	2	2.800	1.500	1	1.500
Grundschule Am Friedenshof Wismar	1.548,53	2	3.097,06	1.650	1	1.650	1.650	2	3.300
Grundschule Dorf Mecklenburg	1.191,06	1	1.191,06	1.250	1	1.250	1.000	1	1.000
Freie Schule Wismar	1.300	3	3.900	1.300	8	10.400	1.300	8	10.400
Gesamt		10	13.200,76		14	18.700		16	20.500
Regionale Schule „Am Wasserturm“	1.200	1	1.200				1.200	1	1.200
Brecht Schule Wismar	2.036,39	2	4.072,78	1.850	3	5.550	1.900	4	7.600
Ostsee Schule Wismar	1.506,86	4	6.027,44	1.650	6	9.900	1.650	4	6.600
Evang. Schule Robert Lansemann Wismar							1.300	1	1.300
Freie Schule Wismar (AWO)	1.300	1	1.300	1.300	1	1.300	1.300	1	1.300
Gesamt		8	12.600,22		10	16.750		11	18.000

Abschreibungen

Mit der Umstellung des Rechnungswesens auf die kommunale Doppik wird der vollständige Ressourcenverbrauch aufgezeigt. Ausdruck des Ressourcenverbrauchs im Bereich des Anlagevermögens sind die Abschreibungen, die den Werteverzehr des gemeindlichen Vermögens widerspiegeln. Die Kameralistik war vom System her nicht geeignet, diesen Werteverzehr (den es natürlich ebenfalls gab) darzustellen.

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	Summe
	In €					
2015						
Abschreibungen	0	90.100	456.000	91.500		637.600
Auflösung Sonderposten	0	12.800	18.500	22.100		53.400
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-77.300	-437.500	-69.400		-584.200
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						584.200
	Immaterielle Vermögensgegenstände	unbebaute u. bebaute Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Bauten auf fremdem Grund und Boden	Infrastrukturvermögen	sonstige planmäßige Abschreibungen	außerplanmäßige Abschreibungen	Summe
	In €					
2016						
Abschreibungen	0	92.900	470.100	94.900		657.900
Auflösung Sonderposten	0	12.800	27.700	26.500		67.000
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-80.100	-442.400	-68.400	0	-590.900
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-590.900
2017						
Abschreibungen	0	94.700	474.400	115.700		684.800
Auflösung Sonderposten	0	12.700	30.100	35.500		78.300
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-82.000	-444.300	-80.200	0	-606.500
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						606.500
2018						
Abschreibungen	0	94.700	474.400	114.800		683.900
Auflösung Sonderposten	0	11.500	30.100	33.900		75.500
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-83.200	-444.300	-80.900	0	-608.400
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						608.400
2019						
Abschreibungen	0	94.700	474.400	114.800		683.900
Auflösung Sonderposten	0	11.500	30.100	33.900		75.500
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-83.200	-444.300	-80.900	0	-608.400
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						608.400

Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

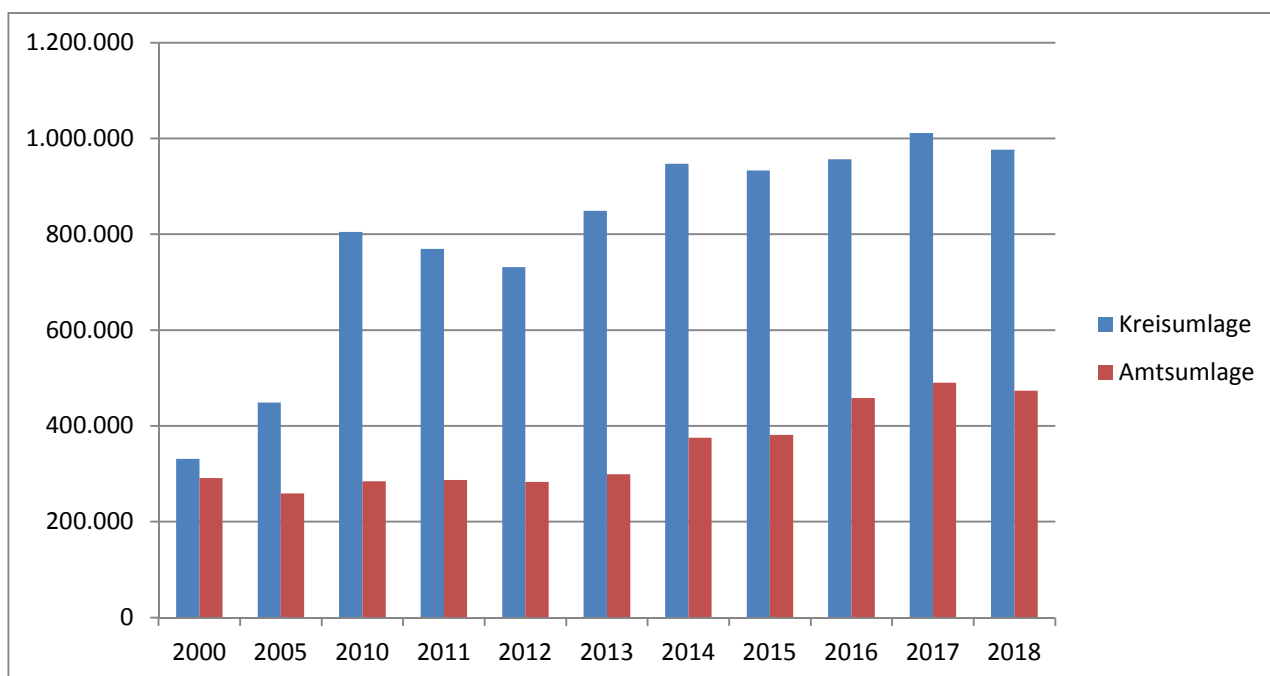
Zuweisungen zahlt die Gemeinde Gägelow nach dem Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Diese Zuweisungen für die Kindertagesbetreuung einschließlich Hort werden sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Anzahl der in den Einrichtungen zu betreuenden Kinder geringfügig vermindern.

Übersicht über die Zuschüsse der Gemeinde zur Kindertagesbetreuung:

	Konto	2015		2016	
		Anzahl Kinder	Betrag	Anzahl Kinder	Betrag
private Träger	54151000	171	261.200	171	259.000
Vereins-Kita	54159100	8	15.500	7	14.400
öffentl. Träger	54143000	1	600	1	600
kirchliche Einricht.	54149000	1	800	2	1.900
Tagesmütter	54159000	14	22.300	11	18.200
Gesamt		195	300.400	192	294.100

Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der geplante Kreisumlagesatz beträgt 42,5 % = 956.400 €, der beschlossenen Amtsumlagesatz 20,6% = 458.400 €) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2017 und 2018 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde. Ab dem Haushaltsjahr 2017 wird mit einer Kreisumlage von rd. 44 % gerechnet.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren. Gegenüber dem Vorjahr steigen diese Aufwendungen um 17,4 TEUR an, insbesondere bei den Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekleidung sowie Sachverständigenkosten.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen. Diese verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 6.400 EUR.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

4.3. Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2016 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigelegte Übersicht „Investitionsprogramm“.

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Maßnahme:	015	Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)					
Erläuterung:							
Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für die Flurstücke 166/2, 180/4, Flur 1, Gemarkung Weitendorf, für die Flurstücke 6/69 (FFW Hauptstraße 19a), 8/15 (Kita), Flur 1, Gemarkung Proseken und für die Flurstücke 24/26 (ehem. Jugendclub), 48/47, 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen	34.740	25.000	26.400				86.140
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement					
Maßnahme:	054	Sanierung und Umbau ehemals Gaststätte „Aldino“					
Erläuterung: Das Gebäude am Sportplatz Proseken (ehemals Gaststätte „Aldino“) wurde im Jahr 2015 von der Gemeinde erworben. Es ist geplant, das Dach und die Fassade zu sanieren sowie den künftig als Sportbereich genutzten Gebäudeteil umzubauen (Sanitäranlagen und Umkleidekabinen).							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen		83.000	150.000				233.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			2.000	2.000	2.000	2.000	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigelegt.						

Produkt:	114.02	Sonstige zentrale Dienste					
Maßnahme:	008	Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter					
Erläuterung: - elektrische Kappsäge (Schule und Gemeindehaus) - Heckenschere (Spielplätze und Gemeindehaus) - Motorsägenkettenschärfgerät - Freischneider - Rasenmäher							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen	2.725	7.300	4.500	2.500	2.500	2.500	22.025
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.600	3.300	4.300	4.300	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz					
Maßnahme:	010	Kauf Ausstattung Feuerwehrfahrzeuge					
Erläuterung:							
- Schutzhaubenset für Technische Hilfeleistung - Lichtmast für TLF - Abstützsystem STAB-FAST für Technische Hilfeleistung (TLF) - tragbarer Monitor - Ladegerät 12/24V + Kompressor 7 bar - Mehrzweckzug mit Zubehör DIN 14800-5							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen	5.827		15.100				20.927
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.500	3.000	3.000	3.000	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz					
Maßnahme:	015	Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)					
Erläuterung: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für das Flurstück 4/176, Flur 1, Gemarkung Proseken.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen			1.000				1.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	126.01	Allgemeiner Brandschutz					
Maßnahme:	037	Errichtung einer Feuerlöschzisterne in Stofferstorf					
Erläuterung: Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz im Ortsteil Stofferstorf als Pflichtaufgabe der Gemeinde befasst. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gägelow wurde die Errichtung einer Zisterne mit 100m³ (100.000 Liter) Wasserfassung als beste Lösung favorisiert. Es handelt sich dabei um einen Betonbehälter, der auf einem Gemeindegrundstück in der Nähe der B105 eingegraben werden soll. Der Finanzausschuss hat bereits am 04.12.2012 dazu beraten und festgelegt, dass diese Investitionsmaßnahme auf 2015 verschoben wird, wobei lediglich die Planungskosten in diesem Jahr anfallen werden. Der Ansatz 2016 beinhaltet die Umsetzung der Maßnahme.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen		20.000	70.000				90.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.800	3.600	3.600	3.600	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigelegt.						

Produkt:	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken					
Maßnahme:	004	Kauf Ausstattung Schulräume					
Erläuterung:							
Die Klassenräume sollen nach und nach mit neuen Tischen, Stühlen und Schränken ausgestattet werden. Daher ist vorgesehen, 30 Zweier-Schülertische, 60 Schülerstühle, 1 Hochschrank, 2 Flachschränke, 2 Regale, 1 Lehrertisch, 1 Lehrstuhl und 3 Klassenschränke im Haushaltsjahr 2016 anzuschaffen.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen	12.507	3.000	8.200				23.707
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.200	2.400	2.400	2.400	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigelegt.						

Produkt:	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken					
Maßnahme:	006	Kauf Hard- und Software-Ausstattung (EDV)					
Erläuterung: Anschaffung eines Notebook-Beamer-Koffers für die Grundschulklassen.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen	21.197	2.200	3.000				26.397
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			500	1.000	1.000	1.000	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken					
Maßnahme:	015	Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)					
Erläuterung: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für das Flurstück 6/71(Schule Proseken), Flur 1, Gemarkung Proseken.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen	36.804		14.000				50.804
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	281.01	Kulturförderung und Gemeindechronik					
Maßnahme:	015	Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)					
Erläuterung: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für das Flurstück 178/2 (Kapelle Weitendorf Gebäudefläche), Flur 1, Gemarkung Weitendorf.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen			1.200				1.200
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.					
Maßnahme:	012	Erwerb von Spielgeräten u.ä.					
Erläuterung:							
Im Zuge der Spielplatzkontrollen wurde der marode Zustand diverser Spielgeräte angemahnt. Daher sollen in den nächsten Jahren neue Spielgeräte angeschafft werden.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen	1.233	4.500	30.000	4.500			40.233
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.800	3.600	3.600	3.600	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigefügt.						

Produkt:	511.01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
Maßnahme:	052	Erstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1					
Erläuterung:							
Die tiefen Gewerbegrundstücke in der „Unteren Straße“ in Gägelow (Flurstücke 21/34, 21/12, 21/33, 21/14) wurden durch die 3. Änderung des B-Planes Nr. 1 in ihrer Nutzungsart in Gewerbegebiet und Mischgebiet geteilt. Die damit u.a. einhergehende Trennung der Baugrenzen macht es derzeit praktisch unmöglich, die Gemeindegundstücke zu vermarkten. Die 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 soll hier Abhilfe schaffen, dazu sind Planungskosten in der Haushaltsplanung 2015 zu berücksichtigen. Einzahlungen sind durch Grundstücksverkäufe ab dem Haushaltsjahr 2015 zu erwarten.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen		10.000					10.000
Investitionseinzahlungen		35.000	20.000	20.000			75.000
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	013	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik					
Erläuterung: Nachdem mit dem Austausch der Leuchtmittel nicht der gewünschte Erfolg erzielt werden konnte, ist in den nächsten Jahren der Austausch der kompletten Leuchtenköpfe der Straßenlampen geplant. Hier handelt es sich um einzelne defekte Lampen, für die sowieso eine Reparatur erforderlich wäre. Pro Leuchtkopf wird mit einem Erfahrungswert von ca. 1.000 Euro gerechnet.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen	4.259		15.000	15.000	15.000	15.000	64.259
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			400	800	800	800	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigelegt.						

Produkt:	541.01	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	032	Ersatzbepflanzung von Straßenbäumen nach erforderlich gewordenen Fällungen					
Erläuterung: Durch bereits erteilte Fällgenehmigungen des Landkreises Nordwestmecklenburg werden Ersatzbepflanzungen beauftragt. Diese sind im Jahr 2016 auszuführen.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen			2.000				2.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	544.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen					
Maßnahme:	062	Gemeinsamer Geh- und Radweg an der B 105 innerhalb der OL Gägelow					
Erläuterung: Das Straßenbauamt Schwerin plant den Bau eines Radweges von Gägelow nach Neu Degtow. Innerhalb der Ortslagen wird ein gemeinsamer Geh- und Radweg gebaut. Es kommt somit zu einer Kostenteilung mit der Gemeinde zu je 50%. Derzeit laufen beim Straßenbauamt die Vorplanungen zur Maßnahme, ein genauer Termin für den Baubeginn ist jedoch nicht bekannt worden. Es wird davon ausgegangen, dass in 2016 ggf. Planungskosten anfallen.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen			10.000	50.000			60.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			200	1.300	1.700	1.700	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigelegt.						

Produkt:	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau					
Maßnahme:	015	Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)					
Erläuterung: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für das Flurstück 177/3 (Kapelle Weitendorf Grünfläche), Flur 1, Gemarkung Weitendorf.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen			1.900				1.900
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen							-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							

Produkt:	552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)					
Maßnahme:	058	Renaturierung Gewässerbiotop Dorfstraße Gägelow					
Erläuterung: In der Gemeinde Gägelow soll ein Gewässerbiotop an der Dorfstraße renaturiert und eine Löschwasserentnahmestelle eingebaut werden. Derzeit ist das Biotop trocken gefallen, deshalb soll über Zuleitungen von der Vorflutleitung und dem Regenwasserkanal eine Bewässerung erfolgen. Das Löschwasser dient dem angrenzenden B-Plan Nr. 5 Gägelow Mitte.							
	Vorjahre	2015	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Investitionsauszahlungen			150.000				150.000
Investitionseinzahlungen							
Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt							
Auflösungen aus Sonderposten							-
Abschreibungen			1.900	3.800	3.800	3.800	-
Buchverluste durch Abschreibung vorhandener Anlagen							
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Die Wirtschaftlichkeitsrechnung ist als Anlage beigelegt.						

Außerdem ist die Anschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen für die Beschaffung von Inventar für das neue Sportlerheim und die Sporthalle im Wert von insgesamt 2.000 Euro, für den Gemeindearbeiter im Wert von insgesamt 1.000 Euro (Stichsäge, Bohrhammer, Einhandsäge), für den Allgemeinen Brandschutz im Wert von insgesamt 3.500 Euro und für die Regionale Schule mit Grundschule Proseken im Wert von insgesamt 400 Euro geplant. Für die Erneuerung der Bänke in den Buswartehallen werden 2.500 Euro berücksichtigt.

Für den Straßenausbau Kirschenallee in der Ortslage Proseken werden Straßenausbaubeiträge in Höhe von 150.000 Euro erhoben.

Im Finanzplanjahr 2018 soll ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 angeschafft werden. Hierfür sind 405 T€ geplant, wobei eine Förderung durch den Landkreis Nordwestmecklenburg (Mittel aus der Feuerschutzsteuer) und das Land Mecklenburg-Vorpommern (Sonderbedarfzuweisung) in Höhe von insgesamt 270 T€ vorgesehen ist.

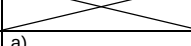
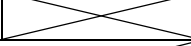
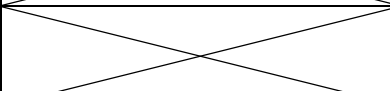
4.4. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

4.5. Verbindlichkeiten

4.5.1 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemH- VO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung		Kredit- aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
			a) planmäßig Umschuldung c) außerplanmäßig	b)	a) planmäßig b) Umschuldung	
		1	2		3	4
		in €				
1	Anleihen	0				0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten:	1.902.952				1.756.952
2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f.Investitionen und -fördermaßnahmen	1.902.952	a) 146.000	a) 0		1.756.952
			b) 0	b) 0		
			c) 0			
2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen	0				0
3.1.	darunter: Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnah- men für Investitionen und –förderungs- maßnahmen wirtsch. gleich kommen	0	a) 0	a) 0		0
			b) 0	b) 0		
			c)0			
3.2.	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnah- men zur Sich. der Zahlungsfähigkeit wirtsch. gleich kommen					
4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0				0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.720				5.148
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0				0
7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0				0
7.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen	0	a) 0	a) 0		0
			b) 0	b) 0		
			c) 0			
7.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0				0
8.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	a) 0	a) 0		0
			b) 0	b) 0		
			c) 0			
8.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
9.	Verb. gegenüber Sondervermögen m. Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechts- fähigen kommunalen Stiftungen	0				0
9.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und –fördermaßnahmen	0	a) 0	a) 0		0
			b) 0	b) 0		
			c) 0			
9.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0				0
10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonsti- gen öffentlichen Bereich:	0				0
10.1.	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelstand	0				0
10.2.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	0				0
10.2.1.	darunter: Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und –fördermaßnahmen		a) 0	a) 0		
			b) 0	b) 0		
			c) 0			
10.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit					
11.	Sonstige Verbindlichkeiten	39.192				35.273
12.	Summe der Verbindlichkeiten	1.947.864				1.762.100

lfd. Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemH-VO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Tilgung	Kredit- aufnahme	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
nachrichtlich:					
13.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und -fördermaßnahmen zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	1.902.952	a) 146.000 b) 0 c)	a) 0 b) 	1.756.952
13.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zusammen einschl. Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen		a) b) c)	a) b) 	
14.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0			0
14.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zusammen einschließlich Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleich kommen	0			0

4.5.2 Entwicklung der Investitionskredite

Pro Einwohner weist die Gemeinde zum Jahresende eine investive Verschuldung in Höhe von 694 Euro aus.

lfd. Nr.	Kreditgeber	Zweck *	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres						Zins - satz	Ende Zins- bin- dung	Restbe- trag am Ende der Zins- bindung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019			
			in €						%	Jahr	€
1.	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen										
2.	Landesförderinstitut										
		Schlaglochprogramm	70.900	46.600	38.500	22.300	6.100	0	0,00	2018	0
	Summe Landesförderinstitut		70.900	46.600	38.500	22.300	6.100	0			
3.	Gemeinden und Gemeindeverbänden										
4.	Zweckverbänden u.a.										
5.	sonst. öffentlichem Bereich										
6.	Kreditmarkt										
	DG Hyp	Schule Proseken	215.982	196.753	176.456	155.031	132.417	108.546	5,48	2022	0
	Euro Hyp	Schule Proseken	422.310	409.867	396.671	382.677	367.835	352.095	5,92	2019	335.403
	DG Hyp	Schule Proseken	33.213	18.452	3.690	0	0	0	3,99	2016	0
	Sparkasse MNW	diverse	683.312	613.228	543.145	473.062	402.979	332.895	4,51	2023	0
	Sparkasse MNW	Sporthalle Proseken	785.489	764.989	744.489	723.989	703.489	682.989	4,26	2018	698.364
	Summe Kreditmarkt		2.140.306	2.003.289	1.864.452	1.734.759	1.606.719	1.476.525			
Insgesamt			2.211.206	2.049.889	1.902.952	1.757.059	1.612.819	1.476.525			
Abbau/Tilgung			-161316,6	-146.937	-145.893	-144.240	-136.294	-132.400			

Die Zinsfestschreibung für ein Darlehen endet im Finanzplanjahr 2016 und für ein Darlehen im Finanzplanjahr 2018. Die Darlehen sind zu diesem Zeitpunkt vollständig getilgt. Für ein Darlehen endet die Zinsbindung zum 30.10.2019 mit einer Restschuld von 335.402,91 Euro. Dieses wird umgeschuldet.

4.5.3 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Aufgrund der Einzahlungsüberschüsse wird keine Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Kassenbestand der Einheitskasse geplant. Zur Abdeckung von unterjährigen Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2016 ein Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit von 297.000 Euro veranschlagt. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt.

4.6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat Bürgschaften für die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH in folgender Höhe übernommen (Stand 31.12.2015):

406.707,51 Euro	-	Altschulden
19.381,49 Euro	-	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 8
9.938,46 Euro	-	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Hauptstr. 7
38.267,55 Euro	-	KfW/Sanierung Wohnungsbestand Proseken, Kirschenallee 36+37

Der Gesamtbetrag des Bürgschaftsvolumens der Gemeinde Gägelow beläuft sich demnach am 01.01.2016 auf insgesamt 474.295,01 Euro (Vorjahr: 530.395,11 Euro).

4.7. Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

lfd. Nr.	Art	Vorauss. Stand zum Beginn des Jahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/Abgänge	vorauss. Stand zum Ende des Jahres
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	2.021.827	0	42.700	0	1.979.127
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	299.477	150.000	10.700	0	438.777
2.1.	Beiträge	299.477	150.000	10.700	0	438.777
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	0	0	0	0	0
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	0	0	0	0	0
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
4.	Sonderposten für den Gebührenausschleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	265.375	0	0	0	265.375
	Summe	2.586.679	150.000	53.400	0	2.683.279

4.8. Übersicht über die Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen zum Beginn des Haushaltsjahres beinhalten die Rückstellung für Altersteilzeit sowie für die Schulkosten. Sie entwickeln sich wie folgt:

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen zum Ende des Haushaltsjahres 2016						
lfd. Nr	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 3 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres	Inanspruchnahme	Zuführung	Auflösung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Jahres
in €						
		1	2	3	4	5
1	Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0	0	0	0
2	Steuer-rückstellungen	0	0	0	0	0
3	Sonstige Rückstellungen	29.200	29.200	15.000	0	15.000
4	Summe	29.200	29.200	15.000	0	15.000

4.9. Übersicht über freiwillige Leistungen

TH H	Produkt		Aufwendun- gen	Erträ- ge	Eigenan- teil / Zuschuss der Gemein- de	Auszahlun- gen	Einzahlun- gen	davon: Eigenan- teil
2	11101	Zuschuss Ge- meindepartner- schaft	2.400	0	2.400	2.400	0	2.400
4	12601	Zuschuss Jugendwehr	600	0	600	600	0	600
4	12601	Zuschuss Feuer- wehr	800	0	800	800	0	800
4	12601	Zuschuss Führer- scheinausbildung	2.700	0	2.700	2.700	0	2.700
4	12601	Sonderzuweisung Mitgliederwer- bung	300	0	300	300	0	300
3	21502	Zuschuss Jugend- sozialarbeiterin (AWO)	18.100	0	18.100	18.100	0	18.100
2	28101	Kulturförderung und Gemein- dechronik	2.800	0	2.800	2.000	0	2.000
2	28102	Kulturelle Veran- staltungen - Dorf- feste	4.200	0	4.200	4.200	0	4.200
2	35101	Sonstige soziale Leistungen - Se- niorenbetreuung	5.500	0	5.500	5.500	0	5.500
2	36201	Kinder- und Ju- gendarbeit	34.800	400	34.400	33.600	0	33.600
4	36601	Öffentliche Spielplätze u.a.	43.800	0	43.800	39.000	0	39.000

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde weist weder für das Haushaltsjahr 2016 als auch zum Ende des Finanzplanungszeitraumes einen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Im Finanzhaushalt weist die Gemeinde für das Haushaltsjahr 2016 unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren einen Haushaltsausgleich aus. In den Finanzplanjahren 2017 bis 2019 wird der Finanzhaushalt auch nur unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen werden können.

Die Eigenkapitalausstattung wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes im Finanzplanjahr 2019 voraussichtlich 8,2 Mio. Euro betragen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

6. Haushaltssicherungskonzept

Die Gemeindevertretung hat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung 2006 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Das Konzept wurde mit der Haushaltsplanung seit 2011 jährlich fortgeschrieben und muss auch in den Folgejahren fortgeführt werden.

Die aktuelle Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird parallel zur Haushaltsplanung zur Beschlussfassung vorgelegt.

7. Fazit und Ausblick

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist trotz der konsequenten Umsetzung der im Rahmen der Haushaltssicherung beschlossenen Maßnahmen eingeschränkt.

Der Haushalt der Gemeinde Gägelow weist im Ergebnishaushalt kein positives Jahresergebnis aus. Der Fehlbetrag in Höhe von 576.600 Euro kann auch im Finanzplanungszeitraum nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden. Es entstehen auch in den Folgejahren Fehlbeträge von ca. 360 - 400 T€ jährlich.

Der Finanzhaushalt kann unter Berücksichtigung von Vorträgen aus den Haushaltsvorjahren ausgeglichen werden. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt -2.400 Euro, durch die Vorträge aus den Haushaltsvorjahren können jedoch die planmäßigen Tilgungsleistungen von 146.000 Euro gedeckt werden.

Die Gemeinde verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich noch über einen Liquiditätsbestand in Höhe von rd. 120.200 Euro. Allerdings sind ab 2019 keine investiven Maßnahmen vorgesehen.

Trotz Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und Einsparpotenziale wird die Gemeinde auch in den Folgejahren keinen vollständigen Haushaltsausgleich erlangen können.

Anlage 1**Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte**

Teilhaushalt 1		Teilhaushalt 4	
111.01	Verwaltungssteuerung	114.01	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
111.02	Gemeindevertretung, Ausschüsse	126.01	Allgemeiner Brandschutz
112.01	Personalwesen	366.01	Öffentliche Spielplätze u.ä.
114.02	Sonstige zentrale Dienste	511.01	Orts- und Regionalplanung
121.01	Wahlen	531.01	BgA Photovoltaikanlage
211.01	Schulkostenbeiträge Grundschulen	538.01	Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter
215.01	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	540.01	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
361.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	541.01	Gemeindestraßen
Teilhaushalt 2		543.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
281.01	Kulturförderung und Gemeindechronik	544.01	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
281.02	Kulturelle Veranstaltungen – Dorffeste	545.01	Straßenreinigung, Winterdienst
351.01	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung	546.01	Allgemeine Parkeinrichtungen
362.01	Kinder- und Jugendarbeit	551.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
421.01	Förderung des Sports	552.01	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
Teilhaushalt 3		552.02	Wasser-und Bodenverbände (WBVB)
		553.01	Denkmäler und Mahnmale
215.02	Regionale Schule mit Grundschule Proseken	553.02	Trauerfeierhalle Proseken
		561.01	Umweltschutzmaßnahmen
		Teilhaushalt 5	
		611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
		612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		626.01	Beteiligungen

Die Gemeinde Gägelow hat die grau unterlegten Produkte als wesentliche Produkte definiert.



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
 Projekt 015 Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)
 Projekterläuterungen: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für die Flurstücke 166/2, 180/4, 178/2 (Kapelle Weitendorf - Gebäudefläche), 177/3 (Kapelle Weitendorf - Grünfläche), Flur 1, Gemarkung Weitendorf, für die Flurstücke 6/69 (FFW Hauptstraße 19a), 8/15 (Kita), 4/176 (FFW Proseken), 6/71 (Schule Proseken), Flur 1, Gemarkung Proseken und für die Flurstücke 24/26 (ehem. Jugendclub), 48/47, 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	25.000	23.600	0	0	0	0	40.917	64.517	0
		78510240 Auszahlungen für Schutzflächen	0,00	0	16.500	0	0	0	0	0	16.500	0
		78510296 Auszahlungen für Bauland	0,00	0	1.300	0	0	0	0	4.305	5.605	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		78520321 Auszahlungen für Kindertagesstätten	0,00	25.000	1.500	0	0	0	0	25.000	26.500	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		78520352 Auszahlungen für Turn- und Sporthallen	0,00	0	0	0	0	0	0	8.467	8.467	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		78520391 Auszahlungen für Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	0,00	0	4.300	0	0	0	0	0	4.300	0
		78520395 Auszahlungen für Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	0	3.143	3.143	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
20	-	Auszahlungen für Vorräte	18.823,20	0	2.800	0	0	0	0	18.823	21.623	0
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	18.823,20	0	0	0	0	0	0	18.823	18.823	0
		78831000 Fertige Erzeugnisse	0,00	0	2.800	0	0	0	0	0	2.800	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.823,20	25.000	26.400	0	0	0	0	59.740	86.140	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 015 Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)
Projekterläuterungen: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für die Flurstücke 166/2, 180/4, 178/2 (Kapelle Weitendorf - Gebäudefläche), 177/3 (Kapelle Weitendorf - Grünfläche), Flur 1, Gemarkung Weitendorf, für die Flurstücke 6/69 (FFW Hauptstraße 19a), 8/15 (Kita), 4/176 (FFW Proseken), 6/71 (Schule Proseken), Flur 1, Gemarkung Proseken und für die Flurstücke 24/26 (ehem. Jugendclub), 48/47, 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-18.823,20	-25.000	-26.400	0	0	0	0	-59.740	-86.140	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 016 Grunderwerbskosten für Flächenenerwerb / Ankauf von allgemeinem Grundvermögen
Projekterläuterungen: Der Gemeinde liegt ein Kaufangebot der Eigentümer für das Flurstück 5/27 der Flur 1 in der Gemarkung Proseken vor. Die Gemeinde möchte diese Kleingartenfläche für die langfristige Dorfentwicklung sichern, daher wurde ein Beschluss (VO/13GV/2013-118) in der Gemeindevertretung vom 29.01.2013 für den Erwerb gefasst. Einnahmen aus der Kleingartenverpachtung sind ab 2014 zu erwarten.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	83.915	83.915	0
		78520361 Auszahlungen für Kleingärten	0,00	0	0	0	0	0	0	83.915	83.915	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	83.915	83.915	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-83.915	-83.915	0



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt	017	Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"
Projekterläuterungen:	Die Gemeinde erarbeitet den Bebauungsplan Nr. 11 zur Ausweisung eines Wohngebietes südlich der Kirche in Proseken. Die Fläche des künftigen Baugebietes (ca. 3,5 ha) wurde im Haushaltsjahr 2013 käuflich erworben. Nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens (=Rechtskraft des B-Planes Nr. 11) soll die Fläche mit dem Ziel veräußert werden, dass der Käufer die Erschließung des Wohngebietes und den Verkauf der künftigen Baugrundstücke in Eigenverantwortung übernimmt. Die bisherigen Investitionen (Ausgaben) der Gemeinde (Grunderwerb, Planungskosten) sollen vom Verkäufer erstattet werden.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt- -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	0	120.171	120.171	0
		68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	0	0	0	0	0	0	120.171	120.171	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	120.171	120.171	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	120.171	120.171	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 022 Ankauf Gutshaus Jamel aus Sonderbedarfszuweisung
Projekterläuterungen: Im letzten kameralen Haushalt 2011 wurde der Kaufpreis für den Kauf des Gutshauses in Jamel laut UR.NR. 1636/11 bereits zum SOLL gestellt, konnte jedoch in 2011 nicht mehr ausgezahlt werden. In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wird dieser Betrag als Verbindlichkeit ausgewiesen. Die tatsächliche Auszahlung ist im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres zu erfassen (zu planen), in dem diese vorgenommen wurde (2012).

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	25.907	25.907	0
		78520312 Auszahlungen für Mehrfamilienhäuser	0,00	0	0	0	0	0	0	25.907	25.907	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	25.907	25.907	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-25.907	-25.907	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 026 Errichtung eines Lagers für die Freiwillige Feuerwehr in Proseken, Kirschenallee 5
Projekterläuterungen: Errichtung der Fundamente auf dem Flur 1, Flurstück 4/168, Gemarkung Proseken für ein Lager (Doppelgarage) für die Feuerwehr und Umsetzung von Garagen vom "Hühnerberg"

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	982	982	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	982	982	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	982	982	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-982	-982	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 028 Baumaßnahmen Proseken, Kirchstraße 7 - Kindergarten -
Projekterläuterungen: Bau einer Versickerungsanlage

Begründung:

Das Niederschlagswasser fließt über ein privates Grundstück ab, außerdem sind Fallrohre irrtümlich an die Schmutzwasserkanalrohre angeschlossen worden. Der Zweckverband Wismar hat die Gemeinde aufgefordert, diesen Sachstand zu verändern. Das Ingenieurbüro Hadan & Schmidt wurde mit der Aufgabe betraut, Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	0,00	0	0	0	0	0	0	8.765	8.765	0
			0,00	0	0	0	0	0	0	8.765	8.765	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	8.765	8.765	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-8.765	-8.765	0



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt	054	Sanierung und Umbau ehemals Gaststätte "Aldino"
Projekterläuterungen:	Das Gebäude am Sportplatz Proseken (ehemals Gaststätte "Aldino") wurde im Jahr 2015 von der Gemeinde erworben. Es ist geplant, das Dach und die Fassade zu sanieren sowie den künftig als Sportbereich genutzten Gebäudeteil umzubauen (Sanitäranlagen und Umkleidekabinen).	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	83.000	150.000	0	0	0	0	83.000	233.000	0
		78520399 Auszahlungen für Sonstige Bauten, Bauten	0,00	83.000	0	0	0	0	0	83.000	83.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	83.000	150.000	0	0	0	0	83.000	233.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-83.000	-150.000	0	0	0	0	-83.000	-233.000	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
Projekt 055 Ankauf einer Teilfläche Flurstück 24/35, Flur 1, Gemarkung Gägelow (Kartoffelhalle)
Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt eine ca. 1.700m² große Teilfläche des Flurstückes 24/35 zu erwerben. Das Flurstück ist teilweise mit einer Betonstraße bebaut, die durch die Gemeinde weiter genutzt werden soll. Circa 50% der Fläche soll im Haushaltsjahr 2016 weiter veräußert werden.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	36.000	0	0	0	0	0	36.000	36.000	0
		78831000 Fertige Erzeugnisse	0,00	36.000	0	0	0	0	0	36.000	36.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	36.000	0	0	0	0	0	36.000	36.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-36.000	0	0	0	0	0	-36.000	-36.000	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste
Projekt 008 Kauf Ausrüstungsgegenstände für den Gemeindearbeiter
Projekterläuterungen:
- elektrische Kappsäge (Schule und Gemeindehaus)
- Heckenschere (Spielplätze und Gemeindehaus)
- Motorsägenkettenschärfgerät
- Freischneider
- Rasenmäher

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	2.149,93	7.300	4.500	2.500	2.500	2.500	0	10.025	22.025	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	7.300	4.500	2.500	2.500	2.500	0	7.875	19.875	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 1										
		78590910 Auszahlungen für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	2.149,93	0	0	0	0	0	0	2.149	2.149	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.149,93	7.300	4.500	2.500	2.500	2.500	0	10.025	22.025	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.149,93	-7.300	-4.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	-10.025	-22.025	0



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11402	Sonstige zentrale Dienste
Projekt	042	Kauf eines Kommunalkleintraktors mit Anbaugeräten
Projekterläuterungen:	Im Haushaltsjahr 2014 hat die Gemeinde einen Kompaktschlepper Typ ISEKI mit Anbaugeräten angeschafft. In den folgenden Haushaltsjahren ist es vorgesehen weitere Anbaugeräte zu erwerben. Im Haushaltsjahr 2016 soll ein Holz Zerkleinerer A530 (Holz Schredder) mit Zapfwellenantrieb angeschafft werden um beim regenerativen Heckenschnitt und bei der Baumpflege effektiver zu arbeiten. Es sollen weniger Transportwege anfallen und Fremdleistungen wegfallen. Im Haushaltsjahr 2017 soll ein Heckenschneidgerät als Anbaugerät angeschafft werden.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	56.650,00	0	0	0	0	0	0	56.650	56.650	0
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	56.650,00	0	0	0	0	0	0	56.650	56.650	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.650,00	0	0	0	0	0	0	56.650	56.650	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-56.650,00	0	0	0	0	0	0	-56.650	-56.650	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
 Projekt 009 Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung
 Projekterläuterungen:

Der Behördenfunk wird in Mecklenburg-Vorpommern digitalisiert, worauf sich die Feuerwehr einstellen muss.

Daher müssen die drei Löschfahrzeuge mit einem neuen digitalen Funkgerät ausgerüstet werden, welches über eine zentrale Beschaffungsmaßnahme des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Ausschreibung) erfolgen soll.

Die Beschaffung der Funkgeräte wird durch Mittel aus der Feuerschutzsteuer (Brandschutzsteuer=Landesmittel) zu 100% über den Landkreis Nordwestmecklenburg finanziert. Der Einbau der Geräte (wahrscheinlich durch die Firma Motorola) in die Fahrzeuge muss durch die Gemeinden selbst getragen werden.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	8.080	8.080	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0	8.080	8.080	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	8.080	8.080	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-8.080	-8.080	0



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz
Projekt	010	Kauf Ausstattung Feuerwehrfahrzeuge
Projekterläuterungen:	- Schutzhaubenset für Technische Hilfeleistung - Lichtmast für TLF - Abstützsystem STAB-FAST für Technische Hilfeleistung (TLF) - tragbarer Monitor - Ladegerät 12/24V + Kompressor 7 bar - Mehrzweckzug mit Zubehör DIN 14800-5	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.378	2.378	0
		68170000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.378	2.378	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	2.378	2.378	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.957,17	0	15.100	0	0	0	0	5.827	20.927	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	0	15.100	0	0	0	0	1.491	16.591	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	1.957,17	0	0	0	0	0	0	4.335	4.335	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.957,17	0	15.100	0	0	0	0	5.827	20.927	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.957,17	0	-15.100	0	0	0	0	-3.448	-18.548	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
Projekt 015 Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)
Projekterläuterungen: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für die Flurstücke 166/2, 180/4, 178/2 (Kapelle Weitendorf - Gebäudefläche), 177/3 (Kapelle Weitendorf - Grünfläche), Flur 1, Gemarkung Weitendorf, für die Flurstücke 6/69 (FFW Hauptstraße 19a), 8/15 (Kita), 4/176 (FFW Proseken), 6/71 (Schule Proseken), Flur 1, Gemarkung Proseken und für die Flurstücke 24/26 (ehem. Jugendclub), 48/47, 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0	1.000	0
		78520395 Auszahlungen für Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0	1.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.000	0	0	0	0	0	1.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.000	0	0	0	0	0	-1.000	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
Projekt 030 Anschaffung Feuerwehr-Anhänger

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt- aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1.365 1.365	1.365 1.365	0 0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	1.365	1.365	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.365	-1.365	0



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz
Projekt	037	Errichtung einer Feuerlöschwasserzisterne in Stofferstorf
Projekterläuterungen:	Der Bauausschuss hat sich mit dem Thema Brandschutz im Ortsteil Stofferstorf als Pflichtaufgabe der Gemeinde befasst. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Gägelow erschien dem Bauausschuss als beste Lösung eine Zisterne mit 100m³ (100.000 Liter) Wasserrfassung zu errichten. Es handelt sich dabei um einen Betonbehälter der in der Erde, auf einem Gemeindegrundstück in der Nähe der B105 eingegraben werden soll. Der Finanzausschuss hat bereits am 04.12.2012 dazu beraten und festgelegt, dass diese Investitionsmaßnahme auf 2015 verschoben wird, wobei lediglich die Planungskosten in diesem Jahr anfallen werden. Der Ansatz 2016 beinhaltet die Umsetzung der Maßnahme.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	20.000	70.000	0	0	0	0	20.000	90.000	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	20.000	70.000	0	0	0	0	20.000	90.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000	70.000	0	0	0	0	20.000	90.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-20.000	-70.000	0	0	0	0	-20.000	-90.000	0



Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12601	Allgemeiner Brandschutz
Projekt	047	Installation Telefunkalarmgerät zur SMS-Alarmierung
Projekterläuterungen:	Es soll ein Telefunkalarmgerät AL5SL zur SMS-Alarmierung im Feuerwehrgerätehaus Proseken angeschafft werden, da in der Gemeinde Gägelow keine Sirenenalarmierung vorhanden ist. Es erfolgt lediglich eine Alarmierung über die persönlichen digitalen Funkmeldeempfänger. Zur besseren Erreichbarkeit der Feuerwehrkameraden bei Alarmauslösung werden dann zukünftig vom Telefunkalarmgerät bei Signaleingang, SMS an alle Kameraden (an die persönlichen Handys) verschickt. Folgekosten entstehen in Form von SMS-Kosten entsprechend dem ausgewählten Funknetzanbieter zuzüglich einer monatlichen Grundgebühr. Der Gesamthöhe hängt damit von der Anzahl der Alarmierungen ab. Ein Angebot der Firma Hörmann GmbH Stade liegt bereits vor.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.870,68	0	0	0	0	0	0	1.870	1.870	0
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	1.870,68	0	0	0	0	0	0	1.870	1.870	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.870,68	0	0	0	0	0	0	1.870	1.870	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.870,68	0	0	0	0	0	0	-1.870	-1.870	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
Projekt 051 Kauf EDV-Ausstattung (Hardware und Software) für die FFW Proseken
Projekterläuterungen: Zur Erstellung von Berichten und Nacharbeitungen von Einsätzen, sowie Vorbereitung von Schulungen ist die Neuanschaffung eines PCs mit Monitor und Drucker für die FFW Proseken notwendig.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	1.000	0	0	0	0	0	1.000	1.000	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	1.000	0	0	0	0	0	1.000	1.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	0	0	0	0	0	1.000	1.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0	0	0	0	0	-1.000	-1.000	0



Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 126 Brandschutz
Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz
Projekt 056 Anschaffung Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20
Projekterläuterungen: Der LF8 / TS8 Robur LO ist 40 Jahre alt und eingeschränkt nutzbar. Daher muss er in den nächsten Jahren ersetzt werden. Die Maßnahme ist nur mit Zuwendungen des Landkreises Nordwestmecklenburg (Mittel aus der Feuerschutzsteuer) und des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Sonderbedarfszuweisung) realisierbar.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	270.000	0	0	0	270.000	0
		68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	0,00	0	0	0	270.000	0	0	0	270.000	0
		Mittel aus der Feuerschutzsteuer €135.000,00										
		Sonderbedarfszuweisung €135.000,00										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	270.000	0	0	0	270.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	405.000	0	0	0	405.000	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	0	0	0	405.000	0	0	0	405.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		Diese Investitionsmaßnahme wird nur bei einer Fördermittelzusage realisiert!										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	405.000	0	0	0	405.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	-135.000	0	0	0	-135.000	0



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	003	Kauf Ausstattung Horträume
Projekterläuterungen:	Anschaffung von Garderobenbänke mit Sitzfläche und Schuhroste für 120 Hortkinder für die Flure im Grundschulgebäude. Die Kinder wechseln täglich für den Aufenthalt in den Horträumen die Schuhe (Straßenschuhe - Hausschuhe). Die Garderobenbänke und Schuhroste gewährleisten eine ordnungsgemäße Aufbewahrung und Sicherheit auf den Fluren (Verkehrswegen).	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3	0,00	0	0	0	0	0	0	2.895	2.895	0
			0,00	0	0	0	0	0	0	2.895	2.895	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	2.895	2.895	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-2.895	-2.895	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt 004 Kauf Ausstattung Schulräume
Projekterläuterungen: Die Klassenräume sollen nach und nach mit neuen Tischen, Stühlen und Schränken ausgestattet werden. Daher ist vorgesehen, 30 Zweier-Schülertische, 60 Schülerstühle, 1 Hochschrank, 2 Flachschränke, 2 Regale, 1 Lehrertisch, 1 Lehrstuhl und 3 Klassenschränke im Haushaltsjahr 2016 anzuschaffen.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.269,72	3.000	8.200	0	0	0	0	15.507	23.707	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	3.000	8.200	0	0	0	0	7.372	15.572	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3										
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	4.269,72	0	0	0	0	0	0	8.135	8.135	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.269,72	3.000	8.200	0	0	0	0	15.507	23.707	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.269,72	-3.000	-8.200	0	0	0	0	-15.507	-23.707	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt 005 Kauf Schulbedarf (Lehr- und Lernmittel, Musikinstrumente, Hausmeisterbedarf, etc.)
Projekterläuterungen: Es ist notwendig ein altes Fernsehgerät zu ersetzen, daher soll ein neuer LED-Fernseher für die Unterrichtsgestaltung angeschafft werden.

Ifd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	2.367 2.367	2.367 2.367	0 0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	2.367	2.367	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-2.367	-2.367	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt 006 Kauf Hard-und Software-Ausstattung (EDV)
Projekterläuterungen: Anschaffung eines Notebook-Beamer-Koffers für die Grundschulklassen

Ifd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.539,79	2.200	3.000	0	0	0	0	23.397	26.397	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	2.200	3.000	0	0	0	0	2.200	5.200	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3										
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	1.539,79	0	0	0	0	0	0	21.197	21.197	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.539,79	2.200	3.000	0	0	0	0	23.397	26.397	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.539,79	-2.200	-3.000	0	0	0	0	-23.397	-26.397	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt 011 Sanierung Sportplatz Proseken

Projekterläuterungen:

Das Planungsbüro Tiefbauprojekt Schwerin hat Kostenschätzungen und Lagepläne zu 3 Varianten der Sportplatzsanierung als Diskussionsgrundlage vorgelegt.

Auf Grund der Haushaltslage der Gemeinde wird die Investitionsmaßnahme auf das Jahr 2015 verschoben.

Im Haushaltsjahr 2013 war bereits die Umgestaltung der Kugelstoßanlage eingeplant. Die Versetzung des Kugelabstoßes wurde erforderlich, da es Schüler gibt, die über die vorhandene Wurfgrube hinaus stoßen und somit die jeweilig gegenüberliegende Betonabstoßfläche zerstören.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	3.838	3.838	0
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	0,00	0	0	0	0	0	0	3.838	3.838	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	3.838	3.838	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-3.838	-3.838	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt 014 Gestaltung Schulhof
Projekterläuterungen: Im Haushaltsjahr 2013 und 2014 wurden auf dem Schulhof ein Taschenmetallregal mit Dach für die Schultaschen, ein neuer Doppelstabbmattenzaun mit einer Drehtür und diverse Spielgeräte aufgestellt.
 Im Haushaltsjahr 2015 soll die Schulhofgestaltung weitergeführt werden, d.h. es soll auf dem Schulhof der Regionalen Schule eine Kletteranlage errichtet werden, die die Altersgruppe 10+ Jahre anspricht und sie zur Bewegung in der Pause animiert.
 Dadurch entstehen in den Folgejahren weitere Aufwendungen für die monatliche Prüfung sowie die jährlich erforderliche Sachkundigenprüfung des Spielgerätes.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts-vorvorjahres	Ansätze des Haushalts-vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts-jahres	Planungsdaten des Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten des dritten Haushalts-folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.088,00	0	0	0	0	0	0	1.088	1.088	0
		68151000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	1.088,00	0	0	0	0	0	0	1.088	1.088	0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.088,00	0	0	0	0	0	0	1.088	1.088	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	6.040,01	27.000	0	0	0	0	0	38.245	38.245	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	27.000	0	0	0	0	0	27.000	27.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3										
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	6.040,01	0	0	0	0	0	0	11.245	11.245	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.040,01	27.000	0	0	0	0	0	38.245	38.245	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.952,01	-27.000	0	0	0	0	0	-37.157	-37.157	0



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	015	Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)
Projekterläuterungen:	Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für die Flurstücke 166/2, 180/4, 178/2 (Kapelle Weitendorf - Gebäudefläche), 177/3 (Kapelle Weitendorf - Grünfläche), Flur 1, Gemarkung Weitendorf, für die Flurstücke 6/69 (FFW Hauptstraße 19a), 8/15 (Kita), 4/176 (FFW Proseken), 6/71 (Schule Proseken), Flur 1, Gemarkung Proseken und für die Flurstücke 24/26 (ehem. Jugendclub), 48/47, 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	14.000	0	0	0	0	36.804	50.804	0
		78520332 Auszahlungen für Regionale Schulen (§ 11 II Nr. 1b SchulG M-V)	0,00	0	14.000	0	0	0	0	36.804	50.804	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	14.000	0	0	0	0	36.804	50.804	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-14.000	0	0	0	0	-36.804	-50.804	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt 021 Erweiterungsbau Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekterläuterungen: Anbau eines eingeschossigen Funktionsgebäudes mit Speisesaal und Funktionsräumen.

Der Bau wurde im Jahr 2011 abgeschlossen, einige Schlussrechnungen sind aber noch offen.

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 19.05.2009 Nr. 275-31/09 wurde die Absenkung des Eigenanteils um 5 % auf 10 % der Gesamtkosten mit Bewilligungsbescheid Nr. 08/10 vom 07.12.2011 mitgeteilt und eine zusätzliche Finanzhilfe in Höhe von 12.231,58 EUR abgerufen.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	12.052	12.052	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	12.052	12.052	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	12.052	12.052	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-12.052	-12.052	0



Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt	21502	Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt	027	Neuanschaffung Telefonanlage RGS mit GS Proseken
Projekterläuterungen:	Die Neuanschaffung ist notwendig, da es vermehrt zu Ausfällen gekommen ist. Die vorhandene Anlage ist veraltet, d.h. die Telefonanlage sowie die Telefone müssen ausgetauscht werden. Die jetzige Verkabelung muss überprüft und gegeben falls neue Kabel in die entsprechenden Räume verlegt werden. Die Nebenstellen (z.B. Sekretariat, Schulleiter, Lehrerzimmer, Sporthalle, etc.) sollen angebunden und konfiguriert werden. Außerdem ist zu prüfen welche Komponenten der Schule an die jetzige Telefonanlage angebunden sind (Alarmanlage, ELA-Anlage, etc.). Sind diese nicht kompatibel mit der neuen Telefonanlage, müssen diese ebenfalls ausgetauscht werden.	

Bei der Nachtragshaushaltsplanung wird die Investition gekürzt, da diese günstiger als geplant ist.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	3.356	3.356	0
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	3.356	3.356	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	3.356	3.356	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-3.356	-3.356	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken
Projekt 033 Anschaffung Videoanlage für Schule Proseken

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 3	0,00 0,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	888 888	888 888	0 0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	888	888	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-888	-888	0



Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt 28101 Kulturförderung und Gemeindechronik
Projekt 015 Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)
Projekterläuterungen: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für die Flurstücke 166/2, 180/4, 178/2 (Kapelle Weitendorf - Gebäudefläche), 177/3 (Kapelle Weitendorf - Grünfläche), Flur 1, Gemarkung Weitendorf, für die Flurstücke 6/69 (FFW Hauptstraße 19a), 8/15 (Kita), 4/176 (FFW Proseken), 6/71 (Schule Proseken), Flur 1, Gemarkung Proseken und für die Flurstücke 24/26 (ehem. Jugendclub), 48/47, 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.200	0	0	0	0	0	1.200	0
		78520349 Auszahlungen für Sonstige Kulturanlagen	0,00	0	1.200	0	0	0	0	0	1.200	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.200	0	0	0	0	0	1.200	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.200	0	0	0	0	0	-1.200	0



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 362 Jugendarbeit
Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit
Projekt 007 Kauf EDV-Ausstattung (Hardware und Software) für den Jugendclub
Projekterläuterungen: Es ist beabsichtigt einen neuen PC für den Computerraum im Jugendclub anzuschaffen, da derzeit nur ein funktionsfähiger PC vorhanden ist.

Außerdem muss der Beamer im Jugendclub ersetzt werden, da der derzeit verwendete Beamer, der auch für Veranstaltungen benutzt wird, schon Verschleißerscheinungen zeigt.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.931,37	0	0	0	0	0	0	3.986	3.986	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	0	0	0	0	0	0	2.055	2.055	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 2										
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	1.931,37	0	0	0	0	0	0	1.931	1.931	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.931,37	0	0	0	0	0	0	3.986	3.986	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.931,37	0	0	0	0	0	0	-3.986	-3.986	0



Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.
Projekt 012 Erwerb von Spielgeräten

Projekterläuterungen: Im Zuge der Spielplatzkontrollen wurde der marode Zustand diverser Spielgeräte angemahnt. Daher sollen in den nächsten Jahren neue Spielgeräte angeschafft werden.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	4.500	30.000	4.500	0	0	0	5.733	40.233	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	4.500	30.000	4.500	0	0	0	5.733	40.233	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	4.500	30.000	4.500	0	0	0	5.733	40.233	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.500	-30.000	-4.500	0	0	0	-5.733	-40.233	0



Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36601	Öffentliche Spielplätze u.ä.
Projekt	035	Errichtung einer Skaterbahn und Mountainbike-Strecke
Projekterläuterungen:	Die Gemeinde beabsichtigt zur besseren Freizeitgestaltung der Jugendlichen in der Ortslage Proseken eine Skaterbahn zu errichten, da die Jugendlichen keine eigene Fläche haben um Skateboard oder BMX außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen zu fahren. Die Asphaltfläche für die Skaterbahn umfasst eine Fläche von 625m² und beläuft sich laut ermittelter Kosten auf eine Bausumme in Höhe von 44.000,00€. Das Bauvorhaben konnte im Haushaltsjahr 2013 nicht umgesetzt werden, da dafür noch kein passendes Flurstück gefunden wurde. Die eingeplanten Haushaltsmittel sollen in das Haushaltsjahr 2014 übertragen werden. Außerdem sollen weitere Mittel im Haushaltsjahr 2014 für die benötigten Gerätschaften (Skaterbahn) eingestellt werden.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt- -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	2.261,00	0	0	0	0	0	0	2.261	2.261	0
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	2.261,00	0	0	0	0	0	0	2.261	2.261	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.261,00	0	0	0	0	0	0	2.261	2.261	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.261,00	0	0	0	0	0	0	-2.261	-2.261	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt	017	Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"
Projekterläuterungen:	Die Gemeinde erarbeitet den Bebauungsplan Nr. 11 zur Ausweisung eines Wohngebietes südlich der Kirche in Proseken. Die Fläche des künftigen Baugebietes (ca. 3,5 ha) wurde im Haushaltsjahr 2013 käuflich erworben. Nach Abschluss des Bauleitplanverfahrens (=Rechtskraft des B-Planes Nr. 11) soll die Fläche mit dem Ziel veräußert werden, dass der Käufer die Erschließung des Wohngebietes und den Verkauf der künftigen Baugrundstücke in Eigenverantwortung übernimmt. Die bisherigen Investitionen (Ausgaben) der Gemeinde (Grunderwerb, Planungskosten) sollen vom Verkäufer erstattet werden.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	-	Auszahlungen für Vorräte	55.905,64	8.000	0	0	0	0	0	354.481	354.481	0
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	55.905,64	8.000	0	0	0	0	0	354.481	354.481	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.905,64	8.000	0	0	0	0	0	354.481	354.481	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.905,64	-8.000	0	0	0	0	0	-354.481	-354.481	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt 018 Erschließung B-Plan 21 "Am Hühnerberg"
Projekterläuterungen: Mit der Baufreimachung des Baugebietes, d.h. Abriss bzw. Verkauf der Fertigteilgaragen wurde im Haushaltsjahr 2013 begonnen. Im Haushaltsjahr 2015 soll die Beräumung "Hühnerberg" abgeschlossen werden. Hierfür sind weitere Investitionsauszahlungen einzuplanen.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	+	Einzahlungen aus Vorräten	2.000,00	0	0	0	0	0	0	27.000	27.000	0
		68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	2.000,00	0	0	0	0	0	0	27.000	27.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00	0	0	0	0	0	0	27.000	27.000	0
20	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	30.000	0	0	0	0	0	34.122	34.122	0
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	0,00	30.000	0	0	0	0	0	34.122	34.122	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	0	0	0	0	0	34.122	34.122	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000,00	-30.000	0	0	0	0	0	-7.122	-7.122	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt	025	Erstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Wohngebiet Gägelow-Mitte"
Projekterläuterungen:	Der Spielplatz an der Hufstraße in Gägelow wurde in Bauland (zwei Baugrundstücke) umgewidmet. Die Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes ist mit Ablauf des 23.01.2013 in Kraft getreten. Die Honorarforderungen des Planungsbüros "Stadt- und Regionalplanung" wurden in 2012 beglichen. Mit Bescheid der unteren Naturschutzbehörde wurde die Pflanzung von vier Laubbäumen als Ersatz für die beantragte Fällung von drei Bäumen beauftragt. Die Anpflanzung wird bis zum 31.12.2013 ausgeführt.	

Verkaufserlöse für die Flurstücke 232 und 233 werden mit 50 EUR/m² laut Bodenrichtwerttabelle angesetzt.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
20	-	Auszahlungen für Vorräte 78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	0,00	0	0	0	0	0	0	5.606	5.606	0
			0,00	0	0	0	0	0	0	5.606	5.606	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	5.606	5.606	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-5.606	-5.606	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt 041 Erschließung B-Plan Nr.1 inkl. Umbau Gemeindezentrum (ehem. Telekomgebäude)
Projekterläuterungen: Die Investitionsmaßnahme beinhaltet die Erschließung und Änderung des B-Plan Nr.1, zur Schaffung von Baurecht auf einer Teilfläche des erworbenen Flurstücks 24/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow, für den Verkauf von 4 Baugrundstücken.
 Außerdem werden im Zuge des Erwerbs Umbaumaßnahmen zum Gemeindezentrum sowie die Anschaffung von Mobiliar für den neuen Jugendclub erforderlich. Es sollen mit den Umbauarbeiten die Voraussetzungen geschaffen werden, um das momentan leer stehende Gebäude zeitnah für die Gemeinde nutzbar zu machen. Im Einzelnen sollen alle im bisherigen Jugendclubgebäude untergebrachten Funktionen in das neue Gemeindezentrum umziehen. Daneben ist beabsichtigt, einige Räume an Dritte zu vermieten. Auf Grundlage der eingereichten Projektskizze hat die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) am 25.09.2013 einer Fördermittelzuwendung zugestimmt. Die Beschlussausfertigung der LAG WMO vom 02.10.2013 liegt bereits vor. Daher wird ein formaler Fördermittelantrag über LEADER-Fördermittel nach der Förderrichtlinie des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), abzüglich 20% Kofinanzierungsanteil gestellt.

Der Bewirtschaftungsaufwand wird aufgrund der Größe des Objektes gegenüber dem bisherigen Jugendclub steigen. Durch die Vermietung von Räumen an Dritte kann die Gemeinde zukünftig mit Mieterlösen rechnen. Konkretere Aussagen lassen sich erst nach Abschluss der Planungsleistungen bestimmen.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	160.239,00	0	0	0	0	0	0	160.239	160.239	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	160.239,00	0	0	0	0	0	0	160.239	160.239	0
		LEADER-Mittel abzgl. KoFi-Anteil										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	160.239,00	0	0	0	0	0	0	160.239	160.239	0
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	32.047,80	0	0	0	0	0	0	32.047	32.047	0
		78140100 Investitionszuwendungen für die EU	32.047,80	0	0	0	0	0	0	32.047	32.047	0
		LEADER-Mittel abzgl. KoFi-Anteil										
20	-	Auszahlungen für Vorräte	331.452,25	0	0	0	0	0	0	516.759	516.759	0
		78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke	331.452,25	0	0	0	0	0	0	516.759	516.759	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt 041 Erschließung B-Plan Nr.1 inkl. Umbau Gemeindezentrum (ehem. Telekomgebäude)
Projekterläuterungen: Die Investitionsmaßnahme beinhaltet die Erschließung und Änderung des B-Plan Nr.1, zur Schaffung von Baurecht auf einer Teilfläche des erworbenen Flurstücks 24/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow, für den Verkauf von 4 Baugrundstücken.
 Außerdem werden im Zuge des Erwerbs Umbaumaßnahmen zum Gemeindezentrum sowie die Anschaffung von Mobiliar für den neuen Jugendclub erforderlich. Es sollen mit den Umbauarbeiten die Voraussetzungen geschaffen werden, um das momentan leer stehende Gebäude zeitnah für die Gemeinde nutzbar zu machen. Im Einzelnen sollen alle im bisherigen Jugendclubgebäude untergebrachten Funktionen in das neue Gemeindezentrum umziehen. Daneben ist beabsichtigt, einige Räume an Dritte zu vermieten. Auf Grundlage der eingereichten Projektskizze hat die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) am 25.09.2013 einer Fördermittelzuwendung zugestimmt. Die Beschlussausfertigung der LAG WMO vom 02.10.2013 liegt bereits vor. Daher wird ein formaler Fördermittelantrag über LEADER-Fördermittel nach der Förderrichtlinie des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), abzüglich 20% Kofinanzierungsanteil gestellt.

Der Bewirtschaftungsaufwand wird aufgrund der Größe des Objektes gegenüber dem bisherigen Jugendclub steigen. Durch die Vermietung von Räumen an Dritte kann die Gemeinde zukünftig mit Mieterlösen rechnen. Konkretere Aussagen lassen sich erst nach Abschluss der Planungsleistungen bestimmen.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
		2014	2015	2016	2017	2018	2019				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	363.500,05	0	0	0	0	0	548.807	548.807	0
		darunter:									
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-203.261,05	0	0	0	0	0	-388.568	-388.568	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt	049	Errichtung einer Windenergieanlage
Projekterläuterungen:	Die Gemeinde erwägt, auf einem Grundstück (Gemarkung Gägelow, Flur 1, Flurstück 103/1) eine Windenergieanlage zu errichten. Zunächst soll lediglich ein BImSch-Antrag gestellt werden. Hierfür sind im Haushalt 2015 Honorarkosten für die Ingenieurleistungen zur Erarbeitung der Genehmigungsplanung nach dem BImSchG (Bundes-Immissionsschutzgesetz) einzustellen. Zudem müssen weitere Investitionskosten durch die eventuelle Kostenbeteiligung für die durchzuführende Umweltverträglichkeitsuntersuchung eingeplant werden.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	0,00 0,00	100.000 100.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	100.000 100.000	100.000 100.000	0 0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Projekt	052	Erstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1
Projekterläuterungen:	Die tiefen Gewerbegrundstücke in der "Unteren Straße" in Gägelow (Flurstücke 21/34, 21/12, 21/33, 21/14) wurden durch die 3. Änderung des B-Planes Nr. 1 in Ihrer Nutzungsart Gewerbegebiet und Mischgebiet geteilt. Die damit u.a. einhergehende Trennung der Baugrenzen macht es derzeit praktisch unmöglich, die Gemeindegrundstücke zu vermarkten. Die 6. Änderung des B-Planes Nr. 1 soll hier Abhilfe schaffen, dazu sind Planungskosten in der Haushaltsplanung 2015 zu berücksichtigen. Einzahlungen sind durch Grundstücksverkäufe ab dem Haushaltsjahr 2015 zu erwarten.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
14	+	Einzahlungen aus Vorräten 68821100 Einzahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	0,00 0,00	35.000 35.000	20.000 20.000	20.000 20.000	0 0	0 0	0 0	35.000 35.000	75.000 75.000	0 0
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000	20.000	20.000	0	0	0	35.000	75.000	0
20	-	Auszahlungen für Vorräte 78821100 Auszahlungen für zum Verkauf bestimmte Grundstücke Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	0,00 0,00	10.000 10.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	10.000 10.000	10.000 10.000	0 0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000	0	0	0	0	0	10.000	10.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	20.000	20.000	0	0	0	25.000	65.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 531 Elektrizitätsversorgung
Produkt 53101 BgA Photovoltaikanlage
Projekt 046 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der Regionalen Schule und auf der Sporthalle Proseken
Projekterläuterungen: Gemäß Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow soll auf der Dachfläche der Regionalen Schule mit Grundschule Proseken sowie auf der Sporthalle Proseken eine Photovoltaikanlage errichtet werden.
Es sind erhebliche Kostenreduzierungen für die Stromkosten bei den Gebäuden zu erwarten. Des Weiteren kann die Gemeinde durch die Stromeinspeisung mit Erlösen rechnen.
Da die Anlage als BgA (Betrieb gewerblicher Art) angemeldet wird, kann die Vorsteuer bei der Investition geltend gemacht werden.
Für diese Baumaßnahme soll ein Teil der Soforthilfe 2014 verwendet werden.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.068,44	0	0	0	0	0	0	32.068	32.068	0
		68176200 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land	32.068,44	0	0	0	0	0	0	32.068	32.068	0
		Soforthilfe										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.068,44	0	0	0	0	0	0	32.068	32.068	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.068,44	0	0	0	0	0	0	32.068	32.068	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	013	Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik
Projekterläuterungen:	Nachdem mit dem Austausch der Leuchtmittel nicht der gewünschte Erfolg erzielt werden konnte, ist in den nächsten Jahren der Austausch der kompletten Leuchtenköpfe der Straßenlampen geplant. Hier handelt es sich um einzelne defekte Lampen, für die sowieso eine Reparatur erforderlich wäre. Pro Leuchtkopf wird mit einem Erfahrungswert von ca. 1.000 Euro gerechnet.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.259,55	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	4.259	64.259	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	60.000	0
		Haushaltsvermerk: die Maßnahme ist gemäß § 14 (3) GemHVO-Doppik gegenseitig deckungsfähig mit 54301.09600000-013										
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	4.259,55	0	0	0	0	0	0	4.259	4.259	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.259,55	0	15.000	15.000	15.000	15.000	0	4.259	64.259	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.259,55	0	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	-4.259	-64.259	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	019	Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf (ländlicher Wegebau)
Projekterläuterungen:	Die unbefestigte Straße von Stofferstorf nach Weitendorf soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Auf dem Bauausschuss am 28.01.2013 wurden vom Ingenieurbüro Möller GbR die drei Ausbauvarianten kurz erörtert. Der Bauausschuss wählt die 3. Variante (Betonflursteine). Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger. Im Haushaltsjahr 2012 wurde bereits ein Baugrundgutachten erstellt. Im Haushaltsjahr 2014 wurde die Planung bis zur Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) durch das Ingenieurbüro Möller fertig gestellt und übergeben, worauf hin ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt wurde, wobei 65% der Nettosumme gefördert werden können.	

Da es sich um einen ländlichen Wegebau handelt, gibt es keine Straßenausbaubeiträge.

Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	163.000	0	0	0	0	0	163.000	163.000	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	163.000	0	0	0	0	0	163.000	163.000	0
		65% der Nettokosten über Förderung ländlicher Wegebau (ILERL M-V)										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	163.000	0	0	0	0	0	163.000	163.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	27.486,72	0	0	0	0	0	0	28.490	28.490	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.003	1.003	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	27.486,72	0	0	0	0	0	0	27.486	27.486	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.486,72	0	0	0	0	0	0	28.490	28.490	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	019	Ausbau Straße Stofferstorf-Weitendorf (ländlicher Wegebau)
Projekterläuterungen:	Die unbefestigte Straße von Stofferstorf nach Weitendorf soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Auf dem Bauausschuss am 28.01.2013 wurden vom Ingenieurbüro Möller GbR die drei Ausbauvarianten kurz erörtert. Der Bauausschuss wählt die 3. Variante (Betonflursteine). Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger. Im Haushaltsjahr 2012 wurde bereits ein Baugrundgutachten erstellt. Im Haushaltsjahr 2014 wurde die Planung bis zur Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) durch das Ingenieurbüro Möller fertig gestellt und übergeben, worauf hin ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt wurde, wobei 65% der Nettosumme gefördert werden können.	

Da es sich um einen ländlichen Wegebau handelt, gibt es keine Straßenausbaubeiträge.

Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2014	2015	2016	2017	2018	2019				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	darunter:										
22	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.486,72	163.000	0	0	0	0	0	134.509	134.509	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 023 Schlaglochprogramm - Beseitigung von Schlaglöchern zwischen diversen Ortsteilen der Gemeinde
Projekterläuterungen: 1. Sanierung der Straße von Gägelow nach Klein Woltersdorf, Barnekow und Gägelow.

2. Sanierung der Straße von Gägelow Ortsausgang Richtung Klein Woltersdorf bis zur Kreuzung Richtung Klein Woltersdorf und Barnekow.

3. Sanierung der Straße von der Kreuzung Abzweig Klein Woltersdorf bis Kreuzung Abzweig Barnekow-Stofferstorf.

4. Sanierung der Straße von der Kreuzung Abzweig Barnekow bis zur B105 (Stofferstorf).

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	22.077	22.077	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	22.077	22.077	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	22.077	22.077	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	-22.077	-22.077	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	029	Grunderwerbskosten für Flächenerwerb / Ankauf von Straßengrundstücken
Projekterläuterungen:	Das 35m² große Flurstück 26/7 der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow ist mit Teilen des Gehweges der Dorfstraße in Gägelow überbaut und soll daher von der Gemeinde angekauft werden. Vermessungskosten für den Grunderwerb fallen nicht an.	

Das Straßenflurstück 31/3 der Flur 1 in der Gemarkung Gägelow soll verkauft werden.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78531481 Auszahlungen für Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	1.050,00	0	0	0	0	0	0	2.376	2.376	0
			1.050,00	0	0	0	0	0	0	2.376	2.376	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.050,00	0	0	0	0	0	0	2.376	2.376	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.050,00	0	0	0	0	0	0	-2.376	-2.376	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 032 Ersatzpflanzung von Straßenbäumen nach erforderlich gewordenen Fällungen
Projekterläuterungen: Durch bereits erteilte Fällgenehmigungen des Landkreises Nordwestmecklenburg werden Ersatzpflanzungen beauftragt. Diese sind im Jahr 2016 auszuführen.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen 78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro Haushaltsvermerk: einseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit 54301.09100000-032 und 54401.09100000-032 Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4	0,00 0,00	0 0	2.000 2.000	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	2.000 2.000	0 0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000	0	0	0	0	0	2.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-2.000	0	0	0	0	0	-2.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 036 Straßenbau Kirschenallee in der Ortslage Proseken
Projekterläuterungen: Der Zweckverband Wismar hat im Haushaltsjahr 2013 mit dem Straßenbau in der Kirschenallee in Proseken begonnen. Der vorhandene Regenwasserkanal, die Straßenabläufe und die Straßenoberfläche waren in einem schlechten Zustand, so dass die Erneuerung dieser in Baulast der Gemeinde stehenden Anlagenteile kurz- bis mittelfristig erfolgen musste.

Für diese Investitionsmaßnahme werden im Haushaltsjahr 2016 Straßenausbaubeiträge erhoben.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	150.000	300.000	0
		68265000 Anzahlungen für Beiträge vom privaten Bereich	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	150.000	300.000	0
		Straßenausbaubeiträge										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	150.000	150.000	0	0	0	0	150.000	300.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	110.735,20	0	0	0	0	0	0	178.925	178.925	0
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	110.735,20	0	0	0	0	0	0	178.925	178.925	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.735,20	0	0	0	0	0	0	178.925	178.925	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-110.735,20	150.000	150.000	0	0	0	0	-28.925	121.074	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 038 Straßenausbau Zufahrt Gressow - Bundesstraße 105

Projekterläuterungen:

Der kleine Straßenabschnitt der "Grevesmühlener Straße" zwischen der B 105 und der L 012 steht in Baulast der Gemeinde Gägelow.

Im Bereich der Schmiede "Oldenburg" soll das vorhandene Gelände abgerissen und durch ein neues ersetzt werden. Der Gehweg soll ebenfalls erneuert werden. Da dieser Bereich unmittelbar an die Bundesstraße grenzt, ist der Baulastträger in den Ausbau mit einzubeziehen, wofür eine Planung erforderlich ist. Das Ingenieurbüro Hadan & Schmidt hat dazu bereits die Kosten geschätzt.

Die Investitionsmaßnahme wird im Haushaltsjahr 2014 erneut eingestellt.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt- -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.108,00	0	0	0	0	0	0	1.108	1.108	0
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	1.108,00	0	0	0	0	0	0	1.108	1.108	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.108,00	0	0	0	0	0	0	1.108	1.108	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.108,00	0	0	0	0	0	0	-1.108	-1.108	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 039 Kauf Ausstattungsgegenstände an Gemeindestraßen
Projekterläuterungen: Die Gemeinde beabsichtigt, im Haushaltsjahr 2016 die Bänke an den Buswarteallen im Gemeindegebiet zu erneuern.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	2.500	2.500	0	0	0	0	4.176	6.676	0
		78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro	0,00	2.500	2.500	0	0	0	0	2.500	5.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	1.676	1.676	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.500	2.500	0	0	0	0	4.176	6.676	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	-2.500	0	0	0	0	-4.176	-6.676	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	043	Ausbau Straße Weitendorf-Neu Weitendorf (Hohlweg)
Projekterläuterungen:	Die unbefestigte Straße von Weitendorf nach Neu Weitendorf (Hohlweg) soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Auf der Bauausschusssitzung am 28.01.2013 wurde die 3. Ausbauvariante (Betonflursteine) gewählt. Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger. Eine Planungsgrundlage (Kostenschätzung) für die Fördermittelbeantragung muss vom Ingenieurbüro Möller GbR erstellt werden. Da diese Straße von einer Allee begleitet wird, sollte parallel ein Ingenieurbüro mit der Ausgleichsbilanzierung beauftragt werden. Die Planungskosten im Haushalt 2015 setzen sich aus Baugrund, Vermessung, Ausgleichsbilanzierung und Ausführungsplanung zusammen.	

Sobald eine Kostenschätzung vorliegt, wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt, wobei 65% der Baukosten gefördert werden können. Die Bauausführung wird für 2017 geplant.

Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	163.000	0	0	0	0	163.000	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	0	0	163.000	0	0	0	0	163.000	0
		65% der Nettokosten über Förderung ländlicher Wegebau (ILERL M-V)										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	163.000	0	0	0	0	163.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	40.000	0	260.000	0	0	0	40.000	300.000	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	40.000	0	260.000	0	0	0	40.000	300.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	0	260.000	0	0	0	40.000	300.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-40.000	0	-97.000	0	0	0	-40.000	-137.000	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen
Projekt	043	Ausbau Straße Weitendorf-Neu Weitendorf (Hohlweg)
Projekterläuterungen:	Die unbefestigte Straße von Weitendorf nach Neu Weitendorf (Hohlweg) soll befestigt (ausgebaut) werden, da die Straße mehrmals im Jahr mit teurer Technik (Grader) eingeebnet werden muss. Auf der Bauausschusssitzung am 28.01.2013 wurde die 3. Ausbauvariante (Betonflursteine) gewählt. Sie ist in der Investition etwas teurer, hält jedoch länger. Eine Planungsgrundlage (Kostenschätzung) für die Fördermittelbeantragung muss vom Ingenieurbüro Möller GbR erstellt werden. Da diese Straße von einer Allee begleitet wird, sollte parallel ein Ingenieurbüro mit der Ausgleichsbilanzierung beauftragt werden. Die Planungskosten im Haushalt 2015 setzen sich aus Baugrund, Vermessung, Ausgleichsbilanzierung und Ausführungsplanung zusammen. Sobald eine Kostenschätzung vorliegt, wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) gestellt, wobei 65% der Baukosten gefördert werden können. Die Bauausführung wird für 2017 geplant. Durch die Investitionsmaßnahme wird eine bessere Anbindung der Ortsteile untereinander sowie zur B105 und eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen für die Anwohner beabsichtigt.	

lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
		2014	2015	2016	2017	2018	2019				
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
Produkt 54101 Gemeindestraßen
Projekt 053 Erneuerung der Straßenbeleuchtung OT Weitendorf + OT Jamel

Projekterläuterungen: Die Straßenbeleuchtungsanlagen in den Ortsteilen Weitendorf und Jamel befinden sich in einem desolaten Zustand. Für die Maßnahme kann mit Fördermitteln aus der Klimaschutzförderrichtlinie Kommunen (KliFöKommRL M-V) in Höhe von 50% der Bruttokosten gerechnet werden. Des Weiteren ist die Maßnahme straßenausbaubeitragsfähig. Zunächst muss eine Planungsgrundlage durch das Ingenieurbüro IEP aus Wismar erstellt werden.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	0,00	100.000	0	0	0	0	0	100.000	100.000	0
		Zuwendung 50% der Bruttokosten über Klimaschutzförderrichtlinie Kommunen (KliFöKommRL M-V)										
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	75.000	0	0	0	0	75.000	0
		68265000 Anzahlungen für Beiträge vom privaten Bereich	0,00	0	0	75.000	0	0	0	0	75.000	0
		Straßenausbaubeiträge										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000	0	75.000	0	0	0	100.000	175.000	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	200.000	0	0	0	0	0	200.000	200.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-100.000	0	75.000	0	0	0	-100.000	-25.000	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	543	Landesstraßen
Produkt	54301	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
Projekt	024	Ausbau der Landesstraße 01 in der Ortslage Proseken
Projekterläuterungen:	Die Maßnahme wurde im April 2012 mit Mängeln abgenommen. Es wurden der Geh- und Radweg, die Beleuchtung und die Buswartehäuschen an der L01 (Hauptstraße) in der Ortslage Proseken gebaut. Die Schlussrechnung des Straßenbauamtes Schwerin liegt noch nicht vor, jedoch haben sich die Investitionskosten durch nicht geplante Vermessungen sowie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED erhöht. Des Weiteren sind Mehrkosten für den Grunderwerb von Gehwegflächen einschließlich Notargebühren entstanden. Der Grunderwerb ist aufgrund der Vermessung des Gehweges notwendig.	

Für diese Investitionsmaßnahme werden im Haushaltsjahr 2014 Straßenausbaubeiträge erhoben.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17.976,46	0	0	0	0	0	0	17.976	17.976	0
		68265000 Anzahlungen für Beiträge vom privaten Bereich	17.976,46	0	0	0	0	0	0	17.976	17.976	0
		Straßenausbaubeiträge										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.976,46	0	0	0	0	0	0	17.976	17.976	0
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	71.544,17	0	0	0	0	0	0	149.430	149.430	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	73.728	73.728	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
		78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau	71.544,17	0	0	0	0	0	0	75.702	75.702	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	71.544,17	0	0	0	0	0	0	149.430	149.430	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-53.567,71	0	0	0	0	0	0	-131.454	-131.454	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 544 Bundesstraßen
Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
Projekt 062 Gemeinsamer Geh- und Radweg an der B 105 innerhalb der OL Gägelow
Projekterläuterungen: Das Straßenbauamt Schwerin plant den Bau eines Radweges von Gägelow nach Neu Degtow. Innerhalb der Ortslagen wird ein gemeinsamer Geh- und Radweg gebaut. Es kommt somit zu einer Kostenteilung mit der Gemeinde zu je 50%. Derzeit laufen beim Straßenbauamt die Vorplanungen zur Maßnahme, ein genauer Termin für den Baubeginn ist jedoch nicht benannt worden. Es wird davon ausgegangen, dass in 2016 ggf. Planungskosten anfallen.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	10.000	50.000	0	0	0	0	60.000	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	10.000	50.000	0	0	0	0	60.000	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.000	50.000	0	0	0	0	60.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-10.000	-50.000	0	0	0	0	-60.000	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Projekt 015 Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar (ZV)
Projekterläuterungen: Zahlung des Schmutzwasserbeitrages an den Zweckverband Wismar für die Flurstücke 166/2, 180/4, 178/2 (Kapelle Weitendorf - Gebäudefläche), 177/3 (Kapelle Weitendorf - Grünfläche), Flur 1, Gemarkung Weitendorf, für die Flurstücke 6/69 (FFW Hauptstraße 19a), 8/15 (Kita), 4/176 (FFW Proseken), 6/71 (Schule Proseken), Flur 1, Gemarkung Proseken und für die Flurstücke 24/26 (ehem. Jugendclub), 48/47, 48/33, Flur 1, Gemarkung Gägelow.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	1.900	0	0	0	0	0	1.900	0
		78510220 Auszahlungen für Grünflächen	0,00	0	1.900	0	0	0	0	0	1.900	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.900	0	0	0	0	0	1.900	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.900	0	0	0	0	0	-1.900	0



Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
Produkt	55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Projekt	050	Projekt "Radweg Plüschow - Zierow"
Projekterläuterungen:	Mit dem Gemeinschaftsprojekt "Vom Schweriner See zum Ostseestrand" der Gemeinden Plüschow, Gägelow, Hohenkirchen und Zierow soll eine Radwegeverbindung zwischen dem Radweg "Hamburg - Rügen" und dem "Ostseeküstenradweg" ausgewiesen und hergerichtet werden. Ziel der Maßnahme ist es, den Fahrradtourismus abseits der Fernradwege zu fördern, um einen höheren Bekanntheitsgrad für das Hinterland und die anliegende Umgebung zu erreichen. Finanziert werden sollen Beschilderung, Möblierung (Bänke) und Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, App für Smartphones). Die Gemeinde Gägelow hat sich bereit erklärt, die Maßnahme federführend zu begleiten und die Eigenanteile der weiteren Gemeinden vorzufinanzieren. Es wurde eine Zuwendung (ILERL M-V) beantragt. Eine Fördermittelzusage liegt derzeit noch nicht vor.	

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushaltsvorjahres	Ansätze des Haushaltsvorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvorjahres bereitgestellte Mittel	Gesamt -auszahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
8	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.110,84	0	0	0	0	0	0	4.110	4.110	0
		68176000 Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen von der EU	4.110,84	0	0	0	0	0	0	4.110	4.110	0
		65% der Nettokosten über Förderung ländlicher Wegebau (ILERL M-V)										
15	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.110,84	0	0	0	0	0	0	4.110	4.110	0
16	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.781,52	0	0	0	0	0	0	1.781	1.781	0
		78140100 Investitionszuwendungen für die EU	1.781,52	0	0	0	0	0	0	1.781	1.781	0
		65% der Nettokosten über Förderung ländlicher Wegebau (ILERL M-V)										
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	4.891,25	0	0	0	0	0	0	4.891	4.891	0
		78590910 Auszahlungen für Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	4.891,25	0	0	0	0	0	0	4.891	4.891	0
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.672,77	0	0	0	0	0	0	6.672	6.672	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.561,93	0	0	0	0	0	0	-2.561	-2.561	0



Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
Projekt 058 Renaturierung Gewässerbiotop Dorfstraße Gägelow
Projekterläuterungen: In der Gemeinde Gägelow soll ein Gewässerbiotop an der Dorfstraße renaturiert und eine Löschwasserentnahmestelle eingebaut werden. Derzeit ist das Biotop trocken gefallen, deshalb soll über Zuleitungen von der Vorflutleitung und dem Regenwasserkanal eine Bewässerung erfolgen. Das Löschwasser dient dem angrenzenden B-Plan Nr. 5 Gägelow Mitte.

lfd. Nr.			Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsjahre bis zum Abschluss der Maßnahme	bis einschließlich des Haushaltsvor- jahres bereit- gestellte Mittel	Gesamt -aus- zahlungen	davon bereits geleistet
			2014	2015	2016	2017	2018	2019				
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
17	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0
		78532000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei Infrastrukturvermögen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0
		Haushaltsvermerk: Gegenseitig deckungsfähig nach § 14 (3) GemHVO-Doppik mit Investitionsauszahlungen des Teilfinanzhaushaltes 4										
21	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0
		darunter:										
22	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-150.000	0	0	0	0	0	-150.000	0

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2016

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.: 11401

Maßnahme Nr.: 054

Produktbezeichnung: 9600000

Maßnahmenbezeichnung: Sanierung und Umbau ehemals Gaststätte "Aldino"

Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Einzahlungen																		
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen			Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																		
12	Investitions-auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	150000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	150000
13		1. Gebäude (Bsp.)				150000	0											150000
14		2. Ausstattung (Bsp.)																0
15	Wartung																	0
16	Versicherung					400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	4800
17	Bewirtschaftung			Summe Zeilen 18-22	0	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900	3900	46800
18		Strom	7226			1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	15600
19		Gas	7223-7225			1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	21600
20		Abwasser/Wasser	7222/7227			600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600	7200
21		Abfall	7221			100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1200
22		Sonstige Reinigung	7229			100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1200
23	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	22000
24		Gebäude	72313/72323				1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	16500
25		Außenanlage	72312/72322				500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	5500
26		Gebäude	72313/72323															0
33	sonstige Auszahlungen	u.a. Steuern, Versicherungen, Beiträge, Geschäftsauszahlungen,																0
34	Leasing		7622															0
35	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		7621															72000
36	Steuern	Grundsteuer B	767/768			6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	6000	12000
37	Fremdkapitalzinsen					100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1200
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...																0
40	Summe Auszahlungen			Summe Zeile 1,5-11	0	160400	12400	12400	12400	12400	12400	12400	12400	12400	12400	12400	12400	296800
41	Kapitalwert ohne Diskontierung			Zeile 11 J.40	0	-160400	-12400	-12400	-12400	-12400	-12400	-12400	-12400	-12400	-12400	-12400	-12400	-296800
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					160400	12039	11688	11347	11017	10696	10385	10082	9789	9503	9227	8958	275132
45	Kapitalwert mit Diskontierung			Zeile 43 J.44	0	-160400	-12039	-11688	-11347	-11017	-10696	-10385	-10082	-9789	-9503	-9227	-8958	-275132

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2016

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.:

12601

Produktbezeichnung:

9600000

Maßnahme Nr.:

037

Maßnahmenbezeichnung:

Feuerlöschwasserzisterne Stofferstorf

Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2025	Gesamt
Einzahlungen																		
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen			Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																		
12	Investitions-auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	70000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70000
13		1. Anlagen im Bau				70000												70000
23	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	4000
24		Grundstück	72311/72321															0
25		Außenanlage	72312/72322							500	500	500	500	500	500	500	500	4000
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...																0
40	Summe Auszahlungen			Summe Zeile 1,5-11	0	70000	0	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	74000
41	Kapitalwert ohne Diskontierung			Zelle 11 J.40	0	-70000	0	0	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-74000
42	Abszinsungsfaktor		3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					70000	0	0	0	444	431	419	407	395	383	372	361	73212
45	Kapitalwert mit Diskontierung			Zelle 43 J.44	0	-70000	0	0	0	-444	-431	-419	-407	-395	-383	-372	-361	-73212

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2016

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.: 21502

Maßnahme Nr.:

Produktbezeichnung:

Maßnahmenbezeichnung:

RegS mit Grundschule Proseken

Möblierung Klassenzimmer

Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Gesamt
Einzahlungen												
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Risikoabschläge	in % auf ...										0
11	Summe Einzahlungen			Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen												
12	Investitions- auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	8200	0	0	0	0	0	8200
13		1. Gebäude (Bsp.)										0
14		2. Ausstattung (Bsp.)				8200						8200
15	Wartung											0
16	Versicherung											0
17	Bewirtschaftung			Summe Zeilen 18-22	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...										0
40	Summe Auszahlungen			Summe Zeile 1,5-11	0	8200	0	0	0	0	0	8200
41	Kapitalwert ohne Diskontierung			Zeile 11 ./40	0	-8200	0	0	0	0	0	-8200
42	Abszinsungsfaktor		3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					8200	0	0	0	0	0	8200
45	Kapitalwert mit Diskontierung			Zeile 43 ./44	0	-8200	0	0	0	0	0	-8200

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2016

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.:

36601

Produktbezeichnung:

9100000

Maßnahme Nr.:

012

Maßnahmenbezeichnung:

Erwerb von Spielgeräten

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																	
12	Investitions-auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	23220	30000	4500	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	57720
13		1. Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen		23220	30000	4500	0										57720
23	Unterhaltung		Summe Zeilen 24-32	0	300	300	300	300	300	300	500	500	1000	1000	2000	2000	8800
24		Sachanlagen	72311/72321		300	300	300	300	300	300	500	500	1000	1000	2000	2000	8800
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																0
39	Risikoauflage	in % auf ...															0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	23220	30300	4800	300	300	300	300	500	500	1000	1000	2000	2000	66520
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 ./40	-23219,9	-30300	-4800	-300	-300	-300	-300	-500	-500	-1000	-1000	-2000	-2000	-66520
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen				30300	4660	283	275	267	259	419	407	789	766	1488	1445	41357
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 ./44	0	-30300	-4660	-283	-275	-267	-259	-419	-407	-789	-766	-1488	-1445	-41357

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2016

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.: 54101

Maßnahme Nr.: 013

Produktbezeichnung: 9600000

Maßnahmenbezeichnung: Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik

Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Einzahlungen																		
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen			Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																		
12	Investitions-auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	28527	15000	15000	15000	15000	0	0	0	0	0	0	0	0	88527
13		1. Anlagen im Bau			28527	15000	15000	15000	15000									88527
23	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	4000
24		Grundstück	72311/72321															0
25		Außenanlage	72312/72322							500	500	500	500	500	500	500	500	4000
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...																0
40	Summe Auszahlungen			Summe Zeile 1,5-11	28527	15000	15000	15000	15000	500	500	500	500	500	500	500	500	92527
41	Kapitalwert ohne Diskontierung			Zeile 11 ./40	-28526,7	-15000	-15000	-15000	-15000	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-92527
42	Abszinsungsfaktor	3,00%			1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen				28527	15000	14564	14139	13727	444	431	419	407	395	383	372	361	89168
45	Kapitalwert mit Diskontierung			Zeile 43 ./44	-28527	-15000	-14564	-14139	-13727	-444	-431	-419	-407	-395	-383	-372	-361	-89168

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2016

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.: 54401

Maßnahme Nr.: 062

Produktbezeichnung: 9600000

Maßnahmenbezeichnung: Gemeinsamer Geh- und Radweg an der B 105 innerhalb der OL

Nr.	Art		Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Einzahlungen																		
1	Fördermittel			Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen			Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																		
12	Investitions-auszahlungen			Summe Zeilen 13-14	0	10000	50000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60000
13		1. Anlagen im Bau				10000	50000											60000
23	Unterhaltung			Summe Zeilen 24-32	0	0	0	0	0	0	500	500	500	500	500	500	500	3500
24		Grundstück	72311/72321															0
25		Außenanlage	72312/72322								500	500	500	500	500	500	500	3500
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																	0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...																0
40	Summe Auszahlungen			Summe Zeile 1,5-11	0	10000	50000	0	0	0	500	500	500	500	500	500	500	63500
41	Kapitalwert ohne Diskontierung			Zeile 11 ./40	0	-10000	-50000	0	0	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-63500
42	Abszinsungsfaktor	3,00%				1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen					10000	48545	0	0	0	431	419	407	395	383	372	361	61313
45	Kapitalwert mit Diskontierung			Zeile 43 ./44	0	-10000	-48545	0	0	0	-431	-419	-407	-395	-383	-372	-361	-61313

Dynamische Investitionsrechnung

Kapitalwertmethode

Planjahr: 2016

GKZ:

13

Gemeinde

Gägelow

Produkt Nr.:

55201

Produktbezeichnung:

9600000

Maßnahme Nr.:

058

Maßnahmenbezeichnung:

Renaturierung Gewässerbiotop Dorfstraße Gägelow

Nr.	Art	Sach-konto	Erläuterung	Vorjahre	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Gesamt
Einzahlungen																	
1	Fördermittel		Summe Zeile 2-4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Summe Einzahlungen		Summe Zeilen 1,5-11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen																	
12	Investitions-auszahlungen		Summe Zeilen 13-14	2223	150000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	152223
13		1. Anlagen im Bau		2223	150000												152223
23	Unterhaltung		Summe Zeilen 24-32	0	0	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	5500
24		Grundstück	72311/72321														0
25		Außenanlage	72312/72322			500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	5500
38	Sonderabschreibung zu ersetzendes Anlagegut																0
39	Risikoaufschläge	in % auf ...															0
40	Summe Auszahlungen		Summe Zeile 1,5-11	2223	150000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500	157723
41	Kapitalwert ohne Diskontierung		Zeile 11 J.40	-2223	-150000	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-500	-157723
42	Abszinsungsfaktor	3,00%		1	1	0,9709	0,9426	0,9151	0,8885	0,8626	0,8375	0,8131	0,7894	0,7664	0,7441	0,7224	
43	Barwerte der Einzahlungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Barwerte der Auszahlungen			2223	150000	485	471	458	444	431	419	407	395	383	372	361	156849
45	Kapitalwert mit Diskontierung		Zeile 43 J.44	-2223	-150000	-485	-471	-458	-444	-431	-419	-407	-395	-383	-372	-361	-156849



Ergebnishaushalt 2016

101

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 16:50:49

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.129.442,60	2.102.000	2.193.200	2.267.100	2.309.100	2.353.100	40
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	212.917,92	306.600	330.800	317.400	234.200	225.900	41
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.270,13	54.600	62.700	62.700	62.700	62.700	43
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.937,59	127.200	127.500	127.500	127.500	127.500	441,443,44 4,445,448
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.075,81	262.700	258.500	259.500	259.500	259.500	442,448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+	Sonstige laufende Erträge	80.233,09	119.800	90.500	77.400	77.400	77.400	46
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.957.877,14	2.972.900	3.063.200	3.111.600	3.070.400	3.106.100	
11.	-	Personalaufwendungen	180.641,32	221.900	195.500	184.500	189.400	194.200	50
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.227,97	691.500	724.400	512.800	512.800	512.800	52
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe und Erweiterung der Verwaltung	0,00	637.600	657.900	684.800	683.900	683.900	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.299,62	0	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.729.100,01	1.747.900	1.851.900	1.941.300	1.894.900	1.899.600	54
17.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	113.828,08	124.400	141.800	123.100	123.100	123.100	56
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.574.097,00	3.423.300	3.571.500	3.446.500	3.404.100	3.413.600	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	383.780,14	-450.400	-508.300	-334.900	-333.700	-307.500	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	43.565,99	25.100	26.100	24.000	24.000	24.000	47
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	103.083,17	100.800	94.400	88.300	82.000	75.700	57
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-59.517,18	-75.700	-68.300	-64.300	-58.000	-51.700	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
29.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
32.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493



Ergebnishaushalt 2016

102

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 16:50:49

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erlä- terung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
35.	-	Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
nachrichtlich									
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	1.168.055,30	1.492.318	966.218	389.618	-9.581	-401.281	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	1.492.318,26	966.218	389.618	-9.581	-401.281	-760.481	



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2016

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 16:52:19

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.129.442,60	2.102.000	2.193.200	2.267.100	2.309.100	2.353.100	40
		darunter:							
	1.1	Grundsteuer A	21.195,57	20.100	23.500	23.500	23.500	23.500	(4011)
	1.2	Grundsteuer B	290.409,66	287.000	293.000	293.000	293.000	293.000	(4012)
	1.3	Gewerbesteuer	742.703,64	700.000	750.000	750.000	750.000	750.000	(4013)
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	772.834,73	806.000	820.600	863.400	905.000	949.000	(4021)
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	117.009,76	119.900	130.500	161.600	160.000	160.000	(4022)
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	39.135,00	25.600	37.600	37.600	37.600	37.600	(403)
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	146.154,24	143.400	138.000	138.000	140.000	140.000	(4052)
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0	0	0	0	0	(40541)
	1.9	Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(40542)
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	212.917,92	306.600	330.800	317.400	234.200	225.900	41
		darunter:							
	2.1	Schlüsselzuweisungen	204.223,81	230.600	251.600	250.900	170.500	162.200	(411)
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(412)
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(413)
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.694,11	33.300	25.000	1.000	1.000	1.000	(414)
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0	(4161)
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0	(4162)
3.	+	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
		darunter:							
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(421)
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(422)
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(423)
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0	0	0	0	0	(424)
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0	(425)
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(426)
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(427)
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.270,13	54.600	62.700	62.700	62.700	62.700	43
		darunter:							
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	(431)
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	47.270,13	42.800	48.800	48.800	48.800	48.800	(432)
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.937,59	127.200	127.500	127.500	127.500	127.500	441, 443, 444, 445, 448
		darunter:							
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	148.937,59	127.200	127.500	127.500	127.500	127.500	(441)
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.075,81	262.700	258.500	259.500	259.500	259.500	442, 448
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	451



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2016

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 16:52:19

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9.	+	Sonstige laufende Erträge	80.233,09	119.800	90.500	77.400	77.400	77.400	46
		darunter:							
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0	(461)
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.957.877,14	2.972.900	3.063.200	3.111.600	3.070.400	3.106.100	
11.	-	Personalaufwendungen	180.641,32	221.900	195.500	184.500	189.400	194.200	50
		darunter:							
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(507)
12.	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	51
		darunter:							
	12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0	(515)
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	549.227,97	691.500	724.400	512.800	512.800	512.800	52
		darunter:							
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	98.092,15	132.800	102.200	102.200	102.200	102.200	(522)
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	336.847,65	404.500	473.700	266.900	266.900	266.900	(523)
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	637.600	657.900	684.800	683.900	683.900	53
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1.299,62	0	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.729.100,01	1.747.900	1.851.900	1.941.300	1.894.900	1.899.600	54
		darunter:							
	16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	321.346,23	350.400	349.100	351.500	356.800	362.200	(541)
	16.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0	(542)
	16.3	Gewerbesteuerumlage	77.265,59	72.100	77.000	77.000	77.000	77.000	(5431)
	16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0	0	0	0	0	(5441)
	16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	947.373,26	933.000	956.400	1.011.500	976.700	976.200	(54421)
	16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	375.304,73	381.400	458.400	490.300	473.400	473.200	(54422)
	16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	7.810,20	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	(5443)
	16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0	(5449)
17.	-	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
		darunter:							
	17.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(551)
	17.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0	(552)
	17.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(553)
	17.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0	(554)
	17.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(555)
	17.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0	(556)
	17.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(557)
	17.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0	(558)
	17.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	(559)



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 16:52:19

Gemeinde: 13 Gägelow

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	113.828,08	124.400	141.800	123.100	123.100	123.100	56
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.574.097,00	3.423.300	3.571.500	3.446.500	3.404.100	3.413.600	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	383.780,14	-450.400	-508.300	-334.900	-333.700	-307.500	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	43.565,99	25.100	26.100	24.000	24.000	24.000	47
darunter:									
	21.1	Zinserträge	27.429,93	11.100	10.100	8.000	8.000	8.000	471,472,47 9)
	21.2	Sonstige Finanzerträge	16.136,06	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000	(473-479)
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	103.083,17	100.800	94.400	88.300	82.000	75.700	57
darunter:									
	22.1	Zinsaufwendungen	100.135,67	93.700	87.300	81.300	75.000	68.700	(571-578)
	22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	2.947,50	7.100	7.100	7.000	7.000	7.000	(579)
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-59.517,18	-75.700	-68.300	-64.300	-58.000	-51.700	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
25.	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
26.	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
27.	=	Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)	0,00	0	0	0	0	0	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
29.	-	Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
30.	+	Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	492
darunter:									
	30.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0	0	0	0	0	(4922)
31.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
32.	-	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
33.	+	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
34.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
35.	-	Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	594
36.	+	Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
37.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	324.262,96	-526.100	-576.600	-399.200	-391.700	-359.200	
nachrichtlich									
38.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	1.168.055,30	1.492.318	966.218	389.618	-9.581	-401.281	
39.		Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	1.492.318,26	966.218	389.618	-9.581	-401.281	-760.481	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.134.532,31	2.102.000	2.193.200	2.267.100	2.309.100	2.353.100	60
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	214.338,12	263.900	276.600	251.900	171.500	163.200	61
3.	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.401,78	43.900	49.900	49.900	49.900	49.900	63
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	142.641,80	119.800	118.600	118.600	118.600	118.600	641,648
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.900,75	262.700	258.500	259.500	259.500	259.500	642,648
7.	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	651
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8.	+	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	652
9.	+	Sonstige laufende Einzahlungen	94.620,87	95.400	77.400	77.400	77.400	77.400	66 / 669
10.	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.064.435,63	2.887.700	2.974.200	3.024.400	2.986.000	3.021.700	
11.	-	Personalauszahlungen	205.554,65	221.900	195.500	184.500	189.400	194.200	70
12.	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	71
13.	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	568.185,03	689.900	721.300	509.700	509.700	509.700	72
14.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.723.037,74	1.747.900	1.851.900	1.941.300	1.894.900	1.899.600	74
15.	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	75
16.	-	Sonstige laufende Auszahlungen	101.907,77	121.500	139.500	121.000	121.000	121.000	76 / 7695
17.	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)	2.598.685,19	2.781.200	2.908.200	2.756.500	2.715.000	2.724.500	
18.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)	465.750,44	106.500	66.000	267.900	271.000	297.200	
19.	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	43.991,60	25.000	26.000	24.000	24.000	24.000	67
20.	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	102.902,17	100.800	94.400	88.300	82.000	75.700	77
21.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)	-58.910,57	-75.800	-68.400	-64.300	-58.000	-51.700	
22.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)	406.839,87	30.700	-2.400	203.600	213.000	245.500	
23.	+	Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
24.	-	Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	7695
25.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo Nummern 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)	406.839,87	30.700	-2.400	203.600	213.000	245.500	
27.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	216.966,82	272.600	10.500	173.400	277.100	15.400	681
28.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	17.976,46	150.000	150.000	75.000	0	0	682
29.	+	Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
30.	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	685
31.	+	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
32.	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	687
33.	+	Einzahlungen aus Vorräten	-26.176,00	35.000	20.000	20.000	0	0	688
34.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)	208.767,28	457.600	180.500	268.400	277.100	15.400	
35.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	33.829,32	0	0	0	0	0	781 + 784
36.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	301.890,75	523.200	508.900	338.400	428.400	23.400	785
37.	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
38.	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläuterung
			2014	2015	2016	2017	2018	2019	Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	
39.	-	Auszahlungen für Vorräte	406.181,09	84.000	2.800	0	0	0	788
39a.	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	789
40.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)	741.901,16	607.200	511.700	338.400	428.400	23.400	
41.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)	-533.133,88	-149.600	-331.200	-70.000	-151.300	-8.000	
42.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)	-126.294,01	-118.900	-333.600	133.600	61.700	237.500	
43.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	698.400	335.500	691 + 692
44.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	161.316,25	155.100	146.000	144.400	834.800	467.900	791 + 792
45.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-161.316,25	-155.100	-146.000	-144.400	-136.400	-132.400	
46.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0	17.900	0	0	0	
47.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	17.900	0	0	0	0	
48.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nummern 46 und 47)	0,00	-17.900	17.900	0	0	0	
49.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	288.262,36	291.900	461.700	10.800	74.700	0	
50.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0	0	0	0	105.100	
51.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)	288.262,36	291.900	461.700	10.800	74.700	-105.100	
52.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)	126.946,11	118.900	333.600	-133.600	-61.700	-237.500	
53.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	173.618,04	0	0	0	0	0	699
54.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	174.270,14	0	0	0	0	0	799
55.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)	-652,10	0	0	0	0	0	
56.	=	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0	0	0	0	0	
57.		Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0	-17.900	0	0	0	
58.		Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)	0,00	-17.900	0	0	0	0	
59.		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.142.396,70	854.134	562.234	100.534	89.734	15.034	
60.		Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	854.134,34	562.234	100.534	89.734	15.034	120.134	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres	Erläu- terung
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	6	



Übersicht über die Teilhaushalte 2019

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 16:55:39

		Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt
			1	2	3	4	5
			Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung	Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales	Teilhaushalt 3: Bildung	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
Übersicht über die Teilergebnishaushalte							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.193.200	0	0	0	2.193.200
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	330.800	0	400	11.400	283.600
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.700	0	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.500	0	0	27.400	100.100
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.500	0	0	258.000	500
9.	+	Sonstige laufende Erträge	90.500	0	0	13.100	400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.063.200	0	400	309.900	2.477.200
11.	-	Personalaufwendungen	195.500	118.800	1.700	69.600	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724.400	55.200	7.000	216.800	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	657.900	7.100	2.000	79.600	0
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.851.900	296.500	30.100	18.100	1.491.800
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	141.800	26.000	6.800	42.600	200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.571.500	503.600	47.600	426.700	1.492.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-508.300	-503.600	-47.200	-116.800	985.200
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.100	0	0	0	26.100
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	94.400	0	0	0	94.400
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-68.300	0	0	0	-68.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-576.600	-503.600	-47.200	-116.800	916.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-576.600	-503.600	-47.200	-116.800	916.900
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-576.600	-503.600	-47.200	-116.800	916.900
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.193.200	0	0	0	2.193.200
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	276.600	0	0	900	275.600
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.900	0	0	0	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.600	0	0	27.400	91.200
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.500	0	0	258.000	500



Übersicht über die Teilhaushalte 2016

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 16:55:39

		Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt
			1	2	3	4	5
			Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung	Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales	Teilhaushalt 3: Bildung	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte							
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	77.400	0	0	0	77.000	400
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.974.200	0	0	286.300	218.700	2.469.200
	- Personalauszahlungen	195.500	118.800	1.700	69.600	5.400	0
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	721.300	55.200	7.000	216.800	442.300	0
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.851.900	296.500	30.100	18.100	15.400	1.491.800
	- Sonstige laufende Auszahlungen	139.500	26.000	6.800	42.600	64.100	0
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.908.200	496.500	45.600	347.100	527.200	1.491.800
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	66.000	-496.500	-45.600	-60.800	-308.500	977.400
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	26.000	0	0	0	0	26.000
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	94.400	0	0	0	0	94.400
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-68.400	0	0	0	0	-68.400
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.400	-496.500	-45.600	-60.800	-308.500	909.000
4.	= Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.400	-496.500	-45.600	-60.800	-308.500	909.000
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.400	-496.500	-45.600	-60.800	-308.500	909.000
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.500	0	0	0	0	10.500
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	0	0	0	150.000	0
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	20.000	0	0	0	20.000	0
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	180.500	0	0	0	170.000	10.500
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	508.900	5.500	1.200	25.600	476.600	0
20.	- Auszahlungen für Vorräte	2.800	0	0	0	2.800	0
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	511.700	5.500	1.200	25.600	479.400	0
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-331.200	-5.500	-1.200	-25.600	-309.400	10.500
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-333.600	-502.000	-46.800	-86.400	-617.900	919.500
24.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
25.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	146.000	0	0	0	0	146.000
26.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-146.000	0	0	0	0	-146.000
27.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	0	0	0	0	17.900
28.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0
29.	= Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	0	0	0	0	17.900



Übersicht über die Teilhaushalte 2016

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 16:55:39

			Summe aller Teilhaushalte	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt	Teilhaushalt
				1	2	3	4	5
				Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung	Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales	Teilhaushalt 3: Bildung	Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz	Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
Übersicht über die Teilfinanzhaushalte								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.553.600	502.000	46.800	86.400	705.300	213.100
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.091.900	0	0	0	87.400	1.004.500
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	461.700	502.000	46.800	86.400	617.900	-791.400
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	333.600	502.000	46.800	86.400	617.900	-919.500



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
			1	11	111	11101	11102
			Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.193.200	0	0	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	330.800	13.500	2.300	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.700	11.000	10.000	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	127.500	98.900	98.900	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.500	500	500	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	90.500	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	3.063.200	123.900	111.700	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	195.500	124.200	118.800	27.000	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	724.400	108.300	97.000	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	657.900	82.400	56.500	0	0
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.851.900	6.800	2.400	2.400	2.400
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	141.800	56.800	38.900	4.300	3.600
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.571.500	378.500	313.600	33.700	6.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-508.300	-254.600	-201.900	-33.700	-6.000
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.100	0	0	0	0
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	94.400	0	0	0	0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-68.300	0	0	0	0
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-576.600	-254.600	-201.900	-33.700	-6.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-576.600	-254.600	-201.900	-33.700	-6.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-576.600	-254.600	-201.900	-33.700	-6.000
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	66.000	-189.400	-151.400	-33.700	-6.000
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-68.400	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
				1	11	111	11101	11102
				Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.400	-189.400	-151.400	-33.700	-6.000	-27.700
4.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.400	-189.400	-151.400	-33.700	-6.000	-27.700
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.400	-189.400	-151.400	-33.700	-6.000	-27.700
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.500	0	0	0	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	0	0	0	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	20.000	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	180.500	0	0	0	0	0
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	508.900	270.700	181.100	0	0	0
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	2.800	2.800	2.800	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	511.700	273.500	183.900	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-331.200	-273.500	-183.900	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-333.600	-462.900	-335.300	-33.700	-6.000	-27.700
24.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	146.000	0	0	0	0	0
26.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-146.000	0	0	0	0	0
27.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	0	0	0	0	0
28.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0
29.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	0	0	0	0	0
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.553.600	462.900	335.300	33.700	6.000	27.700
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.091.900	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	461.700	462.900	335.300	33.700	6.000	27.700
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	333.600	462.900	335.300	33.700	6.000	27.700
34.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹¹⁴

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Haushalt insgesamt	Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt
				1	11	111	11101	11102
				Zentrale Verwaltung	Innere Verwaltung	Verwaltungssteuerung	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
35.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0
36.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich
		112	11201	114	11401	11402	12
		Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung
		1	2	3	4	5	6
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)							
Nr.							
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	2.300	2.300	11.200
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	10.000	10.000	1.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	98.900	98.900	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	500	500	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	111.700	111.700	12.200
11.	-	Personalaufwendungen	91.800	91.800	0	0	5.400
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	97.000	80.900	11.300
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	56.500	49.400	25.900
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	4.400
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.800	2.800	31.800	13.100	17.900
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	94.600	94.600	185.300	143.400	64.900
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-94.600	-94.600	-73.600	-31.700	-52.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-94.600	-94.600	-73.600	-31.700	-52.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-94.600	-94.600	-73.600	-31.700	-52.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-94.600	-94.600	-73.600	-31.700	-52.700
Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)							
Nr.							
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-94.600	-94.600	-23.100	11.700	-38.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-94.600	-94.600	-23.100	11.700	-38.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-94.600	-94.600	-23.100	11.700	-38.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-94.600	-94.600	-23.100	11.700	-38.000
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹⁶

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktbereich
		112	11201	114	11401	11402	12
		Personal	Personalwesen	Zentrale Dienste	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Sonstige zentrale Dienste	Sicherheit und Ordnung
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	181.100	175.600	89.600
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	0	0	2.800	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	183.900	178.400	89.600
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-183.900	-178.400	-89.600
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-94.600	-94.600	-207.000	-166.700	-127.600
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	94.600	94.600	207.000	166.700	127.600
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	94.600	94.600	207.000	166.700	127.600
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	94.600	94.600	207.000	166.700	127.600



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt		
		121	12101	126	12601		
		Statistik und Wahlen	Wahlen	Brandschutz	Allgemeiner Brandschutz		
		1	2	3	4		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	11.200	11.200	
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	1.000	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	12.200	12.200	
11.	-	Personalaufwendungen	0	0	5.400	5.400	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	400	10.900	10.900	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	25.900	25.900	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	4.400	4.400	
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	200	200	17.700	17.700	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	600	600	64.300	64.300	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-600	-600	-52.100	-52.100	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-600	-600	-52.100	-52.100	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-600	-600	-52.100	-52.100	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-600	-600	-52.100	-52.100	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-600	-600	-37.400	-37.400	
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-600	-600	-37.400	-37.400	
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-600	-600	-37.400	-37.400	
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-600	-600	-37.400	-37.400	
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	89.600	89.600	
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	89.600	89.600	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹⁸

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt		
		121	12101	126	12601		
		Statistik und Wahlen	Wahlen	Brandschutz	Allgemeiner Brandschutz		
		1	2	3	4		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-89.600	-89.600	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-600	-600	-127.000	-127.000	
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	600	600	127.000	127.000	
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	600	600	127.000	127.000	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	600	600	127.000	127.000	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		2	21	211	21101	215	21501
		Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.400	11.400	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	27.400	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.000	258.000	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.100	13.100	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	309.900	309.900	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	71.300	69.600	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	257.700	255.500	20.700	20.700	18.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	80.400	79.600	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.100	18.100	0	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	45.200	42.600	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	472.700	465.400	20.700	20.700	18.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-162.800	-155.500	-20.700	-20.700	-18.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-162.800	-155.500	-20.700	-20.700	-18.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-162.800	-155.500	-20.700	-20.700	-18.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-162.800	-155.500	-20.700	-20.700	-18.000
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-106.000	-99.500	-20.700	-20.700	-18.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-106.000	-99.500	-20.700	-20.700	-18.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-106.000	-99.500	-20.700	-20.700	-18.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-106.000	-99.500	-20.700	-20.700	-18.000
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			2	21	211	21101	215	21501
			Schule und Kultur	Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen	Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	26.800	25.600	0	0	25.600	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.800	25.600	0	0	25.600	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.800	-25.600	0	0	-25.600	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-132.800	-125.100	-20.700	-20.700	-104.400	-18.000
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	132.800	125.100	20.700	20.700	104.400	18.000
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	132.800	125.100	20.700	20.700	104.400	18.000
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	132.800	125.100	20.700	20.700	104.400	18.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt	
		21502	28	281	28101	28102	
		Regionale Schule mit Grundschule Proseken	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kulturförderung und Gemeindechronik	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.400	0	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	0	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.000	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.100	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	309.900	0	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	69.600	1.700	1.700	1.700	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.800	2.200	2.200	200	2.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	79.600	800	800	800	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.100	0	0	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	42.600	2.600	2.600	400	2.200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	426.700	7.300	7.300	3.100	4.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-116.800	-7.300	-7.300	-3.100	-4.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-116.800	-7.300	-7.300	-3.100	-4.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-116.800	-7.300	-7.300	-3.100	-4.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-116.800	-7.300	-7.300	-3.100	-4.200
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-60.800	-6.500	-6.500	-2.300	-4.200
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-60.800	-6.500	-6.500	-2.300	-4.200
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-60.800	-6.500	-6.500	-2.300	-4.200
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-60.800	-6.500	-6.500	-2.300	-4.200
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	25.600	1.200	1.200	1.200	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.600	1.200	1.200	1.200	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹²²

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produkt	
		21502	28	281	28101	28102	
		Regionale Schule mit Grundschule Proseken	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kulturförderung und Gemeindechronik	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.600	-1.200	-1.200	-1.200	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-86.400	-7.700	-7.700	-3.500	-4.200
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	86.400	7.700	7.700	3.500	4.200
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	86.400	7.700	7.700	3.500	4.200
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	86.400	7.700	7.700	3.500	4.200



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		3	35	351	35101	36	361
		Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
		1	2	3	4	5	6
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)							
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	400	0	0	400	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	400	0	0	400	0
11.	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.800	4.000	4.000	9.800	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	6.000	0	0	6.000	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	324.200	0	0	324.200	294.100
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	4.200	1.500	1.500	2.700	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	348.200	5.500	5.500	342.700	294.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-347.800	-5.500	-5.500	-342.300	-294.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-347.800	-5.500	-5.500	-342.300	-294.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-347.800	-5.500	-5.500	-342.300	-294.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-347.800	-5.500	-5.500	-342.300	-294.100
Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)							
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-342.200	-5.500	-5.500	-336.700	-294.100
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-342.200	-5.500	-5.500	-336.700	-294.100
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-342.200	-5.500	-5.500	-336.700	-294.100
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-342.200	-5.500	-5.500	-336.700	-294.100
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	30.000	0	0	30.000	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	0	30.000	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	0	0	-30.000	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-372.200	-5.500	-5.500	-366.700	-294.100



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹²⁴

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
			3	35	351	35101	36	361
			Soziales und Jugend	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	372.200	5.500	5.500	5.500	366.700	294.100
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	372.200	5.500	5.500	5.500	366.700	294.100
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	372.200	5.500	5.500	5.500	366.700	294.100



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
		36101	362	36201	366	36601	
		Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Jugendarbeit	Kinder- und Jugendarbeit	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.ä.	
		1	2	3	4	5	
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	400	400	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	400	400	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	800	800	9.000	9.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	1.200	1.200	4.800	4.800
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	294.100	30.100	30.100	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	2.700	2.700	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	294.100	34.800	34.800	13.800	13.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-294.100	-34.400	-34.400	-13.800	-13.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-294.100	-34.400	-34.400	-13.800	-13.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-294.100	-34.400	-34.400	-13.800	-13.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-294.100	-34.400	-34.400	-13.800	-13.800
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-294.100	-33.600	-33.600	-9.000	-9.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-294.100	-33.600	-33.600	-9.000	-9.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-294.100	-33.600	-33.600	-9.000	-9.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-294.100	-33.600	-33.600	-9.000	-9.000
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	30.000	30.000
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	30.000	30.000
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-30.000	-30.000
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-294.100	-33.600	-33.600	-39.000	-39.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹²⁶

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	
			36101	362	36201	366	36601	
			Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Jugendarbeit	Kinder- und Jugendarbeit	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.ä.	
			1	2	3	4	5	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	294.100	33.600	33.600	39.000	39.000	
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	294.100	33.600	33.600	39.000	39.000	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	294.100	33.600	33.600	39.000	39.000	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹²⁷

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		5	51	511	51101	53	531
		Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	Ver- und Entsorgung	Elektrizitätsversorgung
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.900	4.400	4.400	4.400	2.100
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.700	0	0	0	300
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	77.000	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	151.800	4.400	4.400	4.400	2.400
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.600	0	0	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	489.100	12.600	12.600	12.600	4.000
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	11.000	0	0	0	11.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	35.400	11.000	11.000	11.000	500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	880.100	23.600	23.600	23.600	15.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-728.300	-19.200	-19.200	-19.200	-13.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-728.300	-19.200	-19.200	-19.200	-13.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-728.300	-19.200	-19.200	-19.200	-13.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-728.300	-19.200	-19.200	-19.200	-13.100
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-273.800	-11.000	-11.000	-11.000	-11.200
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-273.800	-11.000	-11.000	-11.000	-11.200
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-273.800	-11.000	-11.000	-11.000	-11.200
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-273.800	-11.000	-11.000	-11.000	-11.200
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	0	0	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	20.000	20.000	20.000	20.000	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		5	51	511	51101	53	531
		Gestaltung Umwelt	Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahm en	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahm en	Ver- und Entsorgung	Elektrizitätsversorgung
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000	20.000	20.000	20.000	0
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	181.400	0	0	0	0
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	181.400	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.400	20.000	20.000	20.000	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-285.200	9.000	9.000	9.000	-11.200
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	372.600	0	0	0	11.200
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	87.400	9.000	9.000	9.000	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	285.200	-9.000	-9.000	-9.000	11.200
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	285.200	-9.000	-9.000	-9.000	11.200



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
		53101	538	53801	54	540	54001
		BgA Photovoltaikanlage	Abwasserbeseitigung	Niederschlagswassera bgabe und Kleineinleiter	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.100	0	0	14.900	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	300	300	27.300	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	77.000	77.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.100	300	300	119.200	77.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	317.800	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.000	0	0	406.500	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	11.000	11.000	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	500	500	500	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.000	11.500	11.500	724.800	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.900	-11.200	-11.200	-605.600	77.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.900	-11.200	-11.200	-605.600	77.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.900	-11.200	-11.200	-605.600	77.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.900	-11.200	-11.200	-605.600	77.000
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	-11.200	-11.200	-226.800	77.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	-11.200	-11.200	-226.800	77.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	-11.200	-11.200	-226.800	77.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0	-11.200	-11.200	-226.800	77.000
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	150.000	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	150.000	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹³⁰

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
			53101	538	53801	54	540	54001
			BgA Photovoltaikanlage	Abwasserbeseitigung	Niederschlagswassera bgabe und Kleineinleiter	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN	Konzessionsabgaben	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	29.500	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	29.500	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	120.500	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	0	-11.200	-11.200	-106.300	77.000	77.000
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	11.200	11.200	183.300	0	0
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	77.000	77.000	77.000
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	11.200	11.200	106.300	-77.000	-77.000
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	11.200	11.200	106.300	-77.000	-77.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		541	54101	543	54301	544	54401
		Gemeindestraßen	Gemeindestraßen	Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Bundesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	14.900	14.900	0	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.000	11.000	1.800	1.800	1.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	25.900	25.900	1.800	1.800	1.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.900	208.900	13.800	13.800	48.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	349.800	349.800	17.600	17.600	34.700
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	100	100	400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	558.700	558.700	31.500	31.500	83.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-532.800	-532.800	-29.700	-29.700	-82.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-532.800	-532.800	-29.700	-29.700	-82.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-532.800	-532.800	-29.700	-29.700	-82.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-532.800	-532.800	-29.700	-29.700	-82.100
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-208.900	-208.900	-13.900	-13.900	-47.400
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-208.900	-208.900	-13.900	-13.900	-47.400
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-208.900	-208.900	-13.900	-13.900	-47.400
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-208.900	-208.900	-13.900	-13.900	-47.400
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	150.000	0	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000	150.000	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	19.500	19.500	0	0	10.000
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.500	19.500	0	0	10.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹³²

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			541	54101	543	54301	544	54401
			Gemeindestraßen	Gemeindestraßen	Landesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen	Bundesstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	130.500	130.500	0	0	-10.000	-10.000
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-78.400	-78.400	-13.900	-13.900	-57.400	-57.400
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	78.400	78.400	13.900	13.900	57.400	57.400
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	78.400	78.400	13.900	13.900	57.400	57.400
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	78.400	78.400	13.900	13.900	57.400	57.400



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		545	54501	546	54601	55	551
		Straßenreinigung, Winterdienst	Straßenreinigung, Winterdienst	Parkeinrichtungen	Allgemeine Parkeinrichtungen	Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
		1	2	3	4	5	6
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)							
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	500	400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.500	13.500	0	24.100	100
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	1.200	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.500	13.500	0	25.800	500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.500	46.500	600	26.500	3.400
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0	0	4.400	66.000	1.700
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	0	0	23.400	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	46.500	46.500	5.000	115.900	5.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-33.000	-33.000	-5.000	-90.100	-4.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-33.000	-33.000	-5.000	-90.100	-4.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.000	-33.000	-5.000	-90.100	-4.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-33.000	-33.000	-5.000	-90.100	-4.600
Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)							
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-33.000	-33.000	-600	-600	-3.300
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-33.000	-33.000	-600	-600	-3.300
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.000	-33.000	-600	-600	-3.300
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-33.000	-33.000	-600	-600	-3.300
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	0	0	0	151.900	1.900
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	151.900	1.900



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹³⁴

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produktbereich	Produktgruppe
		545	54501	546	54601	55	551
		Straßenreinigung, Winterdienst	Straßenreinigung, Winterdienst	Parkeinrichtungen	Allgemeine Parkeinrichtungen	Natur- und Landschaftspflege	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	-151.900	-1.900
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-33.000	-33.000	-600	-600	-176.400
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	33.000	33.000	600	600	177.800
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	1.400	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	33.000	33.000	600	600	176.400
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	33.000	33.000	600	600	176.400



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		55101	552	55201	55202	553	55301
		Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Friedhofs- und Bestattungswesen	Denkmäler und Mahnmale
		1	2	3	4	5	6
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)							
Nr.							
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	400	0	0	100	100
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	24.000	0	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	1.200	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	500	24.000	0	1.300	100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.400	12.300	12.300	10.800	300
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	1.700	63.600	0	700	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	23.300	700	100	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.100	99.200	13.000	11.600	300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.600	-75.200	-13.000	-10.300	-200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.600	-75.200	-13.000	-10.300	-200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.600	-75.200	-13.000	-10.300	-200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.600	-75.200	-13.000	-10.300	-200
Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)							
Nr.							
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.300	-11.600	-13.000	1.400	-9.600
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.300	-11.600	-13.000	1.400	-9.600
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.300	-11.600	-13.000	1.400	-9.600
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.300	-11.600	-13.000	1.400	-9.600
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.900	150.000	150.000	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.900	150.000	150.000	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.900	-150.000	-150.000	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-5.200	-161.600	-163.000	1.400	-200



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹³⁶

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Produkt	Produktgruppe	Produkt	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			55101	552	55201	55202	553	55301
			Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Friedhofs- und Bestattungswesen	Denkmäler und Mahnmale
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	5.200	163.000	163.000	0	9.600	200
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	1.400	0	1.400	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	5.200	161.600	163.000	-1.400	9.600	200
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.200	161.600	163.000	-1.400	9.600	200



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
		55302	56	561	56101		
		Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Umweltschutz	Umweltschutzmaßnah men	Umweltschutzmaßnah men		
		1	2	3	4		
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.200	0	0	0	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.200	0	0	0	
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500	300	300	300	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	700	0	0	0	
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	100	0	0	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	11.300	300	300	300	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.100	-300	-300	-300	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-10.100	-300	-300	-300	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.100	-300	-300	-300	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.100	-300	-300	-300	
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.400	-300	-300	-300	
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.400	-300	-300	-300	
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.400	-300	-300	-300	
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.400	-300	-300	-300	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-9.400	-300	-300	-300	
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	9.400	300	300	300	
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	9.400	300	300	300	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹³⁸

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produkt	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt		
		55302	56	561	56101		
		Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9	Umweltschutz	Umweltschutzmaßnah men	Umweltschutzmaßnah men		
		1	2	3	4		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.400	300	300	300	



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

			Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
			6	61	611	61101	612	61201
			Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
			1	2	3	4	5	6
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.193.200	2.193.200	2.193.200	2.193.200	0	0
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	283.600	283.600	283.600	283.600	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	400	400	0	0	400	400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.477.200	2.477.200	2.476.800	2.476.800	400	400
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.491.800	1.491.800	1.491.800	1.491.800	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	200	200	0	0	200	200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.492.000	1.492.000	1.491.800	1.491.800	200	200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	985.200	985.200	985.000	985.000	200	200
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.100	10.100	8.000	8.000	2.100	2.100
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	94.400	94.400	7.000	7.000	87.400	87.400
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-68.300	-84.300	1.000	1.000	-85.300	-85.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	916.900	900.900	986.000	986.000	-85.100	-85.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	916.900	900.900	986.000	986.000	-85.100	-85.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	916.900	900.900	986.000	986.000	-85.100	-85.100
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	977.400	977.400	977.000	977.000	400	400
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-68.400	-84.400	1.000	1.000	-85.400	-85.400
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	909.000	893.000	978.000	978.000	-85.000	-85.000
4.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	909.000	893.000	978.000	978.000	-85.000	-85.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	909.000	893.000	978.000	978.000	-85.000	-85.000



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Haupt- produktbereich	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Produktgruppe	Produkt
		6	61	611	61101	612	61201
		Zentrale Finanzleistungen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
		1	2	3	4	5	6
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.500	10.500	10.500	10.500	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.500	10.500	10.500	10.500	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.500	10.500	10.500	10.500	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	919.500	903.500	988.500	988.500	-85.000
24.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0
25.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	146.000	146.000	0	0	146.000
26.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-146.000	-146.000	0	0	-146.000
27.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	17.900	0	0	17.900
28.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	0
29.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	17.900	0	0	17.900
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	213.100	213.100	0	0	213.100
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.004.500	988.500	988.500	988.500	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-791.400	-775.400	-988.500	-988.500	213.100
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-919.500	-903.500	-988.500	-988.500	85.000
34.	+	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0
35.	-	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0
36.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0	0	0	0	0



Übersicht über die produktbezogenen Finanzdaten des Haushaltsjahres 2016¹⁴¹

Datum: 14.01.2016
Uhrzeit: 17:20:26

Gemeinde: 13 Gägelow

Alle Produkte

1 Gesamtübersicht aller Produkte

		Produktbereich	Produktgruppe	Produkt			
		62	626	62601			
		Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	Beteiligungen			
		1	2	3			
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	16.000	16.000	16.000		
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	16.000	16.000	16.000		
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	16.000	16.000	16.000		
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	16.000	16.000	16.000		
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	16.000	16.000	16.000		
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	16.000	16.000	16.000		
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	16.000	16.000	16.000		
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	16.000	16.000	16.000		
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	16.000	16.000	16.000		
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	16.000	16.000	16.000		
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0		
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	16.000	16.000	16.000		
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-16.000	-16.000	-16.000		
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-16.000	-16.000	-16.000		



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁴²

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11201	11101	11102	11402	12101
			Personalwesen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	0	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	118.800	91.800	0	27.000	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.200	0	0	16.100	400
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	7.100	0	0	7.100	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	296.500	0	2.400	0	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	26.000	2.800	3.600	700	200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	503.600	94.600	6.000	27.700	600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-503.600	-94.600	-6.000	-27.700	-600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-503.600	-94.600	-6.000	-27.700	-600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-503.600	-94.600	-6.000	-27.700	-600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-503.600	-94.600	-6.000	-27.700	-600
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
	-	Personalauszahlungen	118.800	91.800	0	27.000	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55.200	0	0	16.100	400
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	296.500	0	2.400	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	26.000	2.800	3.600	700	200
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	496.500	94.600	6.000	27.700	600
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-496.500	-94.600	-6.000	-27.700	-600
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-496.500	-94.600	-6.000	-27.700	-600
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-496.500	-94.600	-6.000	-27.700	-600



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁴³

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		1	11201	11101	11102	11402	12101
			Personalwesen	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste	Wahlen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-496.500	-94.600	-6.000	-27.700	-34.800
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	5.500	0	0	0	5.500
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.500	0	0	0	5.500
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.500	0	0	0	-5.500
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-502.000	-94.600	-6.000	-27.700	-40.300
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	502.000	94.600	6.000	27.700	40.300
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	502.000	94.600	6.000	27.700	40.300
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	502.000	94.600	6.000	27.700	40.300



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁴⁴

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung

			Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)			
			21101	21501	36101			
			Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			
			in €	in €	in €			
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)								
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.700	18.000	0			
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	294.100			
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	20.700	18.000	294.100			
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-20.700	-18.000	-294.100			
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-20.700	-18.000	-294.100			
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-20.700	-18.000	-294.100			
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-20.700	-18.000	-294.100			
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 1: Zentrale Verwaltung)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.700	18.000	0			
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	294.100			
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	20.700	18.000	294.100			
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-20.700	-18.000	-294.100			
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-20.700	-18.000	-294.100			
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-20.700	-18.000	-294.100			
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-20.700	-18.000	-294.100			
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-20.700	-18.000	-294.100			
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	20.700	18.000	294.100			
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	20.700	18.000	294.100			
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.700	18.000	294.100			



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁴⁵

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		2	28101	36201	28102	35101	
			Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung	
		in €	in €	in €	in €	in €	
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	400	0	400	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	400	0	400	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	1.700	1.700	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	200	800	2.000	4.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	2.000	800	1.200	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	30.100	0	30.100	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	6.800	400	2.700	2.200	1.500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	47.600	3.100	34.800	4.200	5.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-47.200	-3.100	-34.400	-4.200	-5.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-47.200	-3.100	-34.400	-4.200	-5.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.200	-3.100	-34.400	-4.200	-5.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-47.200	-3.100	-34.400	-4.200	-5.500
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0
	-	Personalauszahlungen	1.700	1.700	0	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	200	800	2.000	4.000
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	30.100	0	30.100	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	6.800	400	2.700	2.200	1.500
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	45.600	2.300	33.600	4.200	5.500
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-45.600	-2.300	-33.600	-4.200	-5.500
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-45.600	-2.300	-33.600	-4.200	-5.500
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-45.600	-2.300	-33.600	-4.200	-5.500
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-45.600	-2.300	-33.600	-4.200	-5.500



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁴⁶

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales

	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
	2	28101	36201	28102	35101	
		Kulturförderung und Gemeindechronik	Kinder- und Jugendarbeit	Kulturelle Veranstaltungen-Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen-Seniorenbetreuung	
	in €	in €	in €	in €	in €	

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 2: Jugend, Kultur, Sport und Soziales)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	1.200	1.200	0	0	0	
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200	1.200	0	0	0	
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.200	-1.200	0	0	0	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-46.800	-3.500	-33.600	-4.200	-5.500	
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	46.800	3.500	33.600	4.200	5.500	
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0	
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	46.800	3.500	33.600	4.200	5.500	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	46.800	3.500	33.600	4.200	5.500	



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁴⁷

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bildung

			Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
			3	21502				
				Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
			in €	in €				
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 3: Bildung)								
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	11.400	11.400				
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	27.400				
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.000	258.000				
9.	+	Sonstige laufende Erträge	13.100	13.100				
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	309.900	309.900				
11.	-	Personalaufwendungen	69.600	69.600				
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.800	216.800				
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	79.600	79.600				
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.100	18.100				
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	42.600	42.600				
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	426.700	426.700				
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-116.800	-116.800				
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-116.800	-116.800				
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-116.800	-116.800				
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-116.800	-116.800				
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bildung)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	900	900				
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.400	27.400				
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.000	258.000				
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	286.300	286.300				
	-	Personalauszahlungen	69.600	69.600				
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	216.800	216.800				
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	18.100	18.100				
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	42.600	42.600				
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	347.100	347.100				
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-60.800	-60.800				
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-60.800	-60.800				



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁴⁸

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

3 Teilhaushalt 3: Bildung

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
		3	21502				
			Regionale Schule mit Grundschule Proseken				
		in €	in €				
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 3: Bildung)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-60.800	-60.800			
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-60.800	-60.800			
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0			
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0			
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	25.600	25.600			
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.600	25.600			
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-25.600	-25.600			
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-86.400	-86.400			
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	86.400	86.400			
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0			
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	86.400	86.400			
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	86.400	86.400			



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁴⁹

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		4	11401	12601	54101	54501	55201
			Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	35.400	2.300	11.200	14.900	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	62.700	10.000	1.000	11.000	13.500
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.100	98.900	0	0	0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	0	0	0
9.	+	Sonstige laufende Erträge	77.000	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	275.700	111.700	12.200	25.900	13.500
11.	-	Personalaufwendungen	5.400	0	5.400	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.400	80.900	10.900	208.900	46.500
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	569.200	49.400	25.900	349.800	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	15.400	0	4.400	0	0
18.	-	Sonstige laufende Aufwendungen	66.200	13.100	17.700	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.101.600	143.400	64.300	558.700	46.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-825.900	-31.700	-52.100	-532.800	-33.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-825.900	-31.700	-52.100	-532.800	-33.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-825.900	-31.700	-52.100	-532.800	-33.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-825.900	-31.700	-52.100	-532.800	-33.000
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	100	0	0	0	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.900	10.000	1.000	0	13.500
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.200	90.000	0	0	0
	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	500	0	0	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	77.000	0	0	0	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	218.700	100.500	1.000	0	13.500
	-	Personalauszahlungen	5.400	0	5.400	0	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	442.300	77.800	10.900	208.900	46.500
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	15.400	0	4.400	0	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	64.100	11.000	17.700	0	0
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	527.200	88.800	38.400	208.900	46.500



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁵⁰

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

			Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
			4	11401	12601	54101	54501	55201
				Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-308.500	11.700	-37.400	-208.900	-33.000	-13.000
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-308.500	11.700	-37.400	-208.900	-33.000	-13.000
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-308.500	11.700	-37.400	-208.900	-33.000	-13.000
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-308.500	11.700	-37.400	-208.900	-33.000	-13.000
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0
9.	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	150.000	0	0	150.000	0	0
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	20.000	0	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000	0	0	150.000	0	0
16.	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	476.600	175.600	89.600	19.500	0	150.000
20.	-	Auszahlungen für Vorräte	2.800	2.800	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	479.400	178.400	89.600	19.500	0	150.000
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-309.400	-178.400	-89.600	130.500	0	-150.000
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-617.900	-166.700	-127.000	-78.400	-33.000	-163.000
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	705.300	166.700	127.000	78.400	33.000	163.000
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	87.400	0	0	0	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	617.900	166.700	127.000	78.400	33.000	163.000
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	617.900	166.700	127.000	78.400	33.000	163.000



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁵¹

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

		Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36601	51101	53101	53801	54001	54301
		Öffentliche Spielplätze u.ä.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahm en	BgA Photovoltaikanlage	Niederschlagswassera bgabe und Kleineinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	4.400	2.100	0	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	300	1.800
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0	0	0	77.000	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0	4.400	2.100	300	1.800
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000	0	0	0	13.800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	4.800	12.600	4.000	0	17.600
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	11.000	0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	0	11.000	0	500	100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	13.800	23.600	4.000	11.500	31.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-13.800	-19.200	-1.900	-11.200	-29.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-13.800	-19.200	-1.900	-11.200	-29.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-13.800	-19.200	-1.900	-11.200	-29.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-13.800	-19.200	-1.900	-11.200	-29.700
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	300	0
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	0	0	0	77.000	0
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0	0	0	300	0
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.000	0	0	0	13.800
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0	0	0	11.000	0
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	0	11.000	0	500	100
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.000	11.000	0	11.500	13.900
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-9.000	-11.000	0	-11.200	-13.900
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.000	-11.000	0	-11.200	-13.900
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.000	-11.000	0	-11.200	-13.900
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.000	-11.000	0	-11.200	-13.900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁵²

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

			Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			36601	51101	53101	53801	54001	54301
			Öffentliche Spielplätze u.ä.	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnah- men	BGA Photovoltaikanlage	Niederschlagswassera- bgabe und Kleineinleiter	Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
14.	+	Einzahlungen aus Vorräten	0	20.000	0	0	0	0
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	20.000	0	0	0	0
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	30.000	0	0	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000	0	0	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-30.000	20.000	0	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-39.000	9.000	0	-11.200	77.000	-13.900
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	39.000	0	0	11.200	0	13.900
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	9.000	0	0	77.000	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	39.000	-9.000	0	11.200	-77.000	13.900
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	39.000	-9.000	0	11.200	-77.000	13.900



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

			Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
			54401	54601	55101	55202	55301	55302
			Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)								
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)						
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	400	0	100	0
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	100	24.000	0	0
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.000	0	500	24.000	100	1.200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.000	600	3.400	0	300	10.500
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	34.700	4.400	1.700	63.600	0	700
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	400	0	0	22.600	0	100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	83.100	5.000	5.100	86.200	300	11.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-82.100	-5.000	-4.600	-62.200	-200	-10.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-82.100	-5.000	-4.600	-62.200	-200	-10.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-82.100	-5.000	-4.600	-62.200	-200	-10.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-82.100	-5.000	-4.600	-62.200	-200	-10.100
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)								
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	100	0
	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	0	100	24.000	0	0
	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	1.200
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.000	0	100	24.000	100	1.200
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.000	600	3.400	0	300	10.500
	-	Sonstige laufende Auszahlungen	400	0	0	22.600	0	100
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	48.400	600	3.400	22.600	300	10.600
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-47.400	-600	-3.300	1.400	-200	-9.400
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-47.400	-600	-3.300	1.400	-200	-9.400
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.400	-600	-3.300	1.400	-200	-9.400
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.400	-600	-3.300	1.400	-200	-9.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁵⁴

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
	54401	54601	55101	55202	55301	55302
	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	Allgemeine Parkeinrichtungen	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler und Mahnmale	Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9
	in €	in €	in €	in €	in €	in €

Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)

Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)						
17.	-	Auszahlungen für Sachanlagen	10.000	0	1.900	0	0	0
21.	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000	0	1.900	0	0	0
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.000	0	-1.900	0	0	0
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-57.400	-600	-5.200	1.400	-200	-9.400
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	57.400	600	5.200	0	200	9.400
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0	0	0	1.400	0	0
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	57.400	600	5.200	-1.400	200	9.400
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	57.400	600	5.200	-1.400	200	9.400



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

4 Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz

		Produkt (sonstig)					
		56101					
		Umweltschutzmaßnahmen					
		in €					
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300				
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	300				
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-300				
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-300				
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-300				
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-300				
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 4: Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Brandschutz)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300				
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	300				
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-300				
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-300				
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-300				
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-300				
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-300				
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	300				
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	300				
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	300				



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁵⁶

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilergebnishaushalt (Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen)							
Nr.		Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)					
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.193.200	2.193.200	0	0	
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	283.600	283.600	0	0	
9.	+	Sonstige laufende Erträge	400	0	400	0	
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.477.200	2.476.800	400	0	
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.491.800	1.491.800	0	0	
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	200	0	200	0	
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.492.000	1.491.800	200	0	
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	985.200	985.000	200	0	
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	26.100	8.000	2.100	16.000	
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	94.400	7.000	87.400	0	
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-68.300	1.000	-85.300	16.000	
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	916.900	986.000	-85.100	16.000	
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	916.900	986.000	-85.100	16.000	
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	916.900	986.000	-85.100	16.000	
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.193.200	2.193.200	0	0	
	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	275.600	275.600	0	0	
	+	Sonstige laufende Einzahlungen	400	0	400	0	
	=	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.469.200	2.468.800	400	0	
	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.491.800	1.491.800	0	0	
	=	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.491.800	1.491.800	0	0	
1.	=	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	977.400	977.000	400	0	
	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	26.000	8.000	2.000	16.000	
	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	94.400	7.000	87.400	0	
2.	=	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-68.400	1.000	-85.400	16.000	
3.	=	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	909.000	978.000	-85.000	16.000	



Zugeordnete Produkte im Teilhaushalt 2016¹⁵⁷

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:02:10

Teilhaushalt

5 Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen

		Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		5	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Beteiligungen		
		in €	in €	in €	in €		
Zugeordnete Produkte im Teilfinanzhaushalt (Teilhaushalt 5: Zentrale Finanzleistungen)							
Nr.		Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)					
4.	=	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	
5.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	909.000	978.000	-85.000	16.000	
7.	=	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	909.000	978.000	-85.000	16.000	
8.	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.500	10.500	0	0	
15.	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.500	10.500	0	0	
22.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.500	10.500	0	0	
23.	=	Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	919.500	988.500	-85.000	16.000	
24.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	
25.	-	Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	146.000	0	146.000	0	
26.	=	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-146.000	0	-146.000	0	
27.	+	Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	0	17.900	0	
28.	-	Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0	0	
29.	=	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.900	0	17.900	0	
30.	+	Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	213.100	0	213.100	0	
31.	-	Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	1.004.500	988.500	0	16.000	
32.	=	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	-791.400	-988.500	213.100	-16.000	
33.	=	Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-919.500	-988.500	85.000	-16.000	

Stellenplan Gemeinde Gägelow 2016

Stellenplan der Gemeinde Gägelow 2016

03.11.2015

Lfd. Nr.	Bezeichnung d. Stelle Amts-/Funktions- bezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30.6. d. Vj.		Anzahl und Bewertung im Lfd. Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
Bereich		Beschäftigte	Entgeltgruppe (BAT)	Beschäftigte		Beschäftigte	Entgeltgruppe	
<u>Regionale Schule mit Grundschule Proseken</u>								
01	Schulsachbearbeiter	1	5	1	5	1	5	30,0 h/Woche
02	Hausmeister	1	4	1	4	1	4	20,0 h/Woche
<u>Allgemeine Verwaltung</u>								
03	Gemeindearbeiter	1	4	1	4	1	4	
04	Gemeindearbeiter	-	-	-	-	1	4	20,0 h/Woche
05	Gemeindearbeiter	-	-	-	-	1	2	25,0 h/Woche

Anmerkungen:

Gemeinde 1 Hallenwart mit 100,00 €/ Monat
 1 Chronist mit 100,00 €/ Monat

Anlage 2**Veränderungsliste zum Stellenplan 2016**

Lfd.-Nr. im Stellenplan	Amt/ Abteilung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Entgeltgruppe.	Abgänge Entgeltgruppe.	Bemerkungen
			von Entgeltgruppe.	nach Entgeltgruppe			
04	Allgemeine Verwaltung	1			4		20 h/w
05	Allgemeine Verwaltung	1			2		25 h/w

Anlage 3/1 zum Stellenplan Gägelow 2016

Berechnung der Stellenanteilsverhältnisse

Bes. Gr.	Anzahl	abzüglich Stellen, die unter der KomStOVO Verordnung vom 23. Dezember 1971/ 30. April 1974 fallen	Höchstgrenze nach § 26 Abs. 1 BBesG bzw. KomStOVO	Ist
A 16		- k e i n e B e a m t e n s t e l l e n -		
A 15				
A 14				
A 13				
A 13				
A 12				
A 11				
A 10				
A 9				
A 9				
+ Amtszulage				
A 9				
A 8				
A 7				
A 6				
A 5				

Anlage 4 zum Stellenplan Gägelow 2016

A. Verwaltung

Stellenplanquerschnitt (in VbE) (Ohne Wahlbeamte auf Zeit)

Ab-schnitt	Amt/Abteilung	Beamte (Besoldungsgruppen A)													zus.	Beschäftigte																Arbeiter	Insge-samt
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst																						
		16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6		5	2	3	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15			zus.		
															-																		
	Summe																																
	Vorjahr																																
	mehr																																
	weniger																																

B. Einrichtungen und Betriebe

Ab-schnitt	Amt/Abteilung	Beamte (Besoldungsgruppen A)													z u s.	Beschäftigte																Arbeiter	Insge-samt			
		höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst																									
		16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6		5	2	3	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15						zus.		
	Schule Proseken														-			0,75												0,75	1	1,75				
	Gemeindearbeiter														-																3	3,00				
	Summe																0,75													0,75	4	4,75				
	Vorjahr																1,00													1,00	2	3,00				
	mehr																													2	2,00					
	weniger																0,25													0,25		0,25				
															Zusammenstellung																					
	Summe A																	0,75												0,75	4	4,75				
	Summe B																	0,75												0,75	4	4,75				
	Summe A + B																	0,75												0,75	4	4,75				



Teilergebnishaushalt 2016

163

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung
 Produkt 11101 Verwaltungssteuerung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9.	+	Sonstige laufende Erträge <i>46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge</i>	100,00 100,00	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	100,00	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54190000 Zuschüsse für laufende Zwecke Gemeindepartnerschaft</i>	3.023,06 3.023,06	2.400 2.400	2.400 2.400	2.400 2.400	2.400 2.400	2.400 2.400
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56253000 Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw. 56430000 Mitgliedsbeitrag Städte- u. Gemeindetag 56930000 Repräsentationen der Gemeinde</i>	3.171,57 511,70 1.744,88 914,99	3.600 1.000 1.800 800	3.600 1.000 1.800 800	3.300 1.000 1.800 500	3.300 1.000 1.800 500	3.300 1.000 1.800 500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.194,63	6.000	6.000	5.700	5.700	5.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.094,63	-6.000	-6.000	-5.700	-5.700	-5.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.094,63	-6.000	-6.000	-5.700	-5.700	-5.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.094,63	-6.000	-6.000	-5.700	-5.700	-5.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.094,63	-6.000	-6.000	-5.700	-5.700	-5.700



Teilergebnishaushalt 2016

164

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung
 Produkt 11102 Gemeindevertretung, Ausschüsse

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
11.	-	Personalaufwendungen <i>50100000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit</i>	21.955,00 21.955,00	27.000 27.000	27.000 27.000	27.000 27.000	27.000 27.000	27.000 27.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56130000 Aufwendungen für Reisekosten</i> <i>56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen für Gemeindevertretung</i>	83,99 59,01 24,98	700 500 200	700 500 200	700 500 200	700 500 200	700 500 200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	22.038,99	27.700	27.700	27.700	27.700	27.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-22.038,99	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-22.038,99	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-22.038,99	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-22.038,99	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700	-27.700



Teilergebnishaushalt 2016

165

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 112 Personal
 Produkt 11201 Personalwesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.532,60	8.400	0	0	0	0
		41441000 Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund (ARGE für AGH Maßnahmen), nur PK	2.532,60	8.400	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.532,60	8.400	0	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen	100.351,00	104.100	91.800	94.600	97.600	100.600
		50221000 Aufwendungen für Arbeitnehmervergütungen	77.680,16	81.700	72.000	74.200	76.500	78.800
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	2.695,20	2.900	2.800	2.900	3.000	3.100
		50420000 Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	15.702,76	17.100	14.600	15.000	15.500	16.000
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	4.272,88	2.400	2.400	2.500	2.600	2.700
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	1.792,63	2.200	2.800	2.800	2.800	2.800
		56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	894,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	276,00	500	500	500	500	500
		56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung	34,08	100	300	300	300	300
		56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	588,55	600	1.000	1.000	1.000	1.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	102.143,63	106.300	94.600	97.400	100.400	103.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-99.611,03	-97.900	-94.600	-97.400	-100.400	-103.400
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-99.611,03	-97.900	-94.600	-97.400	-100.400	-103.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-99.611,03	-97.900	-94.600	-97.400	-100.400	-103.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-99.611,03	-97.900	-94.600	-97.400	-100.400	-103.400



Teilergebnishaushalt 2016

166

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	2.300 2.300	2.300 2.300	2.200 2.200	2.200 2.200	2.200 2.200
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43220000 Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen	10.276,00 10.276,00	7.000 7.000	10.000 10.000	10.000 10.000	10.000 10.000	10.000 10.000
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44110000 Erträge aus Mieten und Pachten (ohne PK) 44110001 Mieterträge Garagenverwaltung und Gemeindezentrum 44112000 Nutzungsentgelte aus Personenkonten	120.816,79 89.189,37 31.566,08 61,34	98.600 82.000 16.600 0	98.900 82.000 16.900 0	98.900 82.000 16.900 0	98.900 82.000 16.900 0	98.900 82.000 16.900 0
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 44251000 Erstattung sonstiger Bewirtschaftungskosten von privaten Unternehmen 44251009 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen periodenfremd 44259000 Kostenerstattungen vom sonstigen privaten Bereich	2.283,19 1.391,30 886,78 5,11	500 500 0 0	500 500 0 0	500 500 0 0	500 500 0 0	500 500 0 0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	133.375,98	108.400	111.700	111.600	111.600	111.600
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52210000 Aufwendungen für Abfall 52240000 Aufwendungen für Heizungskosten/ Gas 52260000 Aufwendungen für Strom 52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser 52310001 Unterhaltung Garagen 52312000 Unterhaltung Außenanlagen 52313000 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind 52320000 Aufwendungen für WBVB (gemeindeeigene Grundstücke) 52320001 Bewirtschaftungskosten Garagen 52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung) 52323100 Aufwendungen für Reinigung 52323200 Aufwendungen für Wachdienst 52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 EUR Netto) 52920000 Aufwendungen für Notar, Vermessung u. ä. Dienstleistungen	74.048,79 853,99 16.447,91 4.787,92 4.203,46 79,21 2.203,55 27.166,47 2.109,25 267,56 1.160,47 12.307,21 603,61 1.026,09 733,95 98,14	94.700 1.800 16.300 3.000 5.000 1.000 14.300 32.800 2.500 600 1.200 12.500 600 500 600 2.000	80.900 1.100 8.000 3.500 4.500 2.500 1.100 36.500 2.500 600 1.300 12.500 800 2.000 2.000 2.000	58.400 1.100 8.000 3.500 4.500 2.500 1.100 15.000 2.500 600 1.300 12.500 800 2.000 2.000 1.000	58.400 1.100 8.000 3.500 4.500 2.500 1.100 15.000 2.500 600 1.300 12.500 800 2.000 2.000 1.000	58.400 1.100 8.000 3.500 4.500 2.500 1.100 15.000 2.500 600 1.300 12.500 800 2.000 2.000 1.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und gr.gl. Rechte	0,00 0,00	48.400 41.600	49.400 42.600	49.400 42.600	49.400 42.600	49.400 42.600



Teilergebnishaushalt 2016

167

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11401 Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		53800000 Abschreibungen auf Fahrz., Masch., techn. Anl., Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
		53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	500	500	500	500	500
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	10.758,64	8.600	13.100	8.600	8.600	8.600
		56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000	5.500	1.000	1.000	1.000
		56250001 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen Garagenverwaltung	978,12	0	0	0	0	0
		56350000 Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen	0,00	100	100	100	100	100
		56390000 sonstige Geschäftsaufwendungen	87,67	0	0	0	0	0
		56390001 Verwaltergebühren Wohnungsgesellschaft für Garagen u. Gemeindezentrum	4.864,01	2.700	2.500	2.500	2.500	2.500
		56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	3.034,09	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		56810000 Grundsteuer	1.794,75	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	84.807,43	151.700	143.400	116.400	116.400	116.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	48.568,55	-43.300	-31.700	-4.800	-4.800	-4.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	48.568,55	-43.300	-31.700	-4.800	-4.800	-4.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	48.568,55	-43.300	-31.700	-4.800	-4.800	-4.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	48.568,55	-43.300	-31.700	-4.800	-4.800	-4.800



Teilergebnishaushalt 2016

168

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11402 Sonstige zentrale Dienste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	300	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	300	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung 52352000 Aufwendungen für Betriebs- und Schmierstoffe 52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen 52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	13.219,94 1.575,32 6.027,78 1.973,38 3.119,71 523,75	14.300 2.500 6.600 2.500 2.000 700	16.100 3.500 6.600 2.500 2.500 1.000	16.100 3.500 6.600 2.500 2.500 1.000	16.100 3.500 6.600 2.500 2.500 1.000	16.100 3.500 6.600 2.500 2.500 1.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00 0,00 0,00	7.300 5.400 1.900	7.100 6.600 500	8.900 8.400 500	9.900 9.400 500	9.900 9.400 500
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56220000 Leasing 56310000 Büromaterial 56340000 Aufwendungen für Telefon 56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren 56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen 56416000 Aufwendungen für KSA - Allgemeine Haftpflicht 56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	12.327,13 7.592,88 0,00 1.573,83 0,00 640,95 1.846,27 673,20	13.100 7.500 100 2.100 100 700 1.900 700	18.700 10.900 100 2.500 100 2.000 1.900 1.200	18.300 10.900 100 2.100 100 2.000 1.900 1.200	18.300 10.900 100 2.100 100 2.000 1.900 1.200	18.300 10.900 100 2.100 100 2.000 1.900 1.200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	25.547,07	34.700	41.900	43.300	44.300	44.300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-25.547,07	-34.400	-41.900	-43.300	-44.300	-44.300
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-25.547,07	-34.400	-41.900	-43.300	-44.300	-44.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-25.547,07	-34.400	-41.900	-43.300	-44.300	-44.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-25.547,07	-34.400	-41.900	-43.300	-44.300	-44.300



Teilergebnishaushalt 2016

169

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen
 Produkt 12101 Wahlen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	400	400	400	400
		52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	200	200	200	200
		52381000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	0,00	0	200	200	200	200
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	248,07	0	200	200	200	200
		56390000 Aufwendungen für Wahlvorstand	248,07	0	200	200	200	200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	248,07	0	600	600	600	600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-248,07	0	-600	-600	-600	-600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-248,07	0	-600	-600	-600	-600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-248,07	0	-600	-600	-600	-600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-248,07	0	-600	-600	-600	-600



Teilergebnishaushalt 2016

170

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00 <i>0,00</i>	6.500 <i>6.500</i>	11.200 <i>11.200</i>	20.200 <i>20.200</i>	18.600 <i>18.600</i>	18.600 <i>18.600</i>
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <i>43120000 Gebühren für den Einsatz der FFW</i>	0,00 <i>0,00</i>	1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>	1.000 <i>1.000</i>
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	7.500	12.200	21.200	19.600	19.600
11.	-	Personalaufwendungen <i>50190000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit</i>	4.133,70 <i>4.133,70</i>	5.400 <i>5.400</i>	5.400 <i>5.400</i>	5.400 <i>5.400</i>	5.400 <i>5.400</i>	5.400 <i>5.400</i>
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52350000 Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung</i> <i>52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (u.a. Sirenen, Tragkraftspritzen)</i> <i>52370000 Aufwendungen für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> <i>52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)</i> <i>52480000 Aufwendungen für Einsatzverpflegung</i> <i>52490000 Aufwendungen für sonstige Verbrauchsmittel</i> <i>52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände- Löschwasserentnahme</i> <i>52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (Verdienstausfall)</i>	11.283,93 <i>8.856,91</i> <i>560,61</i> <i>1.457,24</i> <i>219,06</i> <i>60,40</i> <i>129,71</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i>	10.000 <i>6.000</i> <i>700</i> <i>1.200</i> <i>300</i> <i>500</i> <i>300</i> <i>0</i> <i>1.000</i>	10.900 <i>6.000</i> <i>1.000</i> <i>1.200</i> <i>600</i> <i>500</i> <i>500</i> <i>100</i> <i>1.000</i>	6.600 <i>3.800</i> <i>300</i> <i>1.600</i> <i>200</i> <i>300</i> <i>100</i> <i>0</i> <i>300</i>	6.600 <i>3.800</i> <i>300</i> <i>1.600</i> <i>200</i> <i>300</i> <i>100</i> <i>0</i> <i>300</i>	
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i> <i>53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> <i>53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	0,00 <i>0,00</i> <i>0,00</i> <i>0,00</i>	21.700 <i>300</i> <i>19.200</i> <i>2.200</i>	25.900 <i>2.100</i> <i>21.800</i> <i>2.000</i>	41.200 <i>3.900</i> <i>35.300</i> <i>2.000</i>	39.500 <i>3.900</i> <i>33.600</i> <i>2.000</i>	39.500 <i>3.900</i> <i>33.600</i> <i>2.000</i>
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke</i> <i>Führerscheinausbildung LKW</i> <i>54190000 Zuschuss an die Feuerwehr</i> <i>54191000 Zuschüsse an die Jugendfeuerwehr</i> <i>54192000 Sonderzuweisung für Mitgliederwerbung</i>	1.500,00 <i>0,00</i> <i>800,00</i> <i>600,00</i> <i>100,00</i>	4.300 <i>2.700</i> <i>800</i> <i>600</i> <i>200</i>	4.400 <i>2.700</i> <i>800</i> <i>600</i> <i>300</i>	1.600 <i>0</i> <i>800</i> <i>600</i> <i>200</i>	1.600 <i>0</i> <i>800</i> <i>600</i> <i>200</i>	1.600 <i>0</i> <i>800</i> <i>600</i> <i>200</i>
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung</i> <i>56130000 Aufwendungen für Reisekosten</i> <i>56140000 Aufwendungen für ärztliche Untersuchung</i> <i>56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände</i>	13.157,36 <i>84,02</i> <i>0,00</i> <i>426,23</i> <i>5.751,03</i>	14.300 <i>700</i> <i>600</i> <i>1.600</i> <i>3.600</i>	17.700 <i>700</i> <i>600</i> <i>1.200</i> <i>7.000</i>	10.700 <i>600</i> <i>600</i> <i>700</i> <i>2.000</i>	10.700 <i>600</i> <i>600</i> <i>700</i> <i>2.000</i>	10.700 <i>600</i> <i>600</i> <i>700</i> <i>2.000</i>



Teilergebnishaushalt 2016

171

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12601 Allgemeiner Brandschutz

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
		56243000 Unterhaltung Software, Updates	24,37	0	100	100	100	100
		56310000 Büromaterial	37,30	300	300	200	200	200
		56320000 Aufwendungen für Fachliteratur, Zeitschriften	31,50	200	300	100	100	100
		56412000 Aufwendungen für Kfz-Versicherungen (KSA)	1.637,45	1.600	1.700	1.600	1.600	1.600
		56414000 Aufwendungen für Unfallkasse FFW	4.818,92	4.900	5.000	4.100	4.100	4.100
		56420000 Aufwendungen für Beiträge an den Kreisfeuerwehrverband	240,00	400	400	300	300	300
		56820000 Aufwendungen für Kraftfahrzeugsteuer	47,60	100	100	100	100	100
		56930000 Aufwendungen für Repräsentationen, Geburtstage, Jubiläen	58,94	300	300	300	300	300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	30.074,99	55.700	64.300	65.500	63.800	63.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-30.074,99	-48.200	-52.100	-44.300	-44.200	-44.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-30.074,99	-48.200	-52.100	-44.300	-44.200	-44.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-30.074,99	-48.200	-52.100	-44.300	-44.200	-44.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-30.074,99	-48.200	-52.100	-44.300	-44.200	-44.200



Teilergebnishaushalt 2016

172

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 211 Grundschulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1a SchulG M-V)
 Produkt 21101 Schulkostenbeiträge Grundschulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.511,80	18.700	20.700	20.700	20.700	20.700
		52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	4.954,48	5.700	9.000	9.000	9.000	9.000
		52543009 Schullastenausgleich an Gemeinden aus Vorjahr	1.244,83	0	0	0	0	0
		52549000 Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen	2.641,66	2.600	1.300	1.300	1.300	1.300
		52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen (AWO)	6.670,83	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	15.511,80	18.700	20.700	20.700	20.700	20.700
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-15.511,80	-18.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-15.511,80	-18.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-15.511,80	-18.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-15.511,80	-18.700	-20.700	-20.700	-20.700	-20.700



Teilergebnishaushalt 2016

173

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21501 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.775,01	16.800	18.000	18.000	18.000	18.000
		52543000 Schullastenausgleich an Gemeinden	9.729,39	15.500	15.400	15.400	15.400	15.400
		52543009 Schullastenausgleich an Gemeinden aus Vorjahr	-275,22	0	0	0	0	0
		52549000 Schullastenausgleich an kirchliche Einrichtungen	0,00	0	1.300	1.300	1.300	1.300
		52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen	1.320,84	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	10.775,01	16.800	18.000	18.000	18.000	18.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.775,01	-16.800	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-10.775,01	-16.800	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.775,01	-16.800	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-10.775,01	-16.800	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000



Teilergebnishaushalt 2016

174

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.177,79	11.300	11.400	11.400	10.200	10.200
		41442000 Zuschuss vom Land	225,00	0	0	0	0	0
		41443000 Zuschüsse vom Landkreis Fahrtkosten Schwimmunterricht	952,79	800	900	900	900	900
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	10.500	10.500	10.500	9.300	9.300
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.385,80	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
		44110000 Raummiete für die Nutzung Hortbetreuung	27.385,80	27.400	27.400	27.400	27.400	27.400
6.	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	336.792,62	262.200	258.000	259.000	259.000	259.000
		44243000 Schullastenausgleich von Gemeinden	308.533,46	234.000	229.000	230.000	230.000	230.000
		44259000 Schulkostenbeiträge - Elternanteil (PK)	9.786,92	10.200	10.700	10.700	10.700	10.700
		44259100 Kostenerstattung vom privaten Bereich (z.B. beschädigte Bücher)	472,24	0	300	300	300	300
		44259200 Erstattung Bewirtschaftungskosten Hort durch Förderkreis JuL	18.000,00	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
9.	+	Sonstige laufende Erträge	0,00	24.400	13.100	0	0	0
		46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	24.400	13.100	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	365.356,21	325.300	309.900	297.800	296.600	296.600
11.	-	Personalaufwendungen	51.825,26	80.200	69.600	55.800	57.700	59.500
		50221000 Vergütungen	41.175,14	62.600	55.100	44.500	45.900	47.300
		50320000 Beiträge zu Versorgungskassen / Arbeitnehmer	1.495,90	2.700	2.100	1.700	1.800	1.900
		50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer	8.081,90	14.100	11.600	8.900	9.200	9.500
		50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)	541,53	800	800	700	800	800
		50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Arbeitnehmer	530,79	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.465,82	275.700	216.800	183.600	183.600	183.600
		52210000 Aufwendungen für Abfall	1.531,20	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
		52240000 Aufwendungen für Heizung / Gas	31.262,17	49.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		52240009 Aufwendungen für Gas - Vorjahre	-184,22	0	0	0	0	0
		52260000 Aufwendungen für Strom	14.063,36	13.500	14.400	14.400	14.400	14.400
		52260009 Aufwendungen für Strom - Vorjahre -	-473,59	0	0	0	0	0
		52270000 Aufwendungen für Wasser/Abwasser	5.379,87	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		52312000 Unterhaltung der Grundstücke Schulhof und Sportplatz	20.606,42	13.200	13.300	13.300	13.300	13.300
		52313000 Unterhaltung Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	59.546,24	75.000	43.700	8.800	8.800	8.800
		52313100 Abbruch Gebäude	3.622,82	0	0	0	0	0
		52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	279,29	300	300	300	300	300
		52323100 Aufwendungen für Reinigung	55.923,86	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
		52323200 Aufwendungen für Wachdienst	878,65	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
		52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	432,06	500	500	500	500	500



Teilergebnishaushalt 2016

175

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4	5	6
	52370000 Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.761,04	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	2.288,44	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe, u.ä.)	9.696,44	16.000	14.300	16.000	16.000	16.000
	52461000 Lernmittel/Grenzbetrag	10.439,49	10.200	10.700	10.700	10.700	10.700
	52462000 Aufwendungen Werken	1.999,81	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	52481000 Aufwendungen für Schwimmunterricht	6.700,86	18.600	9.300	9.300	9.300	9.300
	52490000 Sonst. Aufwendungen für Schulveranstaltungen, Bildungspaket u. Sanikästen	5.711,61	7.300	8.000	8.000	8.000	8.000
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	78.900	79.600	79.900	80.100	80.100
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	38.100	38.100	38.100	38.100	38.100
	53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	37.700	39.500	39.800	40.000	40.000
	53801000 Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	0,00	3.100	2.000	2.000	2.000	2.000
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	13.674,73	12.800	18.100	18.100	18.100	18.100
	54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale Träger (AWO)	12.682,70	12.800	18.100	18.100	18.100	18.100
	54151009 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen - Vorjahre	992,03	0	0	0	0	0
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	36.651,84	39.700	42.600	42.700	42.700	42.700
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	149,90	300	300	300	300	300
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5,02	0	400	400	400	400
	56210000 Mieten Kopierer	5.140,44	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
	56243000 Unterhaltung Software, Updates	450,95	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	56244000 Unterhaltung Hardware	734,43	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	56249000 Aufwendungen für Internetseite	0,00	100	100	100	100	100
	56310000 Büromaterial	1.008,62	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	56320000 Fachliteratur, Zeitschriften	90,40	200	100	200	200	200
	56330000 Porto und Versandkosten	328,85	400	400	400	400	400
	56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	959,30	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	56344000 Wartung für Telefon und Datenübertragung	182,67	200	200	200	200	200
	56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren/GEMA	215,76	300	300	300	300	300
	56411000 Gebäudeversicherungen	2.930,20	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	56414000 Schülerunfallversicherung	24.253,00	26.200	27.600	27.600	27.600	27.600
	56419000 Sonstige Versicherungen (Elektronikversicherung)	202,30	300	300	300	300	300
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	333.617,65	487.300	426.700	380.100	382.200	384.000
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	31.738,56	-162.000	-116.800	-82.300	-85.600	-87.400



Teilergebnishaushalt 2016

176

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben - allgemeinbildende Schulen
 Produktgruppe 215 Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr. 1b SchulG M-V)
 Produkt 21502 Regionale Schule mit Grundschule Proseken

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	31.738,56	-162.000	-116.800	-82.300	-85.600	-87.400
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	31.738,56	-162.000	-116.800	-82.300	-85.600	-87.400
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	31.738,56	-162.000	-116.800	-82.300	-85.600	-87.400



Teilergebnishaushalt 2016

177

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt 28101 Kulturförderung und Gemeindechronik

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41440000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU</i>	139,85	0	0	0	0	0
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	139,85	0	0	0	0	0
11.	-	Personalaufwendungen <i>50221000 Vergütung Dorfchronist</i> <i>50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / Arbeitnehmer</i> <i>50490000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unfallversicherung)</i>	1.537,68 1.200,00 337,68 0,00	1.700 1.200 400 100	1.700 1.200 400 100	1.700 1.200 400 100	1.700 1.200 400 100	1.700 1.200 400 100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52260000 Aufwendungen für Strom</i> <i>52313000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind</i>	149,78 144,79 4,99	200 200 0	200 200 0	200 200 0	200 200 0	200 200 0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	0,00 0,00	800 800	800 800	800 800	800 800	800 800
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen <i>54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine</i>	0,00 0,00	500 500	0 0	0 0	0 0	0 0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56310000 Aufwendungen für Büromaterial Gemeindechronik</i> <i>56360000 Öffentlichkeitsarbeit</i> <i>56411000 Gebäudeversicherungen</i>	814,84 0,00 726,60 88,24	400 100 200 100	400 100 200 100	200 100 0 100	200 100 0 100	200 100 0 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.502,30	3.600	3.100	2.900	2.900	2.900
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.362,45	-3.600	-3.100	-2.900	-2.900	-2.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.362,45	-3.600	-3.100	-2.900	-2.900	-2.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.362,45	-3.600	-3.100	-2.900	-2.900	-2.900
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.362,45	-3.600	-3.100	-2.900	-2.900	-2.900



Teilergebnishaushalt 2016

178

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
 Produktbereich 28 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt 28102 Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	0	0	0	0	0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	3.390,72 3.390,72	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000	2.000 2.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56346000 Rundfunk- und Fernsehgebühren/ GEMA 56930000 Repräsentationen	556,08 118,59 437,49	2.200 200 2.000	2.200 200 2.000	2.200 200 2.000	2.200 200 2.000	2.200 200 2.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.946,80	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-3.946,80	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-3.946,80	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.946,80	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-3.946,80	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200



Teilergebnishaushalt 2016

179

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 35 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
 Produkt 35101 Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52490000 Sonstige Aufwendungen für Seniorenbetreuung (Veranstaltungen)	4.117,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
			4.117,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56930000 Aufwendungen für Repräsentationen/Geburtstage	256,99	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
			256,99	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.373,99	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.373,99	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.373,99	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.373,99	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.373,99	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500



Teilergebnishaushalt 2016

180

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
 Produkt 36101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	274.178,88	300.400	294.100	299.300	304.600	310.000
		54143000 Zuschüsse für laufende Zwecke öffentliche Einrichtungen Stadt/Gemeinden	574,45	600	600	600	600	600
		54149000 Zuschüsse für laufende Zwecke an kirchliche Einrichtungen	1.207,74	800	1.900	1.900	1.900	1.900
		54151000 Zuschüsse für laufende Zwecke / private Kita's	237.847,94	261.200	259.000	264.200	269.500	274.900
		54151009 Zuschüsse für laufende Zwecke / private Kita's - Vorjahre	487,08	0	0	0	0	0
		54159000 Zuschüsse für laufende Zwecke / Tagesmütter	21.176,00	22.300	18.200	18.200	18.200	18.200
		54159100 Zuschüsse für laufende Zwecke / Vereins-Kita's	12.317,22	15.500	14.400	14.400	14.400	14.400
		54159109 Zuschüsse für laufende Zwecke / Vereins-Kita's - Vorjahre	568,45	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	274.178,88	300.400	294.100	299.300	304.600	310.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-274.178,88	-300.400	-294.100	-299.300	-304.600	-310.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-274.178,88	-300.400	-294.100	-299.300	-304.600	-310.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-274.178,88	-300.400	-294.100	-299.300	-304.600	-310.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-274.178,88	-300.400	-294.100	-299.300	-304.600	-310.000



Teilergebnishaushalt 2016

181

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 362 Jugendarbeit
 Produkt 36201 Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge 41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00 0,00	400 400	400 400	400 400	400 400	400 400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	400	400	400	400	400
11.	-	Personalaufwendungen 50221000 Vergütungen für Arbeitnehmer 50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer 50490000 Sonstige Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	838,68 600,00 238,68 0,00	3.500 2.400 1.000 100	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52381000 Geringwertige Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	79,95 79,95	800 800	800 800	800 800	800 800	800 800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 0,00	1.200 1.200	1.200 1.200	1.200 1.200	800 800	800 800
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54159000 Zuschuss an AWO 54159009 Zuschuss an AWO - Vorjahre	28.969,56 28.448,36 521,20	30.000 30.000 0	30.100 30.100 0	30.100 30.100 0	30.100 30.100 0	30.100 30.100 0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56210000 Mieten für Räume Jugendclub Gressow 56244000 Unterhaltung Hardware 56340000 Telefon, Datenübertragungskosten	2.102,03 1.200,00 171,36 730,67	2.500 1.200 400 900	2.700 1.200 400 1.100	2.500 1.200 400 900	2.500 1.200 400 900	2.500 1.200 400 900
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	31.990,22	38.000	34.800	34.600	34.200	34.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-31.990,22	-37.600	-34.400	-34.200	-33.800	-33.800
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-31.990,22	-37.600	-34.400	-34.200	-33.800	-33.800
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-31.990,22	-37.600	-34.400	-34.200	-33.800	-33.800
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-31.990,22	-37.600	-34.400	-34.200	-33.800	-33.800



Teilergebnishaushalt 2016

182

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 3 Soziales und Jugend
 Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 366 Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt 36601 Öffentliche Spielplätze u.ä.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.793,33	9.000	9.000	4.000	4.000	4.000
		52338000 Aufwendungen für Unterhaltung öffentlicher Spielplätze	2.267,79	5.000	5.000	2.000	2.000	2.000
		52360000 Unterhaltung der Spielgeräte	1.136,40	4.000	4.000	2.000	2.000	2.000
		52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / Wartungsverträge	2.389,14	0	0	0	0	0
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	4.300	4.800	5.000	5.000	5.000
		53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	300	300	300	300	300
		53800000 Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4.000	4.500	4.700	4.700	4.700
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	5.793,33	13.300	13.800	9.000	9.000	9.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-5.793,33	-13.300	-13.800	-9.000	-9.000	-9.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-5.793,33	-13.300	-13.800	-9.000	-9.000	-9.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-5.793,33	-13.300	-13.800	-9.000	-9.000	-9.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-5.793,33	-13.300	-13.800	-9.000	-9.000	-9.000



Teilergebnishaushalt 2016

183

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51101 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00 0,00	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i> <i>53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere</i>	0,00 0,00 0,00	12.600 7.200 5.400	12.600 7.200 5.400	17.600 7.200 10.400	17.600 7.200 10.400	17.600 7.200 10.400
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen</i> <i>56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen, F-Plan</i>	6.211,80 6.211,80 0,00	11.000 3.000 8.000	11.000 3.000 8.000	5.000 0 5.000	5.000 0 5.000	5.000 0 5.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	6.211,80	23.600	23.600	22.600	22.600	22.600
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-6.211,80	-19.200	-19.200	-18.200	-18.200	-18.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-6.211,80	-19.200	-19.200	-18.200	-18.200	-18.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-6.211,80	-19.200	-19.200	-18.200	-18.200	-18.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-6.211,80	-19.200	-19.200	-18.200	-18.200	-18.200



Teilergebnishaushalt 2016

184

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 531 Elektrizitätsversorgung
 Produkt 53101 BgA Photovoltaikanlage

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen</i>	0,00 0,00	2.100 2.100	2.100 2.100	2.100 2.100	2.100 2.100	2.100 2.100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere</i>	0,00 0,00	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000	4.000 4.000
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900



Teilergebnishaushalt 2016

185

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
 Produkt 53801 Niederschlagswasserabgabe und Kleineinleiter

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43221000 Abwasserabgabe für Kleineinleiterpauschale	301,68 301,68	300 300	300 300	300 300	300 300	300 300
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	301,68	300	300	300	300	300
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen 54430000 Allgemeine Umlagen Niederschlagswasser	7.810,20 7.810,20	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000	11.000 11.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56390000 Verwaltungsgebühr für Kleineinleiterabgabe 56490000 Aufwendungen für Kleineinleiterabgabe	0,00 0,00 0,00	500 100 400	500 100 400	500 100 400	500 100 400	500 100 400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	7.810,20	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-7.508,52	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-7.508,52	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-7.508,52	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-7.508,52	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200



Teilergebnishaushalt 2016

186

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 540 Konzessionsabgaben
 Produkt 54001 Konzessionsabgaben Elektrizität und Gas

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9.	+	Sonstige laufende Erträge <i>46250000 Konzessionsabgaben</i>	77.925,64 77.925,64	95.000 95.000	77.000 77.000	77.000 77.000	77.000 77.000	77.000 77.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	77.925,64	95.000	77.000	77.000	77.000	77.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	77.925,64	95.000	77.000	77.000	77.000	77.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	77.925,64	95.000	77.000	77.000	77.000	77.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	77.925,64	95.000	77.000	77.000	77.000	77.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	77.925,64	95.000	77.000	77.000	77.000	77.000



Teilergebnishaushalt 2016

187

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	7.800	14.900	17.300	17.300	17.300
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	7.800	14.900	17.300	17.300	17.300
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	8.900	11.000	11.000	11.000	11.000
		43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	8.900	11.000	11.000	11.000	11.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	16.700	25.900	28.300	28.300	28.300
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.252,57	133.700	208.900	126.900	126.900	126.900
		52260000 Aufwendungen für Stromkosten	15.228,94	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		52260009 Aufwendungen für Strom - Vorjahre -	-2.383,21	0	0	0	0	0
		52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Straßenbeleuchtung	97.908,92	100.800	180.000	100.000	100.000	100.000
		52338100 Aufwendungen für Unterhaltung Verkehrszeichen	451,15	0	0	0	0	0
		52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen	0,00	4.000	3.000	1.000	1.000	1.000
		52920000 Aufwendungen für Bankettpflege mit Dienstleistungsvertrag	6.604,09	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
		52922000 Aufwendungen für Baumpflege mit Dienstleistungsvertrag	442,68	800	800	800	800	800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	335.700	349.800	354.100	354.100	354.100
		53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00	335.700	349.800	354.100	354.100	354.100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	118.252,57	469.400	558.700	481.000	481.000	481.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-118.252,57	-452.700	-532.800	-452.700	-452.700	-452.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-118.252,57	-452.700	-532.800	-452.700	-452.700	-452.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-118.252,57	-452.700	-532.800	-452.700	-452.700	-452.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-118.252,57	-452.700	-532.800	-452.700	-452.700	-452.700



Teilergebnishaushalt 2016

188

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54301 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Landesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	0,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Stromkosten 52338000 Aufwendungen für Unterhaltung der Rad- und Gehwege und Straßenbeleuchtung 52338120 Aufwendungen für Unterhaltung Gehweg 52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Buswartehallen 52922000 Aufwendungen für Baumpflege mit Dienstleistungsvertrag	4.022,25 4.022,25 0,00 0,00 0,00 0,00	13.800 7.000 1.000 3.000 2.000 800	13.800 7.000 1.000 3.000 2.000 800	10.800 7.000 1.000 0 2.000 800	10.800 7.000 1.000 0 2.000 800	10.800 7.000 1.000 0 2.000 800
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung 53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)	0,00 0,00	17.600 17.600	17.600 17.600	17.600 17.600	17.600 17.600	17.600 17.600
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56210000 Nutzungsentgelt Bushaltestelle Neu Weitendorf	20,00 20,00	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	4.042,25	31.500	31.500	28.500	28.500	28.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.042,25	-29.700	-29.700	-26.700	-26.700	-26.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-4.042,25	-29.700	-29.700	-26.700	-26.700	-26.700
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-4.042,25	-29.700	-29.700	-26.700	-26.700	-26.700
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-4.042,25	-29.700	-29.700	-26.700	-26.700	-26.700



Teilergebnishaushalt 2016

189

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 544 Bundesstraßen
 Produkt 54401 Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <i>43225000 Entgelte für Werbeschilder</i>	1.593,37 1.593,37	500 500	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000	1.000 1.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.593,37	500	1.000	1.000	1.000	1.000
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52260000 Aufwendungen für Stromkosten</i> <i>52338000 Unterhaltung der Rad- und Gehwege, Straßenbeleuchtung</i> <i>52339000 Unterhaltung Buswarteallen</i>	2.725,35 2.725,35 0,00 0,00	24.000 6.500 15.000 2.500	48.000 6.000 40.000 2.000	8.000 6.000 1.000 1.000	8.000 6.000 1.000 1.000	8.000 6.000 1.000 1.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00 0,00	34.700 34.700	34.700 34.700	34.700 34.700	34.700 34.700	34.700 34.700
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56210000 Nutzungsentgelt Wendeschleife Sternkrug</i>	25,56 25,56	400 400	400 400	400 400	400 400	400 400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.750,91	59.100	83.100	43.100	43.100	43.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-1.157,54	-58.600	-82.100	-42.100	-42.100	-42.100
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-1.157,54	-58.600	-82.100	-42.100	-42.100	-42.100
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.157,54	-58.600	-82.100	-42.100	-42.100	-42.100
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-1.157,54	-58.600	-82.100	-42.100	-42.100	-42.100



Teilergebnishaushalt 2016

190

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 545 Straßenreinigung, Winterdienst
 Produkt 54501 Straßenreinigung, Winterdienst

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <i>43223000 Entgelte für die Straßenreinigung</i>	13.649,72 13.649,72	13.500 13.500	13.500 13.500	13.500 13.500	13.500 13.500	13.500 13.500
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	13.649,72	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52338000 Aufwendungen für Winterdienst</i> <i>52920000 Sonstige Aufwendungen für Winterdienstverträge</i> <i>52921000 Aufwendungen für Straßenreinigungsverträge</i>	35.021,27 0,00 17.011,05 18.010,22	46.500 500 30.000 16.000	46.500 500 30.000 16.000	42.500 500 26.000 16.000	42.500 500 26.000 16.000	42.500 500 26.000 16.000
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich</i>	325,04 325,04	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	35.346,31	46.500	46.500	42.500	42.500	42.500
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-21.696,59	-33.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-21.696,59	-33.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-21.696,59	-33.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-21.696,59	-33.000	-33.000	-29.000	-29.000	-29.000



Teilergebnishaushalt 2016

191

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 546 Parkeinrichtungen
 Produkt 54601 Allgemeine Parkeinrichtungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52270000 Aufwendungen für Wasser</i> <i>52338000 Straßen, Wege, Plätze und</i> <i>Verkehrsmittelanlagen</i>	78,42 78,42 0,00	600 100 500	600 100 500	600 100 500	600 100 500	600 100 500
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe und Erweiterung der Verwaltung <i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen</i> <i>(einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00 0,00	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400	4.400 4.400
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	78,42	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-78,42	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-78,42	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-78,42	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-78,42	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000



Teilergebnishaushalt 2016

192

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau (soweit keinem anderen Produkt zugeordnet)
 Produkt 55101 Öffentliches Grün, Landschaftsbau

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	4.656,87	400	400	400	400	400
		41440000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von der EU	4.656,87	0	0	0	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	400	400	400	400	400
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
		43190000 Ausgleichszahlung für Ersatzbepflanzung	0,00	100	100	100	100	100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	4.656,87	500	500	500	500	500
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.614,99	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
		52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung)	0,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
		52338000 Aufwendungen für Radwege und Baumpflegemaßnahmen	13.340,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52339000 Aufwendungen für Unterhaltung Grünflächen, Bänke u.a.	1.274,49	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 € netto)	0,00	200	200	200	200	200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	0,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
		53300000 Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
		53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	600	600	600	600	600
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	14.614,99	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.958,12	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-9.958,12	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-9.958,12	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-9.958,12	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600



Teilergebnishaushalt 2016

193

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55201 Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.586,03	12.300	12.300	2.300	2.300	2.300
		52311000 Aufwendungen für Unterhaltung Seen, Teiche und Gewässer	1.586,03	12.000	12.000	2.000	2.000	2.000
		52312000 Aufwendungen für Unterhaltung der Außenanlagen, Zäune u.a.	0,00	300	300	300	300	300
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	698,54	700	700	700	700	700
		56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	698,54	700	700	700	700	700
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.284,57	13.000	13.000	3.000	3.000	3.000
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.284,57	-13.000	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.284,57	-13.000	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.284,57	-13.000	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.284,57	-13.000	-13.000	-3.000	-3.000	-3.000



Teilergebnishaushalt 2016

194

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55202 Wasser- und Bodenverbände (WBVB)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
4.	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte <i>43229000 Erträge aus Gebühren Wasser- und Bodenverband</i>	21.449,36 21.449,36	21.500 21.500	24.000 24.000	24.000 24.000	24.000 24.000	24.000 24.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	21.449,36	21.500	24.000	24.000	24.000	24.000
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung <i>53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen (einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte)</i>	0,00 0,00	63.600 63.600	63.600 63.600	63.600 63.600	63.600 63.600	63.600 63.600
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen <i>56430000 Sonstige Beiträge - Umlage Wasser- und Bodenverband</i> <i>56551515 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich</i>	21.783,60 21.768,30 15,30	22.600 22.600 0	22.600 22.600 0	22.600 22.600 0	22.600 22.600 0	22.600 22.600 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	21.783,60	86.200	86.200	86.200	86.200	86.200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-334,24	-64.700	-62.200	-62.200	-62.200	-62.200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-334,24	-64.700	-62.200	-62.200	-62.200	-62.200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-334,24	-64.700	-62.200	-62.200	-62.200	-62.200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-334,24	-64.700	-62.200	-62.200	-62.200	-62.200



Teilergebnishaushalt 2016

195

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt 55301 Denkmäler und Mahnmale

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge <i>41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land</i>	187,00	100	100	100	100	100
			187,00	100	100	100	100	100
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	187,00	100	100	100	100	100
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <i>52341000 Unterhaltung Denkmäler und Ehrenfriedhöfe</i> <i>52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Grabpflege</i>	0,00 0,00 0,00	300 100 200	300 100 200	300 100 200	300 100 200	300 100 200
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	300	300	300	300	300
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	187,00	-200	-200	-200	-200	-200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	187,00	-200	-200	-200	-200	-200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	187,00	-200	-200	-200	-200	-200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	187,00	-200	-200	-200	-200	-200



Teilergebnishaushalt 2016

196

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen
 Produkt 55302 Trauerfeierhalle Proseken, Kirchstraße 9

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
5.	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte 44140000 Benutzungsentgelte für Trauerhalle	735,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	735,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 52260000 Aufwendungen für Strom 52270000 Aufwendungen für Wasser / Abwasser 52312000 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Außenanlagen 52313000 Unterhaltung Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind 52321000 Bewirtschaftung der Grundstücke (Straßenreinigung) 52323100 Aufwendungen für Reinigung 52370000 Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung 52380000 Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 60 EUR Netto) 52920000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Bewirtschaftung Trauerhalle	3.091,02 196,24 207,30 0,00 1.380,76 106,72 0,00 0,00 0,00 1.200,00	10.500 300 300 200 8.000 200 100 100 100 1.200	10.500 300 300 200 8.000 200 100 100 100 1.200	3.000 300 300 200 600 200 100 100 0 1.200	3.000 300 300 200 600 200 100 100 0 1.200	3.000 300 300 200 600 200 100 100 0 1.200
14.	-	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangabe und Erweiterung der Verwaltung 53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00 0,00	700 700	700 700	700 700	700 700	700 700
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56411000 Aufwendungen für Gebäudeversicherungen	64,57 64,57	100 100	100 100	100 100	100 100	100 100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	3.155,59	11.300	11.300	3.800	3.800	3.800
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.420,59	-10.100	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-2.420,59	-10.100	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-2.420,59	-10.100	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-2.420,59	-10.100	-10.100	-2.600	-2.600	-2.600



Teilergebnishaushalt 2016

197

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen
 Produkt 56101 Umweltschutzmaßnahmen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
13.	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	300	200	200	200
		52490000 Aufwendungen für Schädlingsbekämpfung und Umweltschäden	0,00	100	100	100	100	100
		52492000 Sonstige Aufwendungen Verbrauchsmittel	0,00	100	200	100	100	100
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	0,00	200	300	200	200	200
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	0,00	-200	-300	-200	-200	-200
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	0,00	-200	-300	-200	-200	-200
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-200	-300	-200	-200	-200
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	0,00	-200	-300	-200	-200	-200



Teilergebnishaushalt 2016

198

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
1.	+	Steuern und ähnliche Abgaben	2.129.442,60	2.102.000	2.193.200	2.267.100	2.309.100	2.353.100
		40110000 Grundsteuer A	21.195,57	20.100	23.500	23.500	23.500	23.500
		40120000 Grundsteuer B	290.409,66	287.000	293.000	293.000	293.000	293.000
		40130000 Gewerbesteuer	742.703,64	700.000	750.000	750.000	750.000	750.000
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	772.834,73	806.000	820.600	863.400	905.000	949.000
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	117.009,76	119.900	130.500	161.600	160.000	160.000
		40310000 Vergnügungssteuer	31.320,00	18.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		40320000 Hundesteuer	7.815,00	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
		40521000 Familienleistungsausgleich	146.154,24	143.400	138.000	138.000	140.000	140.000
2.	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	204.223,81	262.600	283.600	258.900	178.500	170.200
		41111000 Schlüsselzuweisung	204.223,81	219.300	239.300	238.600	162.200	162.200
		41112000 Investitionsschlüsselzuweisungen (soweit sie nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind)	0,00	11.300	12.300	12.300	8.300	0
		41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0,00	24.000	24.000	0	0	0
		41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.333.666,41	2.364.600	2.476.800	2.526.000	2.487.600	2.523.300
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	1,14	0	0	0	0	0
		53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	1,14	0	0	0	0	0
16.	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.399.943,58	1.386.500	1.491.800	1.578.800	1.527.100	1.526.400
		54310000 Aufwendungen für Gewerbesteuerumlage	77.265,59	72.100	77.000	77.000	77.000	77.000
		54421000 Aufwendungen für Kreisumlage	947.373,26	933.000	956.400	1.011.500	976.700	976.200
		54422000 Aufwendungen für Amtsumlage	375.304,73	381.400	458.400	490.300	473.400	473.200
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen	2.698,73	0	0	0	0	0
		56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	2.698,73	0	0	0	0	0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.402.643,45	1.386.500	1.491.800	1.578.800	1.527.100	1.526.400
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	931.022,96	978.100	985.000	947.200	960.500	996.900
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	2.541,50	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	2.541,50	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.947,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		57910000 Sonstige Zinsen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)	2.947,50	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-406,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	930.616,96	979.100	986.000	948.200	961.500	997.900
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	930.616,96	979.100	986.000	948.200	961.500	997.900



Teilergebnishaushalt 2016

199

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 61101 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	930.616,96	979.100	986.000	948.200	961.500	997.900



Teilergebnishaushalt 2016

200

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
 Produkt 61201 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
9.	+	Sonstige laufende Erträge 46220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	2.207,45 2.207,45	400 400	400 400	400 400	400 400	400 400
10.	=	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	2.207,45	400	400	400	400	400
15.	-	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten 53942604 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den öffentlichen Bereich 53942605 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	1.298,48 1.183,50 114,98	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
18.	-	Sonstige laufenden Aufwendungen 56370001 Bankgebühren Wohnungs-/ Garagenverwaltung und Gemeindezentrum 56551605 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich 56730001 Kapitalertragsteuer Garagenverwaltung	79,07 42,34 29,00 7,73	200 100 0 100	200 100 0 100	0 0 0 0	0 0 0 0	0 0 0 0
19.	=	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.377,55	200	200	0	0	0
20.	=	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	829,90	200	200	400	400	400
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge 47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt 47150001 Zinserträge Garagenverwaltung und Gemeindezentrum	24.888,43 24.859,04 29,39	3.100 3.000 100	2.100 2.000 100	0 0 0	0 0 0	0 0 0
22.	-	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen 57511000 Zinsaufwendungen an den inländischen Geldmarkt /Banken 57512000 Zinsaufwendungen an Sparkassen 57990000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Sonstige)	100.135,67 37.408,15 62.727,52 0,00	93.800 35.000 58.700 100	87.400 32.600 54.700 100	81.300 30.600 50.700 0	75.000 28.400 46.600 0	68.700 26.100 42.600 0
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-75.247,24	-90.700	-85.300	-81.300	-75.000	-68.700
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-74.417,34	-90.500	-85.100	-80.900	-74.600	-68.300
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-74.417,34	-90.500	-85.100	-80.900	-74.600	-68.300
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	-74.417,34	-90.500	-85.100	-80.900	-74.600	-68.300



Teilergebnishaushalt 2016

201

Gemeinde: 13 Gägelow

Datum: 14.01.2016

Uhrzeit: 17:25:44

Hauptproduktbereich 6 Zentrale Finanzleistungen
 Produktbereich 62 Beteiligungen, Sondervermögen (soweit nicht einem anderen Produkt direkt zugeordnet)
 Produktgruppe 626 Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
 Produkt 62601 Beteiligungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)		Ergebnisse des Haushalts- vorvorjahres	Ansätze des Haushalts- vorjahres einschl. Nachträge	Ansatz des Haushalts- jahres	Planungs- daten des Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des zweiten Haushalts- folgejahres	Planungs- daten des dritten Haushalts- folgejahres
			2014	2015	2016	2017	2018	2019
			in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6
21.	+	Zinserträge und sonstige Finanzerträge <i>47400000 Dividende Anteilseignerverband</i>	16.136,06 <i>16.136,06</i>	14.000 <i>14.000</i>	16.000 <i>16.000</i>	16.000 <i>16.000</i>	16.000 <i>16.000</i>	16.000 <i>16.000</i>
23.	=	Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	16.136,06	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000
24.	=	Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	16.136,06	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000
28.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	16.136,06	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000
32.	=	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)	16.136,06	14.000	16.000	16.000	16.000	16.000

Auszüge

Wohnungsgesellschaft
Gägelow GmbH

23968 Proseken

Prüfung

des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014

Dem Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern
nicht vorgelegtes Berichtsexemplar.

Fidelis Revision GmbH



Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Gegründet 1990 in Waren (Müritz)



Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, Proseken
Bilanz zum
Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2014		31.12.2013			31.12.2014		31.12.2013	
	€	€	€	€		€	€		
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00		1,00	I. Gezeichnetes Kapital	25.564,60	25.564,60		
II. Sachanlagen					II. Kapitalrücklage	3.195.488,62	3.195.488,62		
1. Grundstücke mit Wohnbauten	7.687.901,12		7.897.507,97		III. Gewinnrücklagen	2.007.813,37	1.926.361,90		
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	236.425,19		245.143,19		IV. Bilanzgewinn	57.101,12	51.451,47		
3. Grundstücke ohne Bauten	64.842,42		64.842,42			5.285.967,71	5.198.866,59		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.822,00		9.353,00						
	8.003.990,73		8.216.846,58		B. Sonderposten für Investitionszulagen	85.138,52	87.437,63		
	8.003.991,73		8.216.847,58						
B. Umlaufvermögen									
I. Vorräte									
1. Unfertige Leistungen	498.268,41		496.972,11						
2. Andere Vorräte	42.921,92		23.967,51			132.228,50	107.376,00		
	541.190,33		520.939,62			132.228,50	107.376,00		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände									
1. Forderungen aus Vermietung	46.583,01		39.550,01						
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00									
(Vorjahr € 0,00)					D. Verbindlichkeiten				
2. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	11.601,60		10.241,66		1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.041.782,69	3.307.310,08		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 362.055,87				
(Vorjahr € 0,00)					(Vorjahr € 330.887,34)				
3. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	119,00		0,00		davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € 1.770.296,43				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00					(Vorjahr € 1.959.590,37)				
(Vorjahr € 0,00)					2. Erhaltene Anzahlungen	494.050,02	467.821,69		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	20.668,23		64.060,05		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 494.050,02				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00	78.971,84		113.851,72		(Vorjahr € 467.821,69)				
(Vorjahr € 0,00)					3. Verbindlichkeiten aus Vermietung	40.482,39	26.784,11		
III. Flüssige Mittel					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 40.482,39				
1. Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten	190.412,66		106.913,66		(Vorjahr € 26.784,11)				
2. Bausparguthaben	319.387,11		293.599,82		4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.760,23	57.474,99		
	509.799,77		400.513,48		davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 57.760,23				
					(Vorjahr € 54.262,78)				
	1.129.961,94		1.035.304,82		5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.165,02	1.941,96		
					davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.165,02				
	23.669,00		22.811,00		(Vorjahr € 1.941,96)				
					davon aus Steuern € 351,00				
					(Vorjahr € 0,00)				
C. Rechnungsabgrenzungsposten					E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.636.240,35	3.861.332,83		
						18.047,59	19.950,35		
	9.157.622,67		9.274.963,40			9.157.622,67	9.274.963,40		
	1.354.725,90		1.155.127,89		Treuhandverbindlichkeiten	1.354.725,90	1.155.127,89		
Treuhandvermögen									

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH, Proseken
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

	2014	2013
	€	€
1. Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	1.470.918,64	1.452.014,78
b) aus Betreuungstätigkeit	176.339,01	170.975,30
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	11.434,81	8.945,00
	1.658.692,46	1.631.935,08
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.296,30	3.603,46
3. Sonstige betriebliche Erträge	35.347,52	30.995,75
	1.695.336,28	1.666.534,29
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	726.190,17	700.102,72
	726.190,17	700.102,72
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	281.560,75	275.982,72
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	53.825,04	53.286,82
	335.385,79	329.269,54
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	241.487,06	259.639,08
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	138.314,57	134.488,72
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.498,21	8.434,92
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 0,00 (Vorjahr € 2.773,66)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.646,75	129.907,80
davon aus der auf Aufzinsung von Rückstellungen € 2.116,00 (Vorjahr € 0,00)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	141.810,15	121.561,35
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30.806,67	16.642,91
12. Sonstige Steuern	23.902,36	23.466,97
13. Jahresüberschuss	87.101,12	81.451,47
14. Gewinnvortrag	51.451,47	111.105,07
15. Einstellung in Gewinnrücklagen	81.451,47	141.105,07
16. Bilanzgewinn	57.101,12	51.451,47

Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenpiegel)

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.2014	Zugänge des Geschäftsjahres	Abgänge des Geschäftsjahres	Umbuchung im Geschäftsjahr	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 31.12.2014	Kumulierte Abschreibungen 01.01.2014	Zugänge des Geschäftsjahres	Abgänge	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2014	Buchwert zum 31.12.2014	Buchwert zum 31.12.2013
	Euro	Euro	Euro		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.900,00	0,00	0,00		11.900,00	11.899,00	0,00	0,00	11.899,00	1,00	1,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Wohnbauten	12.315.668,55	18.196,09	0,00	0,00	12.333.864,64	4.418.160,58	227.802,94	0,00	4.645.963,52	7.687.901,12	7.897.507,97
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	401.756,63	0,00	0,00		401.756,63	156.613,44	8.718,00	0,00	165.331,44	236.425,19	245.143,19
3. Grundstücke ohne Bauten	64.842,42	0,00	0,00	0,00	64.842,42	0,00	0,00	0,00	0,00	64.842,42	64.842,42
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.853,32	10.442,12	2.094,00	0,00	62.201,44	44.500,32	4.966,12	2.087,00	47.379,44	14.822,00	9.353,00
Anlagevermögen gesamt	12.848.020,92	28.638,21	2.094,00	0,00	12.874.565,13	4.631.173,34	241.487,06	2.087,00	4.870.573,40	8.003.991,73	8.216.847,58

Anlage 2 zum AnhangRücklagenspiegel per 31.12.2014

	Bestand am Ende des Vorjahres Euro	Einstellung während des Geschäftsjahres Euro	Entnahme für das Geschäftsjahr Euro	Bestand am Ende des Geschäftsjahres Euro
Kapitalrücklage	3.195.488,62	0,00	0,00	3.195.488,62
	Bestand am Ende des Vorjahres Euro	Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres Euro	Entnahme aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres Euro	Bestand am Ende des Geschäftsjahres Euro
Gewinnrücklagen				
1. Gesellschaftsvertragl. Rücklagen	12.782,30	0,00	0,00	12.782,30
2. Bauerneuerungs- rücklage	170.000,00	0,00	10.000,00	180.000,00
3. Andere Gewinn- rücklagen	1.743.579,60	51.451,47	20.000,00	1.815.031,07
	1.926.361,90	51.451,47	30.000,00	2.007.813,37

Anlage 3 zum Anhang

Fristigkeiten der Verbindlichkeiten zum 31.12.2014
(Vorjahreszahlen in Klammern)

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeiten			über 5 Jahre	Sicherung durch Grundschuld* und ähnlichen	Sicherung durch Bürgschaft
		unter 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Euro			
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.041.782,69 (3.307.310,08)	362.055,87 (330.887,34)	909.430,39 (1.016.832,37)	1.770.296,43 (1.959.590,37)	5.147.569,68 (4.840.794,56)	2.754.730,47 (2.754.730,47)	
Erhaltene Anzahlungen	494.050,02 (467.821,69)	494.050,02 (467.821,69)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Verbindlichkeiten aus Vermietung	40.482,39 (26.784,11)	40.482,39 (26.784,11)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.760,23 (57.474,99)	57.760,23 (54.262,78)	0,00 (3.212,21)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Sonstige Verbindlichkeiten	2.165,02 (1.941,96)	2.165,02 (1.941,96)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)		
Gesamtbetrag	3.636.240,35	956.513,53	909.430,39	1.770.296,43	5.147.569,68	2.754.730,47	
	(3.861.332,83)	(881.697,88)	(1.020.044,58)	(1.959.590,37)	(4.840.794,56)	(2.754.730,47)	

**Lagebericht der Geschäftsführung zum 31.12.2014
der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH,
Sitz Proseken**

Gliederung:

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen
2. Ertragslage
3. Finanzlage
4. Vermögenslage
5. Nachtragsbericht
6. Risiko- und Chancenbericht
7. Prognosebericht

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

a) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Jahr 2014 war für die Wohnungsgesellschaften im Land Mecklenburg-Vorpommern ein schwieriges Jahr, wie auch die Jahre zuvor. Hohe Arbeitslosigkeit und kaum wachsende Einkommen machen es den Mietern zunehmend schwieriger, ihre Verpflichtungen aus den Mietverträgen pünktlich zu erfüllen. Hohe Fluktuationen, Bautätigkeit auf dem privaten und kommunalen Sektor und starke Abwanderungen aufgrund von Mangel an Arbeitsplätzen führten in manchen Kommunen unseres Bundeslandes bereits zu erheblichen Leerständen mit teilweise gefährlichen Konsequenzen für die beteiligten Wohnungsgesellschaften und Genossenschaften.

Auch die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH ist vom Leerstand ihrer bewirtschafteten Wohnungen nicht verschont geblieben. So stehen zum 31.12.2014 37 Wohnungen leer.

Zwar war bei uns die Fluktuation mit 76 Kündigungen nach wie vor außerordentlich hoch, doch ist es uns immer wieder gelungen, durch zeitnahe Instandsetzung der Wohnungen, diese schnell wieder der Vermietung zuzuführen.

Der Leerstand der Wohnungen tritt hauptsächlich in den Gemeinden Bobitz, Gägelow und Barnekow auf.

Es besteht eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung.

b) Geschäftsgrundlagen und Geschäftsverlauf

Die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH mit Sitz in 23968 Proseken, Hauptstraße 4b, verfügt über 324 eigene Wohnungen mit 18.462 m² Wohnfläche, das Geschäftsgrundstück mit einer Nutzfläche von 648 m², das teilweise von uns selbst genutzt wird (Büro, Garagen, Lager) und Mietverträge mit drei Nutzern, 6 Garagen und 65 Stellplätzen.

Weiterhin bewirtschaften wir

	Anzahl 2014	Anzahl 2013
Verwaltung Wohnungen für Dritte	548,0	534,0
Verwaltung Wohnungen für WEG	378,0	370,0
Verwaltung Geschäftsräume	10,0	10,0
Verwaltung Garagen	122,0	141,0
Gesamt	1.058,0	1.055,0

Im Jahr 2014 konnte die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH ihren Verwaltungsbestand für Dritte und im Wohnungseigentum nahezu konstant halten bzw. gering erhöhen. Zu berücksichtigen ist der Wegfall von 19 Garagen, welche durch die Gemeinde Gägelow GmbH im Jahr 2014 veräußert wurden.

Die Anzahl der leerstehenden Wohnungen hat sich von 30 auf 37 erhöht. Die Leerstandsquote zum Bilanzstichtag beträgt damit 11,4 % gegenüber 9,3 % im Vorjahr.

Für die Instandhaltung wurden T€ 230,2 eingesetzt. (Vorjahr T€ 204,4).

Wir haben in den vergangenen Jahren die Mehrzahl unserer Darlehen einschließlich Altschulden zu günstigen Bedingungen umgeschuldet, so dass in diesem Bereich gegenwärtig nur geringer Handlungsbedarf besteht.

c) Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2014 beschäftigte die Gesellschaft, wie im Vorjahr, 7 Mitarbeiter. Neben dem Geschäftsführer sind dies

6 Angestellte.

Die Anzahl der verwalteten Wohnungen, Gewerbe und anderen Einheiten pro Beschäftigten beträgt am Bilanzstichtag 346. Dieser personelle Aufwand wird von uns als vertretbar eingeschätzt, da sowohl der eigene als auch der verwaltete Bestand mit teilweise kleinen Standorten über ein großes Gebiet verteilt ist.

Der gegenwärtige Leerstand, die relativ hohe Fluktuation (Wohnungsabnahmen) und die Herrichtung längerfristig nicht vermieteter Wohnungen bedarf eines hohen zeitlichen Aufwands.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft verfügen über eine solide Ausbildung und langjährige Erfahrungen in der Wohnungswirtschaft. Der Weiterbildung wird große Aufmerksamkeit gewidmet. Die Übernahme weiterer Verwaltungs- und Betreuungsaufgaben und die Gestaltung modernen Wohnens sind jederzeit möglich.

Von Mai 2014 befand sich eine Kollegin im Mutterschutz. Während dieser Zeit des Mutterschutzes mit anschließender Elternzeit bis zum 31.12.2014 wurde der dadurch verursachte Personalausfall intern von anderen Kollegen abgedeckt.

d) Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse aus dem Bereich Hausbewirtschaftung belaufen sich auf T€ 1.471,0. Im Vorjahr waren es T€ 1.452,0.

Aus der Betreuung des verwalteten Bestandes wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 176,3 (Vorjahr T€ 171,0) erzielt.

Aus sonstiger Tätigkeit belaufen sich die Umsatzerlöse auf T€ 11,4 (Vorjahr T€ 8,9).

2. Ertragslage

Nach Geschäftssparten aufgegliedert ergeben sich folgende Spartenergebnisse:

	2014 T€	2013 T€	Veränderungen T€
Hausbewirtschaftung	124,3	114,2	10,1
Betreuungstätigkeit	18,3	12,3	6,0
Betriebsergebnis	142,6	126,5	16,1
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0
Ordentliches Ergebnis	142,6	126,5	16,1
Neutrales Ergebnis	-55,5	-45,0	-10,5
Jahresergebnis	87,1	81,5	5,6

Damit ist das ordentliche Ergebnis um T€ 16,1 im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Die Entwicklung der wesentlichen Erträge bzw. Aufwendungen (ohne neutrale Erträge bzw. Aufwendungen) stellt sich wie folgt dar:

Erträge	2014 T€	2013 T€	Veränderungen T€
a) Hausbewirtschaftung	1.471,0	1.452,0	19,0
b) Betreuungstätigkeit	176,3	171,0	5,3
c) Lieferungen u. Leistungen	11,4	8,9	2,5
Bestandsveränderungen der Heiz-/Betriebskosten	1,3	3,6	-2,3

Aufwendungen	2014 T€	2013 T€	Veränderungen T€
Betriebskosten	496,0	495,7	0,3
Instandhaltung	230,2	204,4	25,8
Personalaufwand	335,4	329,3	6,1
Abschreibungen	241,5	259,6	-18,1
Sächliche Verwaltungskosten	127,7	124,7	3,0
Zinsaufwand	116,7	129,9	-13,2

Das neutrale Ergebnis wird im Einzelnen durch folgende Aufwendungen und Erträge bestimmt:

Neutrale Erträge	2014 T€	2013 T€	Veränderungen T€
Auflösung/Verbrauch von Rückstellungen	2,0	0,0	2,0
Erträge aus Anlageverkäufen	0,0	0,0	0,0
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	0,0	0,0	0,0
Sonstige	0,0	0,0	0,0
	<u>2,0</u>	<u>0,0</u>	

Neutrale Aufwendungen	2014 T€	2013 T€	Veränderungen T€
Abschreibungen/Wertberichtigung auf Forderungen	10,0	9,0	1,0
Sonstiges	45,5	36,0	9,5
Verlust Anlageverkäufen	0,0	0,0	0,0
	<u>55,5</u>	<u>45,0</u>	
Neutrale Erträge ./.. Neutrale Aufw.	-53,5	-45,0	

Gewinnverwendung

Die Gesellschaft erzielte in Jahr 2014 einen Jahresüberschuss von € 87.101,12. Gemäß den Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurden € 30.000,00 in die Gewinnrücklagen eingestellt. Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Bilanzgewinn von € 57.101,12 ebenfalls den Rücklagen zuzuweisen.

3. Finanzlage

Die Entwicklung der kurzfristigen Liquidität stellt sich wie folgt dar:

Liquidität	2014 T€	2013 T€	2012 T€
Flüssige Mittel	509,8	400,5	373,0
Kurzfristige Forderungen	79,0	113,9	44,3
Rechnungsabgrenzungsposten	23,7	22,8	20,4
<u>Vorräte u. unfertige Leistungen</u>	<u>541,2</u>	<u>520,9</u>	<u>514,4</u>
Kurzfristige realisierbare Vermögenswerte	1.153,7	1.058,1	952,1
<u>Kurzfristige Schulden</u>	<u>-1.056,2</u>	<u>-953,0</u>	<u>-899,1</u>
Liquiditätsüber- / unterdeckung (-)	97,5	105,1	53,0

4. Vermögenslage

Die Veränderungen im Anlagevermögen sind im Wesentlichen auf die abgeschlossenen Dachsanierungen der Objekte Jameler Straße 1 in Gressow und Stadtweg 5+7 in Beckerwitz in Höhe von T€ 18,2 sowie auf die Abschreibungen im Geschäftsjahr in Höhe T€ 241,5 zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen (ohne RAP) erhöhte sich insgesamt um T€ 94,6. Hierbei ist eine Erhöhung der Vorräte und unfertige Leistungen um T€ 20,3 und eine Verringerung der sonstigen Vermögensgegenstände um T€ 43,4 zu verzeichnen. Der Bank- und Kassenbestand erhöhte sich um T€ 83,5 und die Bausparguthaben erhöhten sich um T€ 25,8.

Das Eigenkapital i.w.S. beträgt T€ 5.371,1 = 58,7 % der Bilanzsumme (VJ: T€ 5.286,3 = 57,0 %).

Aus dem Jahresabschluss ergibt sich folgende Vermögenslage:

Aktiva	2014	%	2013	%	Verände- rungen
	T€		T€		T€
Anlagevermögen	8.004,0	87,4	8.216,9	88,6	-212,9
Umlaufvermögen	1.129,9	12,3	1.035,3	11,2	94,6
Rechnungsabgrenzung	23,7	0,3	22,8	0,2	0,9
Gesamtvermögen	9.157,6	100,0	9.275,0	100,0	-117,4
Passiva					
Eigenkapital i.w.S.	5.371,1	58,7	5.286,3	57,0	84,8
mittel- und langfristiges Fremdkapital:					
Rückstellungen	50,2	0,5	56,2	0,6	-6,0
Verbindlichkeiten	2.679,8	29,3	2.979,6	32,1	-299,8
kurzfristiges Fremdkapital:					
Rückstellungen	82,0	0,9	51,2	0,6	30,8
Verbindlichkeiten	974,5	10,6	901,7	9,7	72,8
Gesamtkapital	9.157,6	100,0	9.275,0	100,0	-117,4

Die Struktur und Veränderung des Eigenkapitals i.w.S. stellt sich wie folgt dar:

	2014 T€	%	2013 T€	%	Veränderungen T€
Stammkapital	25,6	0,5	25,6	0,5	-
Kapitalrücklage	3.195,5	59,5	3.195,5	60,6	-
Gewinnrücklagen	2.007,8	37,4	1.926,3	36,6	81,5
Bilanzgewinn	57,1	1,0	51,5	0,6	5,6
Sonderposten Investitionszulage	85,1	1,6	87,4	1,7	-2,3
	5.371,1	100,0	5.286,3	100,0	84,8

Gemäß Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurden T€ 30,0 aus dem Jahresüberschuss (T€ 87,1) in Gewinnrücklagen eingestellt.

Die lang- und mittelfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich um T€ 299,8. Diese Verringerung resultiert im Wesentlichen aus den Umschuldungen vorhandener Kredite zu günstigeren Konditionen und den planmäßigen Tilgungen in Höhe von insgesamt T€ 338,0, trotz Kreditneuaufnahmen in Höhe von T€ 72,4.

Nach dem Stand zum jeweiligen Jahresende (31.12.) betrugen

	2014 T€	2013 T€	2012 T€
Anlagewerte	8.004,0	8.216,9	7.904,7
Eigenkapital i.w.S.	5.371,1	5.286,3	5.207,2
Deckungslücke	2.632,9	2.930,6	2.697,5
Langfristige Fremdmittel	2.730,0	3.035,8	2.750,7
Deckung/Finanzierungslücke (-)	97,1	105,2	53,2

Das Anlagevermögen wird zu 67,1 % (Vorjahr 64,3 %) durch Eigenkapital gedeckt. Nach der Aufstellung betrug die Deckungslücke T€ 2.632,9. Sie wird durch zuzurechnendes langfristiges Fremdkapital vollständig gedeckt. Der Buchwert der Wohngebäude beträgt zum Bilanzstichtag T€ 6.457,1. Bei Zugrundelegung der planmäßigen Abschreibungen von T€ 227,8 ergibt sich eine durchschnittliche Restnutzungsdauer der Gebäude von 28,0 Jahren. Die technische Restnutzungsdauer schätzen wir auf Grund des Modernisierungsstandes auf rund 40 Jahre ein. Die Tilgung der bestehenden Darlehen erscheint damit aus dem beliehenen Bestand gesichert.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichtes beurteilen wir unsere wirtschaftliche Lage (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) als gut.

5. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Geschäftsjahr mit Auswirkung auf den Jahresabschluss und Lagebericht, sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben sich nicht ergeben.

6. Risiko- und Chancenbericht

Risikobericht

Mit unserem Risikomanagement fördern wir das Chancen- und Risikobewusstsein unserer Mitarbeiter. Durch den bewussten und kontrollierten Umgang mit Risiken lässt sich das Unternehmen auf nachhaltiges Wachstum ausrichten, können Chancen genutzt und Wettbewerbsvorteile realisiert werden.

Unser Risikomanagement hilft, Risiken möglichst zu vermeiden, zumindest aber frühzeitig zu erkennen und daraus resultierende Gefahren für das Unternehmen abzuwenden. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs-, und Berichterstattungsprozesses.

a) Risikomanagement

Am 08. November 2002 wurde das Risikofrühwarnsystem der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH durch Beschluss der Gesellschafter in Kraft gesetzt.

Hauptinhalt sind Leerstandsanalysen, Liquidität, Mieterückstände und die Kostenüberwachung. Eine genaue Risikoidentifizierung bildet die Grundlage. Im Beobachtungsbereich stehen die Struktur und Standorte des Wohnungsbestandes, der Immobiliencharakter sowie die Mieterstruktur. Interne Prozesse wie die Ablauforganisation und Kommunikation finden größte Beachtung und stehen unter ständiger Kontrolle. Personalstruktur und -qualifikationen sind ausschlaggebend. Der Finanzsektor ist stets zu analysieren, wie die Finanzstruktur, die Liquidität des Unternehmens sowie die Rentabilität des Wohnungsbestandes.

Hauptaufgabe des geführten Risikofrühwarnsystems ist, die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und das Eigenkapital zu stärken sowie der steigenden Leerstandssituation entgegen zu wirken.

In täglichen Beratungen wird das Risikofrühwarnsystem umgesetzt, wie tägliche Liquiditätsüberprüfung und Kontenüberwachung, Überwachung der Zahlungseingänge und -ausgänge. Die Leerstandssituation sowie die Wohnungs- und Vermietungsnachfragen werden geprüft. Bei Investitionen, Instandsetzungen und Modernisierungen finden die Immobilienstandorte und die Wohnungsausstattung größte Beachtung. Die Rentabilität ist sicherzustellen. Der marktfähige Wohnungsbestand wird durch Objektattraktivität gefördert, um den Vermietungserfolg zu sichern. Jegliche Maßnahmen erfolgen unter Beachtung des Finanzspielraumes.

Ebenfalls wurde ein Leerstandskonzept erarbeitet.

Risiken bei Miet- und Nutzungsverträgen bestehen nicht, da die Mieten auch künftig für Jahre festgelegt sind.

Aus regelmäßigen Zuflüssen aus dem Vermietungs- und Verwaltungsgeschäft ergibt sich, dass Liquiditätsrisiken weder akut noch langfristig zu erwarten sind. Zur Sicherung des Unternehmens verfügt die Gesellschaft über Beleihungsreserven für eventuelle Investitionstätigkeiten.

b) sonstige Risiken

Nachfolgend werden Risiken beschrieben, die nachteilige Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Da ein Teil der Risiken außerhalb unseres Einflussbereichs liegt, kann auch ein funktionierendes Risikomanagement nicht garantieren, dass alle Risiken ausgeschaltet sind. Insoweit können sich Entwicklungen ergeben, die von unserer Planung abweichen.

Unser Unternehmen unterliegt den allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Chancen und Risiken.

Investitionsprojekte sind aufgrund ihrer Zukunftsorientierung für das Wachstum des Unternehmens notwendig, aber auch mit komplexen Risiken behaftet. Diese Risiken werden durch festgelegte Abläufe und Verfahren innerhalb solcher Projekte gesteuert und reduziert.

Risiken aus Investitionstätigkeiten sind derzeit nicht erkennbar.

Informationstechnische Risiken begegnen wir mit regelmäßigen Investitionen in moderne Hard- und Software. Mit Hilfe moderner Security-Lösungen schützen wir unsere Daten und unsere Infrastruktur vor ungewollten Zugriffen. Derzeit sind keine IT-relevanten Risiken in unserem Unternehmen erkennbar.

Für das Wachstum und die weitere Entwicklung unseres Unternehmens sind die Mitarbeiter die wichtigste Ressource. Die wesentlichen Risiken im Personalbereich ergeben sich durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen sowie bei der Personalbeschaffung- und -entwicklung von Fach- und Führungskräften. Wir begrenzen diese Risiken durch die Schaffung motivierender Arbeitsbedingungen, intensive Qualifizierungsangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere sonstige Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Gegenüber der letzten Berichterstattung haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikolage ergeben. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung gegenwärtig und in absehbarer Zeit für das Unternehmen keine wesentlichen Einzelrisiken. Auch die Gesamtsumme der Risiken sowie Risiko-Kombinationen gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Unser implementiertes Risikomanagementsystem stellt sicher, dass Chancen und Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Für die typischen Geschäftsrisiken, deren Eintritt einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zur Folge haben könnte, ist Vorsorge getroffen.

Chancenbericht

Unsere Unternehmensstrategie ist darauf angelegt, sich bietende Chancen frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und sie durch geeignete Maßnahmen für eine erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens zu nutzen. Unser Chancenmanagement orientiert sich dabei im Wesentlichen an den Zielen und Strategien für unsere Geschäftsfelder und ist ein integraler Bestandteil der Planungs- und Steuerungssysteme.

In unseren bestehenden Geschäftsfeldern liegt die direkte Verantwortung für das frühzeitige und regelmäßige Identifizieren, Analysieren und Nutzen von Chancen primär bei der Geschäftsführung. Diese beobachtet gleichermaßen branchenspezifische, regionale und lokale Entwicklungen und beschäftigt sich darüber hinaus mit detaillierten Markt- und Konkurrenzanalysen, Marktszenarien, den relevanten Kostentreibern sowie den kritischen Erfolgsfaktoren.

Darüber hinaus werden konsequent Chancenpotenziale in neuen Geschäftsfeldern sondiert, analysiert und evaluiert. Die Verantwortung für diese strategische Weiterentwicklung unseres Unternehmens liegt bei der Geschäftsführung.

7. Prognosebericht

Die Leerstandssituation in unserem Unternehmen gehört zu den wichtigsten Aufgaben. Um den Leerstand abzubauen, sind dringend Maßnahmen einzuleiten.

Die durch den Rückbau von drei nicht mehr vermietbaren Wohnblöcken zurückerworbenen Baugrundstücke werden dem Verkauf zur Errichtung von Einfamilienhäusern zugeführt. Ein Baugrundstück wurde zur Bebauung bereits veräußert. Für die weiteren Baugrundstücke bestehen Kaufinteressenten. Es wird derzeit nur noch auf dem Positiven Vorbescheid der Unteren Bauaufsichtsbehörde gewartet.

Ein Wohnblock in der Gemeinde Bobitz mit 6 Wohneinheiten soll veräußert werden. Der Wohnblock ist komplett leer. Er ist mit Ofenheizung ausgestattet und weist einen hohen Instandsetzungsbedarf auf. Aufgrund der vorherrschenden Situation, der Lage des Grundstückes, den zu hohen finanziellen Aufwand, um den entsprechenden Wohnstandard herzurichten sowie die Mieterstruktur gestaltet sich eine Vermietung des Objektes aussichtslos.

Um die Vermietbarkeit des Wohnungsbestandes auch nachhaltig zu sichern, wird das Wohnumfeld ansprechend gestaltet. Die Außenanlagen für Wohngebiete werden in die Planung aufgenommen. Leerstehende Wohnungen werden instandgesetzt und modernisiert, damit sie dem derzeitigen Wohnstandard entsprechen. Um eine Neuvermietung zu erreichen sind teilweise sehr hohe finanzielle Aufwendungen erforderlich.

Wünsche der Mieter werden dabei berücksichtigt. Bei der Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungen im Erdgeschoß findet die altersgerechte Gestaltung der Bäder und Räumlichkeiten Berücksichtigung, um unseren älteren Mitbürgern weiterhin eine eigenständige Haushaltsführung zu sichern und ein Leben im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.

Im Juni 2015 sind 31 Leerwohnungen zu verzeichnen. Hiervon sind 25 Wohnungen vermietbar, 6 Wohnungen nicht vermietbar und dem Verkauf zugeführt.

Das entspricht einer Leerstandquote vermietbarer Wohnungen von 7,7 %. Ab Juli 2015 bzw. August 2015 sind bereits weitere 6 Mietverträge geschlossen, so dass die Leerstandquote weiter sinkt. Derzeit ist eine erhöhte Nachfrage nach Wohnraum zu verzeichnen.

Aufgrund der vorherrschenden Infrastruktur in einzelnen Wohngebieten/Orten/Gemeinden wird eine Neuvermietung teilweise nur unter erschwerten Bedingungen möglich sein oder als nicht realisierbar angesehen. Hier kommt zusätzlich eine finanzielle Belastung auf die Wohnungsgesellschaft Gägelow zu.

Die Preissteigerungen in den Bewirtschaftungskosten ist ein weiterer Belastungspunkt.

Durch das Fehlen von geeigneten Arbeitsplätzen vor Ort wird von einer weiterhin starken Abwanderung der Bevölkerung in Regionen mit besserer Arbeitsplatzsituation ausgegangen, welches eine Erhöhung unseres Wohnungsleerstandes befürchten lässt. Eine Erholung des Arbeitsmarktes für die Region lässt sich langfristig nicht erkennen.

Auch im Jahr 2015 wird die Verwaltungstätigkeit weiter anwachsen. So werden weitere Eigentümergemeinschaften und Hausbesitzer Dritte die Betreuung ihrer Objekte in die Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH geben.

Zur Werterhaltung der Objekte wird das Dach einzelner Wohnhäuser entsprechend der EnEV instandgesetzt und modernisiert. Eine Finanzierung erfolgt aus Mitteln über die KfW – Bank zu günstigen Konditionen. Im Jahr 2014 wurden weitere Dächer neu eingedeckt.

Durch den Zweckverband Wismar und Grevesmühlen erfolgten im Jahr 2013/2014 Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie Neuverlegung der Anschlüsse im Bereich der öffentlichen Schmutz- und Regenwasseranlage. Somit ergeben sich Änderungen in dem Grundstückanschluss der betreffenden Grundstücke. Um den ordnungsgemäßen Anschluss der Grundstücke der Wohnungsgesellschaft an die öffentliche Schmutz- und Regenwasserentwässerung zu gewährleisten, musste zusätzlich investiert werden, was eine weitere finanzielle Belastung darstellt.

Alle zur Umschuldung anstehenden Darlehen konnten zu günstigeren Konditionen umgeschuldet werden. Die Umschuldung zu derzeit günstigeren Konditionen setzen finanzielle Mittel für weitere Investitionsmaßnahmen frei.

Im Jahr 2012 wurde vom Zweckverband die Satzung für den Beitragssatz für Trinkwasser beschlossen. Es werden Anschlussbeiträge für Trinkwasser erhoben. Bis 2016 sollen die Gebührenbescheide den Grundstückseigentümern zugehen. Somit kommen auf die Wohnungsgesellschaft weitere finanzielle Belastungen in Höhe von ca. 54.000 € zu. Die ersten Bescheide sind bereits zugegangen. Hier wird das Angebot der zinslosen Ratenzahlung bis 30.06.2016 in Anspruch genommen.

Um die Wohnqualität zu steigern und die Vermietung nachhaltig zu sichern, werden weitere umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen in die Planung aufgenommen. Wohnhäuser sollen mit Balkonanlagen und damit verbunden mit neuen Fenstern versehen werden. In diesem Zuge werden das entsprechende Dach und die Fassade neu gestaltet.

Für das Geschäftsjahr 2015 gehen wir aus heutiger Sicht davon aus, dass wir unser Jahresergebnis, wie im Wirtschaftsplan prognostiziert, erreichen werden.

Proseken, 19.06.2015


Silke Mawick
Geschäftsführerin

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

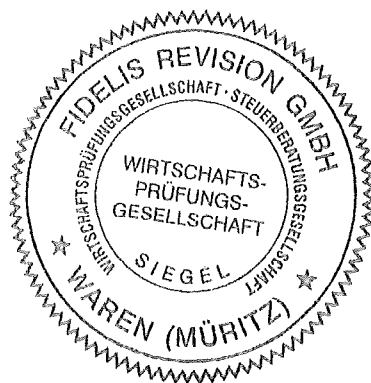
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Waren (Müritz), den 17. Juli 2015

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



G. W. ...
Wirtschaftsprüfer

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Gägelow, Barnekow, Hohenkirchen, Zierow, Bobitz****Zusammenstellung für das Jahr****2016**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
_____ ²⁾

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

in TEUR ⁴⁾

- die Erträge
- die Aufwendungen
- der Jahresgewinn
- der Jahresverlust

1.707,01.548,0159,0

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

402,0-180,0-20,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf _____
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf _____
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung 100,0

4. Die Stellenübersicht weist 6,0 Stellen in Vollteiläquivalenten aus

5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres 5.260,4
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich 5.386,3
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich 5.575,3

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am³⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

Proseken, 31.08.2015

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH
Sitz Proseken
Hauptstraße 4b · Tel. 038428/60236
Fax. 038428/60538
23968 Proseken
Wohnungsgesellschaft-Gaegelow@t-online.de

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich⁴⁾ Angabe in Tausend Euro mit einer Dezimalstelle. Dies ist für alle Muster zu beachten.

Erfolgsplan

für

2016

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	1.659	1.642	1.666	1.675	1.688	1.690
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	1					
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	35	23	35	35	14	14
5.	Materialaufwand	728	711	725	680	720	730
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	498	526	520	520	520	530
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	230	185	205	160	200	200
6.	Personalaufwand	335	332	354	358	362	366
	a) Löhne und Gehälter	281	272	290	293	296	299
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	54	54	64	65	66	67
	- davon für Altersversorgung						
7.	Abschreibungen auf	241	237	235	230	240	240
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	241	237	235	230	240	240
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB						
	- davon nach § 254 HGB						
8.	Konzessionsabgabe						
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	138	92	98	97	97	97
10.	Erträge aus Beteiligungen						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des						
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Zinsen und ähnliche Erträge	5	9	6	6	6	6
	- davon aus verbundenen Unternehmen						
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117	130	90	120	120	120
	- davon an verbundene Unternehmen						

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	142	172	205	231	169	157
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen						
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
18.	Außerordentliche Erträge						
19.	Außerordentliche Aufwendungen						
20.	Außerordentliches Ergebnis	142	172	205	231	169	157
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31	22	22	22	22	22
22.	Sonstige Steuern	24	24	24	24	24	24
23.	Jahresgewinn	87	126	159	185	123	111

vorgesehene

Behandlung des Jahresgewinns		oder	Behandlung des Jahresverlustes	
Verwendung	Betrag in TEUR		Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages			a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen	159		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)			c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) AUF NEUE Rechnung vorzutragen				

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	Gesell- schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Finanzplan

2016

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	87	126	159	185	123	111
2	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	241	237	235	230	240	240
3	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen						
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge						
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14	0	0	0	0	0
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	25	0	0	0	0	0
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	38	10	10	10	10	10
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-2	-2	-2	-2	-2	-2
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	403	371	402	423	371	359
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
13	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-28	0	-180	-400	-30	-30
14	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		-40				
16	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
17	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0
18	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						
19	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
20	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
21	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
22	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						

	Bezeichnung	Ist 2014 (Vorvorjahr)	Plan 2015 (Vorjahr)	Plan 2016 (Planjahr)	Plan 2017 (1. Folgejahr)	Plan 2018 (2. Folgejahr)	Plan 2019 (3. Folgejahr)
23	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-28	-40	-180	-400	-30	-30
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25	Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)						
26	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	72	0	250	400	0	0
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-338	-355	-270	-320	-320	-320
28	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-266	-395	-20	80	-320	-320
29	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	109	-24	202	103	21	9
30	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands						
31	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	401	129	512	714	817	838
32	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	510	105	714	817	838	847

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Stellenübersicht					
für 2016					
Name des Betriebes/Unternehmens:					
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH					
	Bezeichnung der Stelle	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr	Bemerkungen
1	Geschäftsführer	1	1	1	
2	Finanzbuchhalterin	1	1	1	
3	Mitarbeiter Mietenbuchhaltung	1	1	1	
4	Mitarbeiter Wohneigentum Verwaltung für Dritte	1,5	1,5	1,5	
5	Mitarbeiter Sekretariat Reparaturannahme	1	1	1	
6	Mitarbeiter Technik	1	1	1	

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Bilanz für das Jahr 2016

Aktivseite	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Jahr	Vorjahr	Veränderungen
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0	0	0
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
2. Geleistete Anzahlungen				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
a) Geschäfts, Betriebs- und andere Bauten		202	211	-9
b) Bahnkörper und Bauten des Schienenweges				
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten		7.541	7.449	92
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten		21	65	-44
4. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören				
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ¹⁾				
6. Verteilungsanlagen ¹⁾				
7. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen				
8. Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr				
9. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören				
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung		9	9	0
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen ²⁾				
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen ²⁾				
3. Beteiligungen				
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
5. Wertpapiere des Anlagevermögens				
6. Sonstige Ausleihungen				
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		500	526	-26
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				
3. Fertige Erzeugnisse und Waren				
4. Geleistete Anzahlungen				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		60	50	10
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen ²⁾				
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
4. Forderungen an die Gemeinde				
5. Sonstige Vermögensgegenstände		20	15	5
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben		232	244	-12
C. Rechnungsabgrenzungsposten		25	25	0
		8.610	8.594	16

Passivseite	Verweis auf Anhang (Itd. Nr.)	Jahr	Vorjahr	Veränderungen
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		26	26	0
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage		3.195	3.195	0
2. Zweckgebundene Rücklage		1.973	1.877	96
III. Gewinn/Verlust				
Gewinn/Verlust des Vorjahres		126	68	58
Verwendung für Rücklagen		-126	-68	-58
Jahresgewinn/Jahresverlust		19	126	-107
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil ¹⁾		80	84	-4
C. Empfangene Ertragszuschüsse				
D. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
2. Steuerrückstellungen				
3. Sonstige Rückstellungen		40	40	0
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		2.700	2.694	6
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		289	264	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		495	470	25
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		495	470	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		60	50	10
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		60	45	
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen				
6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
7. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben				
8. Sonstige Verbindlichkeiten		2	17	-15
davon				
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		0	15	
b) aus Steuern				
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit		2	2	
F. Rechnungsabgrenzungsposten		20	15	5
		8.610	8.594	16

¹⁾ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung²⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung³⁾ Die Vorschriften, nach denen der Sonderposten gebildet wurde, sind im Anhang anzugeben.

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH**Gewinn- und Verlustrechnung**

1.	Umsatzerlöse ¹⁾		<u>1.666</u>
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen		<u>0</u>
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen		<u>0</u>
4.	Sonstige betriebliche Erträge		<u>35</u>
5.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren ²⁾	<u>520</u>	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>205</u>	<u>725</u>
6.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter ³⁾	<u>290</u>	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung ³⁾	<u>64</u>	<u>354</u>
	davon für Altersversorgung		
7.	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		235
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	<u>235</u>	
	davon nach § 254 HGB		
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	davon nach § 253 Abs. 3 HGB		
	davon nach § 254 HGB		
8.	Konzessionsabgabe		
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>98</u>
10.	Erträge aus Beteiligungen		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		<u>0</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
12.	Zinsen und ähnliche Erträge		<u>6</u>
	davon aus verbundenen Unternehmen ⁴⁾		
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>0</u>
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>90</u>
	davon an verbundene Unternehmen ⁴⁾		
15.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		205
16.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		<u>0</u>
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0</u>

18.	Außerordentliche Erträge	
19.	Außerordentliche Aufwendungen	<u>0</u>
20.	Außerordentliches Ergebnis	205
21.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>22</u>
22.	Sonstige Steuern	<u>24</u>
23.	Jahresgewinn	<u>159</u>

-
- 1) Einschließlich Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse
 - 2) Materiallieferungen und Fremdleistungen für Anlagenzugänge sind unmittelbar zu aktivieren, soweit nicht abschreibungsrechtliche Gründe entgegenstehen
 - 3) Einschließlich aktivierter Beträge
 - 4) Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Name des Betriebs/Unternehmens:

Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH**Finanzrechnung**

-in TEUR-

	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres	Wirtschaftsjahr	Veränderung ggü. Vorjahr
		Vorjahr	Wirtschaftsjahr	
1	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	87	126	39
2	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	241	237	-4
3	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen			
4	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge			
6	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	14	0	-14
7	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	25	0	-25
8	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	38	10	-28
9	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	-2	-2	0
10	Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit vor interner Leistungsverrechnung	403	371	-32
11	Einzahlungen aus interner Leistungsverrechnung			
12	Auszahlungen aus interner Leistungsverrechnung	0	0	0
13	Summe Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	403	371	-32
14	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
15	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens			
16	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-28	0	28
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	-40	-40
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
20	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
21	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition			
22	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen			
23	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen			
24	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen			
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen			
26	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-28	-40	-12
27	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen			
28	Auszahlungen an die Gemeinde			
29	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	72	0	-72
30	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-338	-355	-17
31	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-266	-395	-89
32	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	109	-24	-133
33	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands			
34	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	401	129	272
35	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	510	105	405

Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DRS 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- / Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit

Name des Betriebs/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH

Anlagenübersicht

Posten	Bezeichnung	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertberichtigungen				Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertminderung durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, sonstiges			
		Stand zum 31.12.2015	Zugänge im Jahr	Abgänge im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Stand zum 31.12.2016	Aufgelaufene Abschreibungen zum 31.12.2015	Zuschreibungen im Jahr	Abschreibungen im Jahr	Umbuchungen im Jahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2016	Restbuchwerte am Ende des Jahres		Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
																	Wirtschaftsjahr
		Vorjahr ¹⁾	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
in TEUR																	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	15				15	15					15	0	0			
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten																
2.	Geleistete Anzahlungen	15				15	15					15	0	0			
Summe immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.2	Sachanlagen																
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte																
a)	Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	393				393	182	9				191	202	211			
b)	Bahnkörper und Bauten des Schienenweges																
2.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	12.334	309			12.643	4.867	235				5.102	7.541	7.449			
3.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	21				21							21	65			
4.	Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nummer 1 oder 2 gehören																
5.	Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen ²⁾																
6.	Verteilungsanlagen ³⁾																
7.	Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen																
8.	Fahrzeuge für Personen- und Geschäftsverkehr																
9.	Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu den Nummern 5 bis 8 gehören																
10.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	63	5			68	55	4				59	9	9			
11.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau																
Summe Sachanlagen		12.811	314			13.125	5.104	248				5.352	7.773	7.734			
1.3	Finanzanlagen																
1.	Anteile an verbundenen Unternehmen ¹⁾																
2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ²⁾																
3.	Beteiligungen																
4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht																
5.	Wertpapiere des Anlagevermögens																
6.	Sonstige Ausleihungen																
Summe Finanzanlagen																	
Summe Anlagevermögen		12.826	314			13.140	5.119	248				5.367	7.773	7.734			

¹⁾ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.

²⁾ Anlagen der Energie- und Wasserversorgung

³⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Name des Betriebs/Unternehmens:
Wohnungsgesellschaft Gägelow

Forderungsübersicht

lfd. Nr.		Forderungen zum Ende des Wirtschaftsjahres				Kumulierte Abzinsung	Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit							
	Bezeichnung	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Nominal- wert gesamt				
	in TEUR								
1	Forderungen aus Liefere- rungen und Leistungen	60			60			60	0
1.1	öffentlich-rechtliche Forderungen								
1.2	privatrechtliche Forderungen								
2	Forderungen gegen verbundene Unternehmen								
3	Forderungen gegen Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht								
4	Forderungen an die Gemeinde								
5	Sonstige Vermögensgegen- stände	20			20			20	0
		80			80			80	0

lfd. Nr.	Bezeichnung	Verbindlichkeiten zum 31.12.16					Stand zum 31.12.16 Wirtschaftsjahr (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. Wirtschaftsjahr	Stand zum 31.12.16 Wirtschaftsjahr (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.15 Vorjahr (Bilanzwert)
		mit einer Restlaufzeit			von mehr als fünf Jahren							
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von über einem bis zu fünf Jahren								
in TEUR												
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	289	877	1.534	6.790		2.700	5.148	2.755	2.894		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	289								264		
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	495			495		495			470		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	495								470		
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60			60		60			50		
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	60										
4.	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel											
5.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ¹⁾											
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht											
7.	Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben											
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	2			2		2			17		
	davon:											
a)	mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr									15		
b)	aus Steuern											
c)	im Rahmen der sozialen Sicherheit	2			2		2					
9	Summe der Verbindlichkeiten	846	877	1.534	7.347		3.257					3.231

¹⁾ Die Begriffsbestimmung des § 15 AktG findet sinngemäß Anwendung

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2016-291			
		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Datum: 06.01.2016			
		Verfasser: Liedtke, Christina			
Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Gemeinde Gägelow					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
26.01.2016	Finanzausschuss Gägelow				
23.02.2016	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2016 und die Finanzplanjahre 2017 bis 2019.

Sachverhalt:

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg - Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Konzept

Anlage/n:

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Fortschreibung des
Haushaltssicherungskonzeptes
der Gemeinde Gägelow
für das Jahr 2016
und die Finanzplanjahre 2017-2019**

Grevesmühlen, 11.01.2016

Inhalt

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow	3
II. Entwicklung der Haushaltssituation	3
III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen	5
IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen/Maßnahmenblätter	7

I. Das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gägelow

Die Gemeinde Gägelow befindet sich seit mehreren Jahren in der Haushaltssicherung.

Die Gemeindevertretung Gägelow hat 2006 ein erstes Haushaltssicherungskonzept beschlossen. Dieses Haushaltssicherungskonzept wurde in den folgenden Jahren bis einschließlich 2015 fortgeschrieben.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Bezweckt wird hiermit, den gebotenen Haushaltsausgleich möglichst bald wiederzu-erlangen oder eine drohende Fehlentwicklung zu verhindern. Als Instrument zur Haushaltssicherung verbindet sich mit dem Konzept die Erwartung, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen anzustoßen, zu koordinieren und zu unterstützen. Zum anderen soll damit erreicht werden, dass der Haushalt nach erfolgreicher Konsolidierung so gesteuert werden kann, dass er auch in Zukunft nachhaltig auszugleichen ist.

II. Entwicklung der Haushaltssituation

Haushaltsjahr 2014:

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wird vor Buchung der Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten ein Jahresüberschuss in Höhe von 222.429,50 Euro ausgewiesen. Unter der Voraussetzung, dass die in der Haushaltsplanung veranschlagten Abschreibungs-/Sonderpostenwerte zutreffen, ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von - 359,7 T€, der 254,2 T€ unter dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag liegt.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

1. Mehrerträgen in der Gewerbesteuer von 42.703,64 Euro
2. Mehrerträgen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 41.434,73 Euro
3. Mehrerträgen bei den Vergnügungssteuern von 11.320 Euro
4. Mehrerträgen bei den Mieten und Pachten 12.466,06 Euro
5. Mehrerträgen beim Schullastenausgleich 19.700 Euro
6. Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen -26.758,68 Euro
7. Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen von -134.337,96 Euro, wovon -46.773,47 Euro Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und -34.649,92 Euro Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen betreffen.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung übersteigt der positive Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (465.750,44 Euro) gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten (161.316,25 Euro) um 304.434,19 Euro. Der Saldo ist um 492.367,31 Euro positiver als geplant. Dies bedeutet, dass in dieser Höhe selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden und insoweit eine Kreditfinanzierung der Investitionen verhindert werden konnte.

Die geplanten Investitionen in Höhe von 1.061.800 Euro wurden im Haushaltsjahr mit einer tatsächlichen Umsetzung von 741.901,16 Euro nicht überschritten. Insbesondere betraf dies den Kauf eines Kommunalkleintraktors mit Anbaugeräten (56.650 Euro), Ausbau der Straße Stofferstorf-Weitendorf (27.486,72 Euro), sowie den Umbau des Gemeindezentrums (331.452,25 Euro). Ein Betrag von 592.913,84 Euro wurde als Ermächtigung in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr in Höhe von 230.000 Euro geplant, jedoch wegen der nicht erfolgten Umsetzung der Investitionsvorhaben nicht erforderlich.

Haushaltsjahr 2015 - Haushaltsplan:

Der Haushaltsplan 2015 weist im Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbetrag von - 526.100 Euro aus.

Die liquiden Mittel der Gemeinde werden sich um 291.900 Euro vermindern, die Eigenanteile für die geplanten Investitionsmaßnahmen belaufen sich auf 149.600 Euro. Zudem werden für die Tilgung der Darlehen insgesamt 155.100 Euro benötigt.

Haushaltsplanung 2016:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 wird parallel mit dem Haushaltssicherungskonzept der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt.

III. Stand der Umsetzung der bisher beschlossenen Maßnahmen

Haushaltssicherungskonzept 2006-2010:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung
1.	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	2006 von 300% auf 310% 2008 von 310% auf 341%
2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	2006 von 250% auf 300%
3.	Aufhebung des Beschlusses Reduzierung der Gewerbesteuvorauszahlungen	umgesetzt
4.	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO	Die Betreuung wurde von 35 h/Woche auf 30 h/ Woche reduziert.
5.	Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Jugendklubs in Gressow	Ab 01.01.2006 neuer Mietvertrag statt 200 Euro monatlich jetzt 100 Euro
6.	Einsparung der Mitgliedsbeiträge für den Tourismus- und Heimatverein	Ab 01.01.2006 keine Mitgliedschaft mehr, Einsparung 800 Euro
7.	Beitritt zum kommunalen Anteilseigner Verband Ostseeküste der E.ON edis AG	Die Gemeinde wurde per 06.01.2007 in den Verband aufgenommen
8.	Reduzierung der Kosten für Präsente zu Rentnergeburtstagen, Gratulationsordnung	Beschluss Nr. 35-03/06
9.	Veräußerung von Wohnungsbestand	Eine Doppelhaushälfte wurde veräußert, Einnahme im Haushalt 2010 24.000 Euro
10.	Erhebung von Pachten für Kleingärten	TO Gemeindevertretung Gägelow am 27.11.14
11.	Erhebung von Nutzungsentgelten für Garagen	umgesetzt

Haushaltssicherungskonzept 2011-2013:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2011/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B	von 341 % auf 354 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	10.300 €/a	10.000 €
2011/2.	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer	von 300 % auf 340% mit Beschluss der Haushaltssatzung 2011 umgesetzt	76.000 €/a	67.700 €/a
2011/3	Reduzierung des Zuschusses für die Jugendarbeit an die AWO, Umsetzung des Mietvertrages mit der AWO	Beschluss 12/2010: Miete + Nebenkosten als Anteil Gemeinde an der Gesamtfinanzierung berücksichtigt Beschluss 20.09.11: Erhöhung gemeindli-	Keine Angabe	Keine Reduzierung des Zuschusses in 2011 und den Folgejahren

		cher Zuschuss um die Miete, Gemeinde erhält Miete als Einnahmen von der AWO		
2011/4	Anhebung der Miete für die Kindertagesstätte	Die Miete wurde ab 01.05.2011 von 3.600 Euro auf 4.200 Euro angehoben.	Keine Angabe	5.000 €/a
2011/5	Veräußerung Vermögen - hier 8 WE Weitendorf (2 WE): Lange Str. 16+17 Gägelow (3 WE): Hufstr. 5 Gressow (3 WE): Grevesmühlener Str. 6-8	Wohnungen/Häuser verkauft, ebenfalls Grundstücke an der Klützer Straße und Wohngebiet Priestersee Außerdem Verkauf von unbebauten Grundstücken	Je nach Marktwert	8800.3400: 103.500 € Zusätzliche Entlastung des Haushaltes durch Wegfall der Sanierungsaufwendungen. 8800.3401: 71.436 € 8800.3402: 132.707 €
2011/6	Erhebung von Pachten für Kleingärten	Gartenpachterhöhung ist noch nicht umgesetzt.	800 €/a	-
2012/1	Überprüfung/ggf. Ausschreibung der Gaslieferverträge für Schule und übrige gemeindliche Einrichtungen	Wechsel des Gasanbieters für Schule Proseken, Feuerwehr Proseken und Jugendclub Gägelow zum 01.01.2012	Je nach Ausschreibungsergebnis	9.700 Euro pro Jahr
2012/2	Reduzierung der Stromkosten für die Straßenbeleuchtung durch Nachtab-schaltung in allen Ortslagen	Ab 01.12.2011 sind (bis auf einige Ausnahmen) die Beleuchtungsanlagen von 24.00 Uhr bis 4.00 Uhr abgeschaltet worden.	7.200 €/a	9.626,24 Euro Einsparung 2012 gegenüber 2011
2013/1	Nutzung der Dachfläche der Schule Proseken zur Energiegewinnung	Umsetzung noch offen.	k.A.	-

Haushaltssicherungskonzept 2014:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2014/1	Reduzierung der Energieverbrauchs- und Wasserkosten in der Sporthalle Proseken	Im ersten Schritt wurde die Heizungseinstellung vorgenommen, aktuell wird eine zusätzliche Regeltechnik eingebaut.	3.000 €/a	z.Zt. noch keine Angaben möglich
2014/2	Umzug des Jugendclubs in das Gemeindezentrum Gägelow	Das Gemeindezentrum wurde umgebaut. Der Jugendclub ist umgezogen. Zudem div. Fremdvermietungen.	Bewirtschaftungskosten: 4.000 €/a Verkauf: 80.000 €	Entfallene Bewirtschaftungskosten Jugendclub 2014: ca. 2.000 €

2014/3	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Aufhebung des Beschlusses (Maßnahme 2012-2) zur Nachtabtschaltung	Die Umrüstung auf LED ist bis auf Restleistungen umgesetzt.	15.000 €/a	Kosten Stromverbrauch Straßenbeleuchtung: 2015: 28.234,08 € 2013: 34.607,22 € Einsparung: 6.373,14 €
2014/4	Nutzung der Dachfläche vom Gemeindezentrum zur Energiegewinnung	Maßnahme wurde verschoben.		

Haushaltssicherungskonzept 2015:

Lfd.Nr.	Maßnahme	Umsetzung	Konsolidierungseffekt	
			geplant	tatsächlich
2015/1	Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A	von 276 % auf 280 % mit Beschluss der Haushaltssatzung 2015 umgesetzt	2.500 €/a	2.311 €/a
2015/2	Einsparungen bei den Sitzungsgeldern	Hauptsatzungsänderung per 16.10.2014, Festlegung auf 40 €	5.000 €/a	Keine Einsparung, Hauptsatzung entspricht Höchstsatz lt. Entschädigungsverordnung (40 €)
2015/3	Ausschöpfung der Pachtverträge für landwirtschaftliche Flächen	Vertragsabschlüsse in Vorbereitung	6.000 €/a	Ca. 5.800 €

IV. Festlegung von weiteren Maßnahmen

Die 2016 und in den Folgejahren auflaufenden Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes sowie die drohende fehlende Liquidität des Finanzhaushaltes machen es eigentlich erforderlich, neben der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen zusätzliche Einsparpotentiale zu erschließen.

Die Möglichkeiten, weitere Erträge durch die Erhöhung von Steuern und Abgaben zu erschließen, wurden in den Vorjahren bereits ausgeschöpft. Die Hebesätze für die beiden großen Steuern (Grundsteuer B und Gewerbesteuer) liegen zum Teil weit über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden. Lediglich der Hebesatz für die Grundsteuer A liegt trotz letztjähriger Anhebung 2 Punkte unterhalb des Durchschnittssatzes. Alle übrigen Konsolidierungsmaßnahmen des umfangreichen Maßnahmenkataloges der vergangenen Jahre wurden umgesetzt. Weitere Konsolidierungsmöglichkeiten sieht die Gemeinde derzeit nicht.

Durch weitere Konsolidierungen ist nach Ansicht der Gemeinde eine derartige Einschränkung der Wohn- und Lebensqualität zu befürchten, dass sich der Trend der ohnehin sinkenden Bevölkerungszahlen auf ein nicht vertretbares Maß verstärken könnte.

Es handelt sich somit um ein grundsätzlich strukturelles Defizit, dem auch durch Kürzung aller freiwilligen Leistungen und Steuererhöhungen über das vorgeschlagene Maß hinaus nicht mehr beizukommen ist.

Gemeinde Gägelow

Informationsvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2016-297			
		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Datum: 11.02.2016			
		Verfasser: Brigitte Stoffregen			
Übertragung von Haushaltsansätzen in das Jahr 2016					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
23.02.2016	Gemeindevertretung Gägelow				

Sachverhalt:

Gemäß § 15 (5) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-D) ist der Gemeindevertretung eine Übersicht der Übertragung von Ermächtigungen zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die einzelnen Übertragungen sind in der Anlage erläutert.

Die Übertragung der Haushaltsansätze aus dem Jahr 2015 bewirkt die Abnahme der liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2016, welche im Finanzhaushalt 2015 berücksichtigt wurde.

Anlage/n:

Übersicht über die Übertragung von Haushaltsansätzen aus dem Jahr 2015

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Summe Aufwandsermächtigungen			
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
2.2	Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	11401.03210000S-015 Kindertagesstätten - Anschlussbeiträge Zweckverband Wismar	25.000,00	0,00	25.000,00
	11401.03995000S-054 Beherbergung, Gastronomie - Ankauf Gaststätte "Aldino"	83.000,00	69.104,02	13.895,98
	11402.0827000S Geringwertige Vermögensgegenstände von 60 bis 410 Euro Netto	1.900,00	612,46	1.287,54
	12601.09100000S-009 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung	5.000,00	1.380,40	3.619,60
	12601.09100000S-051 Kauf EDV-Ausstattung für die FFW Proseken (Drucker steht noch aus)	1.000,00	832,87	167,13
	21502.09600000S-014 Anlagen im Bau-Gestaltung Schulhof	29.637,07	15.485,52	14.151,55
	36601.09600000S-035 Anlagen im Bau-Errichtung einer Skaterbahn	71.739,00	0,00	71.739,00
	51101.0900000S-049 Anlagen im Bau -Errichtung einer Windenergieanlage	100.000,00	0,00	100.000,00
	51101.14211000S-017 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Bebauungsplan Nr. 11 "Wohngebiet Proseken Süd"	22.543,06	2.196,05	20.347,01
	51101.14211000S-018 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erschließung B-Plan 21 "Am Hühnerberg"	30.000,00	163,63	29.836,37
	51101.14211000S-041 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erschl. B-Plan Nr. 1 inkl. Umbau Gemeindezentrum	23.000,00	14.282,04	8.717,96
	51101.14211000S-052 zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke-Erstellung 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1	10.000,00	5.752,01	4.247,99
	54101.09100000S-039 Kauf Ausstattungsgegenstände an Gemeindestraßen	2.500,00	0,00	2.500,00
	54101.09600000S-043 Anlagen im Bau-Ausbau Straße Weitendorf- Neu Weitendorf (Hohlweg)	40.000,00	0,00	40.000,00
	54101.09600000S-053 Anlagen im Bau-Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Weitendorf und Jamel	200.000,00	6.126,71	150.000,00
	62601.11120000S-048 Nicht börsennotierte Anteile an Beteiligungen- Erwerb Gesellschafteranteile Windkraft GmbH & Co. KG	6.500,00	0,00	6.500,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			492.010,13
	12601.23143000H-009 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale	219,50	0,00	219,50
	54101.2331600H-053 Anzahlung von Sonderposten aus Zuwendungen von der EU-Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Weitendorf und Jamel (Nur der bewilligte Betrag kann übertragen werden)	100.000,00	0,00	57.464,18
				57.683,68
	Saldo 2015 (Auszahlungen - Einzahlungen)			434.326,45
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Summe Auszahlungsermächtigungen			
		genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
3.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			

Gemeinde Gägelow

Informationsvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2016-295			
		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Datum: 03.02.2016			
		Verfasser:			
Jährlicher Bericht des Vorsitzenden des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
23.02.2016	Gemeindevertretung Gägelow				

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen - Land legt hiermit seinen jährlichen Bericht über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung vor. Gemäß § 3 Absatz 3 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVBl. M-V S. 687, 720) berichtet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses einmal jährlich schriftlich der Stadt-/Gemeindevertretung über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung. Dem Bürgermeister ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Bericht ist unverzüglich nach der Kenntnisnahme durch die Gemeindevertretung an sieben Werktagen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und kann im Übrigen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. In einer vorangegangenen öffentlichen Bekanntmachung ist auf Ort und Zeit der Auslegung hinzuweisen.

Anlage/n:

Bericht des RPA-Vorsitzenden

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Jährlicher Bericht
des Vorsitzenden des gemeinsamen
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und
des Amtes Grevesmühlen-Land
über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen
der örtlichen Prüfung

für das Jahr 2015

1. Zum Bericht allgemein

Der Vorsitzende des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen jährlichen Bericht über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung vor.

Gemäß § 3 Absatz 3 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2009 (GVBl. M-V S. 687, 720) berichtet der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses einmal jährlich schriftlich der Stadtvertretung über die Durchführung und die wesentlichen Feststellungen der örtlichen Prüfung. Dem Bürgermeister ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Der Bericht ist unverzüglich nach der Kenntnisnahme durch die Gemeindevertretung an sieben Werktagen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und kann im Übrigen bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. In einer vorangegangenen öffentlichen Bekanntmachung ist auf Ort und Zeit der Auslegung hinzuweisen.

2. Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land (RPA) hat sich erstmalig am 25.11.2013 konstituiert. Vorausgegangen war ein Antrag nach § 42 b der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Weiterentwicklung der Kommunalen Selbstverwaltung, Erprobung neuer Steuerungsmodelle) zur Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses, der am 07.11.2012 durch das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern unter Auflagen und befristet bis zum 31.12.2017 genehmigt wurde. Entsprechende Beschlüsse zu einem öffentlich-rechtlichen Vertrag und einer Prüfordnung wurden im Amtsausschuss und der Stadtvertretung gefasst. Der öffentlich-rechtliche Vertrag wurde durch die Landrätin als untere Rechtsaufsichtsbehörde am 21.11.2014 genehmigt.

Nach der Kommunalwahl im Mai 2014 konstituierte sich der Rechnungsprüfungsausschuss neu. Die konstituierende Sitzung fand am 04.09.2014 statt. Zum Ausschussvorsitzenden wurde Herr Hans-Georg Lange, zu seinen Stellvertretern Herr Marko Wulff und Frau Gabriele Mintzlaff bestimmt.

Der Ausschuss besteht aus insgesamt 14 Mitgliedern. Auch hier wurde ein Antrag nach § 42 b der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern gestellt, welcher die mehrheitliche Besetzung des Ausschusses mit sachkundigen Einwohnern betraf. Dieser Antrag wurde am 12.06.2014 durch das Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern befristet bis zum Ende der Wahlperiode genehmigt.

Die RPA-Mitglieder haben sich auch 2015 im Rahmen eines Inhouse-Seminars am 21.02.2015 fortgebildet. Das über das Kommunale Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern organisierte Seminar befasste sich mit der Prüfung des ersten doppelischen Jahresabschlusses als Einführung für Mitglieder von Rechnungsprüfungsausschüssen und umfasste folgende Schwerpunkte:

- Einführung in die Grundlagen der Kommunalen Doppik
- Regelungen zur Jahresabschlussprüfung im KPG M-V
- Mögliche Prüfungsschwerpunkte beim Jahresabschluss.

3. Zum Prüfungsverfahren und Prüfungsumfang

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land führt Prüfungen verteilt über das gesamte Haushaltsjahr durch.

Im Jahr 2015 fanden insgesamt 12 Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses statt. Hinzu kommen 24 Prüfgruppen-Sitzungen, in denen einzelne Ausschussmitglieder spezielle Prüfungen in Vorbereitung der RPA-Sitzungen durchgeführt haben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich 2015 hauptsächlich mit der Fortführung der bereits in den Vorjahren begonnenen Prüfung der Eröffnungsbilanzen befasst. Im Jahr 2015 wurden die Eröffnungsbilanzen des Amtes Grevesmühlen-Land sowie der Gemeinden Bernstorf, Mallentin, Papenhusen, Plüschow, Roggenstorf, Gägelow, Rütting, Testorf-Steinfurt, Warnow und Upahl umfassend geprüft.

Für die Stadt Grevesmühlen wurden 2015 der Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens 2010, der Jahresabschluss des städtebaulichen Sondervermögens 2011, die Verwaltungsumlage 2014, die Auftragsvergaben 2014 und die Zuwendungen an Verbände und Vereine 2014 geprüft. Außerdem wurde eine Kassenprüfung bei der Stadtkasse vorgenommen.

Im Rahmen dieser Prüfungen hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss mit der Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, der Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgt, der Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, der laufenden Überwachung der Zahlungsabwicklung der Gemeinde, ihrer Eigenbetriebe sowie sonstiger Sonder- und Treuhandvermögen, der Prüfung, ob die im Rechnungswesen der Gemeinde eingesetzten automatisierten Datenverarbeitungsprogramme vor ihrer Anwendung sowie deren sachgerechter Einsatz geprüft und freigegeben sind und der Prüfung der Auftragsvergaben des Haushaltsjahres befasst.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich bei seiner Prüfung auf Stichproben beschränkt.

Über die Sitzungen werden Protokolle gefertigt. Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden unmittelbar im Anschluss an die jeweiligen Geschäftsbereiche zur Stellungnahme weitergeleitet.

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts und der damit verbundenen Änderung des Kommunalprüfgesetzes wurde der Rechnungsprüfungsausschuss vor neue Herausforderungen gestellt. Der Arbeitsumfang hat sich mit der Bilanzprüfung und der Erweiterung der Prüfungsschwerpunkte erheblich erweitert.

Zu den Feststellungen und Empfehlungen des Ausschusses

3.1. Prüfung der Eröffnungsbilanzen

Der RPA hat zu seiner Prüfung Wesentlichkeitsgrenzen (jeweils 0,5% des Anteils des Bilanzpostens an der Gesamtbilanzsumme) festgelegt. Unwesentliche Posten wurden einer kursorischen Prüfung unterzogen.

In der Regel haben in Vorbereitung der RPA-Sitzungen mehrere kleinere Prüfgruppen vertiefende Prüfungen zu Einzelpositionen der Eröffnungsbilanz vorgenommen. Deren Feststellungen sind protokolliert und in den RPA-Sitzungen ausgewertet worden. Zu jeder Eröffnungsbilanz wurde ein ausführlicher Prüfbericht gefertigt, der neben den wesentlichen Prüfungsfeststellungen und einem Fragenkatalog auch den Prüf- und Bestätigungsvermerk und die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung enthält.

Festgestellte Fehler wurden in der Regel durch die Verwaltung korrigiert. In Einzelfällen (nachfolgend bei den jeweiligen Gemeinden erläutert) wurde wegen des hohen Zeitdrucks vereinbart, festgestellte Fehler über den ersten doppelischen Jahresabschluss zu berichtigen. Außerdem wurde die Überleitung der Forderungen aus dem letzten kameralen Jahresabschluss geprüft.

Bei den wesentlichen Posten des Anlagevermögens wurde eine Abstimmung der Bilanzposten mit dem Anlagespiegel vorgenommen. Im Anlagevermögen wurde vor allem die Einhaltung der Bewertungsgrundsätze geprüft.

Beim Infrastrukturvermögen erfolgte eine Prüfung, ob die im System vorhandene Bewertung sich im Anlagevermögen wiederfindet. Bei den Sonderposten, die als Gegenposten zum Anlagevermögen abgebildet werden und in der Regel mit dem Vermögensgegenstand gekoppelt sind, wurde das Verhältnis von Anlagegut zu Sonderposten (Förderquote) geprüft. Im Regelfall darf das Verhältnis nicht mehr als 90% betragen. Hierzu wurde durch die Verwaltung eine Übersicht vorgelegt.

Außerdem wurden bei allen Gemeinden die Inventurlisten und die Grundstücke im Umlaufvermögen einer stichprobenartigen Prüfung unterzogen. Folgeinventuren haben seit der Erstinventur nicht stattgefunden. Der RPA empfiehlt eine zeitnahe regelmäßige Wiederholung der Inventuren gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Aus den Inventarlisten werden die Listen der Anlagenbuchhaltung erzeugt. Diese wurden ebenfalls stichprobenartig geprüft. Außerdem wurde das Prinzip der Zuordnung der Sonderposten betrachtet.

Die Prüfung des Umlaufvermögens betraf insbesondere die Vorräte. Dies sind die Grundstücke der Gemeinde, die zum Verkauf bestimmt sind. Hier wurde insbesondere geprüft, ob die Beschlusslage ausreichend ist.

Bei den Forderungen wurde stets geprüft, ob die Position 2.2 der Bilanz mit der Summe in der Forderungsübersicht übereinstimmt. Die Forderungen werden mit den Kassenresten des letzten kameralen Jahresabschlusses abgeglichen. Im Prinzip entsprechen die Forderungen den Kassenresten aus Einnahmen. Die Abweichungen sind in der Regel durch Forderungen an den Wohnungsverwalter, negative Kassenreste aus den Ausgaben und die liquiden Mittel begründet.

Bei den Verbindlichkeiten wurde überprüft, ob die Position 4 der Bilanz mit der Summe in der Verbindlichkeitenübersicht übereinstimmt. Die Kredite wurden mit den Saldenbestätigungen abgeglichen. Die Zinsabgrenzung wurde vorgenommen und eingesehen. Die Verbindlichkeiten wurden mit den Kassenresten des letzten kameralen Jahresabschlusses abgeglichen. Im Prinzip entsprechen die Verbindlichkeiten den Kassenresten aus Ausgaben. Die Abweichungen sind in der Regel durch negative Kassenreste, die als Forderungen darzustellen sind, begründet. Außerdem enthalten die Kassenreste meist Beiträge für den Schullastenausgleich, die als Rückstellungen zu bilanzieren sind. Im kameralen Abschluss nicht enthalten sind die Kredite für Investitionen.

Folgende Bilanzen wurden im einzelnen geprüft:

3.1.1. Eröffnungsbilanz des Amtes Grevesmühlen-Land zum 01.01.2011:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat in seiner Sitzung am 15.01.2015 die Eröffnungsbilanz des Amtes Grevesmühlen-Land zum 01. Januar 2011 i. d. F. vom 09. Dezember 2014 geprüft.

Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte nicht fristgemäß.

Der RPA hat dem Amtsausschuss die Feststellung der Eröffnungsbilanz des Amtes Grevesmühlen – Land zum 01.01.2011 empfohlen.

3.1.2. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Papenhagen zum 01.01.2012:

Die Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Papenhagen wurde durch die Mitarbeiter des Amtes Schönberger Land aufgestellt. Der Leitende Verwaltungsbeamte, die Kämmerin und der Anlagenbuchhalter des Amtes waren zur Prüfung am 09.04.2015 anwesend. Die Unterlagen zur Bewertung und Inventur lagen vor. Die Feststellungen und Ergebnisse der Prüfung wurden im Prüfbericht und im Fragenkatalog vermerkt.

Die Aufstellung der Eröffnungsbilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Aufgrund der im Anlagespiegel ausgewiesenen Abschreibungen wird das Eigenkapital in 10 Jahren aufgebraucht sein.

Diverse Kontenzuordnungen waren zu überarbeiten, was verwaltungsseitig nachgeholt wurde.

Bewertungsvereinfachungsverfahren wurden nicht zur Anwendung gebracht.

Die Inventur wurde gemeinsam von den Anlagebuchhaltern beider Verwaltungen im November 2013 durchgeführt.

Es wurden stichprobenartige Prüfungen zur Bilanzposition „Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge“ vorgenommen. Es gab keine Beanstandungen.

Prüfungen wurden ebenso hinsichtlich der Überleitung der offenen Posten aus dem kameralen Jahresabschluss vorgenommen. Die Salden der Sachkonten sind mit der OP-Liste abgestimmt.

Die gebildeten Rückstellungen betreffen Nachzahlungen zu Schulkostenbeiträgen.

In einer Nachprüfung am 21.04.2015 konnten Fragen hinsichtlich der zu verkaufenden Grundstücke im Umlaufvermögen, eines Unterkontos zum Eigenkapital, zum Anlagespiegel, zur Gebäudebewertung nach Ersatzwert und zu den Inventurlisten geklärt werden. Es wurde zudem geprüft, ob die erforderlichen Korrekturen seitens der Verwaltung vorgenommen wurden.

Es wurden die Bewertungen für ein Nebengebäude auf dem Sportplatz in Kirch Mummendorf sowie für das Feuerwehrgerätehaus geprüft. Die Rechnungsprüfer stellen fest, dass die Bewertung korrekt nach den gesetzlichen Vorgaben erfolgt ist. Es wird jedoch der Hinweis gegeben, bei der Ausnutzung von Bewertungsspielräumen so zu agieren, dass die Bewertung möglichst niedrig ausfällt, um die Haushalte hinsichtlich der Abschreibungen zu entlasten.

Hinsichtlich der Inventuren ist festzustellen, dass das Datum zwischen Inventur (2013) und Unterschrift (2015) teilweise abweicht.

Eine Wertkorrektur für ein Grundstück im Umlaufvermögen ist mit dem Jahresabschluss 2012 ergebnisneutral als Bilanzkorrektur zu verbuchen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Papenhagen zum 01. Januar 2012 i. d. F. vom 20. April 2015 geprüft. Er hat der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz empfohlen.

3.1.3. Eröffnungsbilanz de Gemeinde Bernstorf zum 01.01.2010:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat in seiner Sitzung am 09.04.2015 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bernstorf zum 01. Januar 2010 geprüft. Die Unterlagen zu Bewertung und Inventur wurden stichprobenartig geprüft. Die Ergebnisse der Prüfung wurden im Prüfbericht und im Fragenkatalog vermerkt. Herr Lange geht auf die größten Posten ein.

Es gibt folgende Feststellungen:

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Die Inventur erfolgte im September 2009. Die nachfolgenden Bewegungen (Zu- und Abgänge) werden permanent erfasst.

Der Anlagespiegel stimmt nicht mit der Summe des Anlagevermögens in der Bilanz überein, weil hier Umlaufvermögen enthalten ist. Der Anlagespiegel ist zu korrigieren.

Die Übersicht zu den Krediten sollte um eine Spalte mit dem Zinssatz erweitert werden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss befasste sich zudem mit der Zuordnung von Straßenbegleitgrün, der Vereinfachungsmethode zur Bewertung der unbewirtschafteten Waldflächen, zu Bewertungsvereinfachungsverfahren, der Rolle der Diplomarbeit zu den Schätzwerten für Infrastrukturvermögen innerhalb der Bewertungsvorschriften und den im Anhang ausgewiesenen drohenden finanziellen Belastungen, die nicht wertmäßig berücksichtigt wurden.

Der Bürgermeister der Gemeinde Bernstorf hat an den Prüfungshandlungen des Rechnungsprüfungsausschusses nicht teilgenommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bernstorf zum 01.01.2010 empfohlen.

3.1.4. Eröffnungsbilanz de Gemeinde Mallentin zum 01.01.2010:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat in zwei Sitzungen am 05.05.2015 sowie in seiner Sitzung am 21.05.2015 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Mallentin zum 01. Januar 2010 geprüft.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Umlaufvermögen/Vorräte: Zu einem Grundstück in der Gemarkung Mallentin erfolgte eine Wertberichtigung auf den tatsächlichen Verkaufspreis. Ein Grundstück in der Gemarkung Roxin wurde durch einen Eingabefehler falsch in die Bilanz aufgenommen. Da der Korrekturbetrag im Vergleich zur Bilanzsumme nicht wesentlich ist, wird festgelegt, dass die Korrektur über den ersten Jahresabschluss vorzunehmen ist. Es gibt keine weiteren Beanstandungen. Die vorliegende Liste ist sachgerecht und begründet. Das Niederstwertprinzip wurde angewendet und die Verkaufsabsichten nachgewiesen.

Gebäudebewertung: Geprüft werden als Unterposition der bebauten Grundstücke die Positionen Mehrfamilienhäuser, Kindertagesstätten, Gemeinschaftshäuser, womit Objekte geprüft wurden, die nach Ersatzwertverfahren, Sachwertverfahren und mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet wurden. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Inventuren: Es wurden die Inventurlisten für die Kita Mallentin, das Dorfgemeinschaftshaus (inkl. Feuerwehr und Jugendclub) und die Ausstattung des Gemeindearbeiters geprüft. Teilweise fehlten Unterschriften auf den Inventurlisten. Die Prüfung ergab keine weiteren Beanstandungen.

Forderungen: Der größte Teil betrifft die liquiden Mittel der Gemeinde, die im Rahmen der Einheitskasse als Forderung an die Stadt dargestellt werden. Die Prüfung der Einzelaufstellung der Forderungen ergibt, dass die Gemeinde relativ hohe Steuerforderungen hat. Diese betreffen

hauptsächlich einen Stundungsantrag (Beschluss Gemeindevertretung ist erfolgt). Die Forderung ist inzwischen per Ratenzahlung komplett beglichen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Verbindlichkeiten: Der größte Bestandteil daraus betrifft die Kreditaufnahmen der Gemeinde, die für Investitionen aufgenommen wurden. Die Einzelpositionen wurden geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Rückstellungen: Diese betreffen ausstehende Schulbeiträge, Beiträge an die Unfallkasse MV und Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltungen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich zudem mit Bewertungsvereinfachungen (Anwendung von Festwerten für Betriebs- und Geschäftsausstattung), mit Bodenrichtwerten, den Anteilen des Anteilseignerverbandes sowie Vorfluten auf Flächen der Gemeinden befasst.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Mallentin zum 01. Januar 2010 i. d. F. vom 30. April 2015 geprüft und der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz empfohlen.

3.1.5. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Plüschow zum 01.01.2010:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat in seinen Sitzungen am 09.06.2015, 11.06.2015, 16.06.2015 und 25.06.2015 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Plüschow zum 01. Januar 2010 geprüft.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Forderungen: Der größte Bestandteil daraus betrifft die liquiden Mittel der Gemeinde. Es wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da alle Forderungen beglichen wurden.

Verbindlichkeiten: Der größte Bestandteil daraus betrifft die Kreditaufnahmen der Gemeinde für Investitionen. Die Einzelpositionen wurden geprüft.

Rückstellungen betreffen Schulbeiträge, Beiträge an die Unfallkasse MV und Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft die Januarmiete für die Kita Naschendorf im Folgejahr. Aktive RAPs waren nicht zu bilden.

Umlaufvermögen/Vorräte: Die in der Bilanz ausgewiesenen zum Verkauf bestimmte Grundstücke wurden geprüft, keine Beanstandungen.

Gebäudebewertung: Geprüft wurden die Positionen Mehrfamilienhäuser (nach Ertragswertverfahren), Kindertagesstätten (nach Sachwertverfahren), Kindertagesstätten (nach Sachwertverfahren), Sonstige Kulturanlagen (nach Sachwertverfahren) und Sportplätze (nach AHK) sowie Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (nach AHK). Eine Umbuchung aufgrund falscher Zuordnung wurde erforderlich.

Inventurlisten: Es wurden die Inventurlisten für die Feuerwehr und die Kita sowie das Sportlerheim geprüft. Auf einigen Inventurlisten fehlten Unterschriften. Ansonsten sind die Listen vollständig und vorbildlich geführt. Die Inventarisierung wurde dokumentiert.

Infrastrukturvermögen: Es wurden die Positionen Straßenbegleitgrün, Grünflächen, Verkehrszeichen, Radwege geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Grundstücke im Anlagevermögen: Es wurden ein Kinderspielplatz geprüft und Bewertungsunterlagen für Grundstücke in diversen Ortsteilen der Gemeinde eingesehen. Die Unterlagen sind nachvollziehbar und übersichtlich. Auf einigen Luftbildern ist das bewertete Grundstück nicht gekennzeichnet.

Die Gemeinde hat keine Bauten auf fremdem Grund und Boden.

Weiterhin wurden die Konten „Büromöbel“ und „Anhänger, LKW-Wechselaufbauten geprüft.

Sonderposten: Die Sonderposten sind entsprechend den zugeordneten Anlagegütern aufzulösen (Abschreibungsdauer). Das Konto 23159 (Sonderposten vom privaten Bereich) beinhaltet die Zuwendungen des Förderkreises Schloss Plüschow, der die Sanierung des Schlosses in Eigenregie durchgeführt und die Abrechnung der Zuwendungen nachgewiesen hat.

Die Einzelpositionen in der Bilanz wurden mit der Anlagenübersicht abgeglichen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Plüschow zum 01. Januar 2010 i. d. F. vom 17. Juni 2015 geprüft. Er hat der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz empfohlen.

3.1.6. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Roggenstorf zum 01.01.2010:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat in seinen Sitzungen am 27.07.2015, 28.07.2015, 04.08.2015 und 20.08.2015 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Roggenstorf zum 01. Januar 2010 geprüft.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Unbebaute Grundstücke: Es wurde die Positionen Seen und Teiche sowie Kiesgruben geprüft. Diverse Stichproben der Grundstücke ergeben keine Beanstandungen.

Infrastrukturvermögen: es wurden die Konten Abwassersammlungsanlagen und wasserbauliche Anlagen... geprüft, für welche durch das Ingenieurbüro Möller die Schätzwerttabellen entwickelt wurden. Es wurde sowohl nach Ersatzwert als auch nach AHK bewertet.

Maschinen, technische Anlagen: Das Konto 0713 wurde geprüft. Die Rechnungen wurden eingesehen und sind ohne Beanstandungen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Hier werden die Ausrüstung für den Gemeindearbeiter und die Feuerwehr sowie die Möblierung für das Dorfgemeinschaftshaus geprüft. Die Einzelaufstellung des Inventars der Feuerwehr wird eingesehen.

Die Forderungen betreffen bei der Gemeinde Roggenstorf hauptsächlich den Geldbestand im Rahmen der Einheitskasse, die als Forderungen an die Stadt auszuweisen sind. Die Gemeinde Roggenstorf hatte zum Bilanzstichtag im Vergleich mit anderen „kleinen“ Gemeinden einen relativ hohen Geldbestand. Da sie auch nicht über eigene Wohnungen verfügt, konnte sie sich als einzige Gemeinde im Amt bisher ohne Kreditaufnahmen finanzieren.

Geprüft wurden zudem die Rückstellungen und die Sonderposten sowie die Anzahlungen auf Sonderposten. Die Gemeinde hat relativ wenig Sonderposten, weil sie einen großen Teil der Investitionen aus Eigenmitteln finanziert hat.

Grundstücke im Umlaufvermögen: Eine Übersicht über die Teilflächen mit den Flurkarten und der entsprechende Beschluss der Gemeindevertretung werden eingesehen und geprüft. Die Unterlagen sind gut nachvollziehbar. Es gibt keine Beanstandungen.

Gebäudebewertung: Als Stichproben werden bei den bebauten Grundstücken das Luise-Reuter-Haus in Roggenstorf mit Außenanlagen (nach AHK) und das ehemalige Feuerwehrgerätehaus Rankendorf mit Außenanlagen/jetzt Garage Gemeindearbeiter (nach Sachwertverfahren) geprüft. Bei der Prüfung der Bewertungsunterlagen (Datenblätter) wurde festgestellt, dass eine Anlage nicht korrekt ausgefüllt war. Für den Bilanzwert wurde der korrekte Wert berücksichtigt. Die Datenblätter sind zu korrigieren. Die Bewertung an sich ist korrekt.

Inventar: Es werden alle Inventurlisten (Luise-Reuter-Haus inklusive Feuerwehr und Gemeindearbeiter) eingesehen und keine Beanstandungen festgestellt.

Forderungen: Der größte Teil betrifft die liquiden Mittel der Gemeinde, die im Rahmen der Einheitskasse als Forderung an die Stadt dargestellt werden. Die Einzelpositionen werden

eingesehen. Es wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da alle Forderungen beglichen wurden.

Verbindlichkeiten: Da die Gemeinde als einzige in der Verwaltungsgemeinschaft keine Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen hat, ist der Betrag der Verbindlichkeiten sehr gering. Die Einzelpositionen wurden geprüft.

Rückstellungen: Diese betreffen Schulbeiträge, Beiträge für 2009 an die Unfallkasse MV und Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

Es wurden weder aktive noch passive Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Roggenstorf zum 01. Januar 2010 i. d. F. vom 29. Juli 2015 geprüft. Er hat der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz empfohlen.

3.1.7. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gägelow zum 01.01.2012:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat in seinen Sitzungen am 04.08.2015, 22.09.2015, 23.09.2015 und 01.10.2015 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gägelow zum 01. Januar 2012 geprüft.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Forderungen: Der größte Teil betrifft die liquiden Mittel der Gemeinde. Zudem wird ein Betrag als Forderung gegen den sonstigen öffentlichen Bereich abgebildet, der kameral nicht erfasst wurde. Hierbei handelt es sich um eine Umlandumlage, die die Gemeinde Gägelow nach Finanzausgleichsgesetz an die Hansestadt Wismar für die Jahre 2010 und 2011 zu zahlen hatte. Die Gemeinde hatte sich erfolgreich gegen diese Umlage vor Gericht gewährt, so dass die Hansestadt Wismar die Umlage zurückzahlen musste. Es wurden Wertberichtigungen vorgenommen, insbesondere betrifft dies Steuerforderungen, die aufgrund von Insolvenzanmeldungen niedergeschlagen werden mussten. Hinzu kommen sogenannte Kleinbeträge, deren Beitreibung nicht wirtschaftlich ist. Die Einzelaufstellung wurde eingesehen.

Verbindlichkeiten: Der größte Teil betrifft die Kreditaufnahmen der Gemeinde für Investitionen. Die Einzelpositionen wurden geprüft.

Rückstellungen: Diese betreffen Schulbeiträge, Beiträge an die Unfallkasse MV, Zahlungsverpflichtungen aus Altersteilzeitverträgen, zu erwartende Gerichtskosten und Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

Es wurden weder aktive noch passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Umlaufvermögen (Vorräte): Der Gesamtwert der zum Verkauf bestimmten bebauten und unbebauten Grundstücke stimmt mit der Bilanzposition überein. Es liegen entsprechende Beschlüsse der Gemeindevertretung vor.

Gebäudebewertung: Die Bewertungsunterlagen für die Schule in Proseken werden für die einzelnen Gebäudeteile eingesehen. Die beiden älteren Gebäudeteile (Grundschule und Regionale Schule) wurden nach dem Sachwertverfahren, der Anbau zwischen den Gebäuden aus dem Jahr 2011 mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Es gibt keine Beanstandungen. Während der Prüfung wird festgestellt, dass die Konten neu zuzuordnen sind, da alle auf einem Grundstück liegenden Gebäudeteile im Konto mit der überwiegenden Nutzung zu erfassen sind. Konto Gewerbe und Industrie betrifft im Wesentlichen eine Lagerhalle in Wolde. Konto Garagen betrifft hauptsächlich Garagen in Proseken, die von der Wohnungsgesellschaft Gägelow verwaltet werden, jedoch im Eigentum der Gemeinde sind.

Inventar: Es werden die Inventurbelege für die Feuerwehr und das Schulgebäude eingesehen. Auf den Inventurlisten fehlen teilweise Unterschriften. Die Schulbücher sind mit „Festwert“, einer zulässigen Vereinfachungsmethode, bewertet.

Zusätzlich werden stichprobenweise geprüft: Grünflächen, Ackerland, Brachland, Bauland (ohne Beanstandungen).

Immaterielle Vermögensgegenstände: Das Konto Gezahlte Investitionszuschüsse enthält die Zuschüsse an den Zweckverband für Regenentwässerung. In der Regel wurden 50 % des Eigentums dem Zweckverband bzw. der Gemeinde zugeordnet. Mit dem Zweckverband wurde abgestimmt, welche Anlagen wem zuzuordnen ist. Ein im Konto enthaltener Zuschuss über 400 Euro an einen Verein ist nicht zu aktivieren, da die Zweckbindung zum Stichtag abgelaufen ist.

Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte: Die Beträge des Kontos Sportflächen waren in das Konto Grünflächen umzubuchen, da die der Sportplatz nicht bebaut ist.

Infrastrukturvermögen: Konto Abwassersammlungsanlagen betrifft hauptsächlich das Gewerbegebiet in Gägelow. Die Einläufe dazu sind im Konto Regenbauwerke ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte nach Schätzwerten durch das Ingenieurbüro Möller. Konto 04824 und 0496 wurden stichprobenartig geprüft.

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausgaben: hier erfolgten Stichproben zu diversen Konten.

Finanzanlagen: Anteile an verbundenen Unternehmen: Es handelt sich hier um den Anteil der Gemeinde an der Wohnungsgesellschaft Gägelow. Zweckverbände: Der Zweckverband Wismar hat den Anteil nach der Einwohnerzahl ermittelt (rd. 1,3 Mio. Euro). Dies entspricht den Vorgaben des Landes. Weiterhin sind hier die Anteile am Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der edis AG enthalten.

Sonderposten: Die Akten wurden eingesehen. Es gibt keine negativen Prüfungsfeststellungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gägelow zum 01. Januar 2012 i. d. F. vom 28.09.2015 geprüft. Er hat der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz empfohlen.

3.1.8. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rütting zum 01.01.2011:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat in seinen Sitzungen am 27.10.2015 (2 Sitzungen), 28.10.2015 und 05.11.2015 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rütting zum 01. Januar 2011 geprüft.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Das Umlaufvermögen beinhaltet ein Grundstück mit Gebäude. Das Grundstück wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung im Jahr 2013 verkauft. Die Einsicht der Unterlagen ergab keine Beanstandungen.

Gebäudebewertung: Es wurden stichprobenartig die Dorfgemeinschaftshäuser geprüft. Die Bewertung erfolgte bei beiden Gebäuden mittels Sachwertverfahren. Parallel wurde auch die Bewertung der Sonderposten geprüft und auf dieser Basis der Gebäudewert als korrekt eingeschätzt.

Erfassung und Bewertung des Inventars: Es wurde das Inventar der Feuerwehr und des Gemeindearbeiters eingesehen. Es ist zu beanstanden, dass die Inventur im Jahr 2011 begonnen und ein Jahr später fortgesetzt wurde. Dies ist nicht zulässig.

Unbebaute Grundstücke: Darin enthalten sind mit dem höchsten Wert die Ackerflächen, welche nach Ersatzwert bewertet und von denen etwa 1/3 geprüft wurden. Die Bewertung wurde für korrekt befunden.

Sonderposten: Es wurde die Liste der Sonderposten mit den dazugehörigen Unterlagen geprüft, diese sind nachvollziehbar und gut aufbereitet. Die Werte stimmen mit dem Anlagespiegel überein. Es wurden stichprobenartig die Unterlagen zu den einzelnen Sonderposten geprüft. Hierzu gab es keine Beanstandungen.

Infrastrukturvermögen: es erfolgten stichprobenartige Prüfungen bei Brücken, Abwassersammlungsanlagen, wasserbaulichen Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes, Dorfplätzen, Parkplätzen und Gemeindestraßen. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

Grundstücke im Anlagevermögen: Geprüft wurde das Konto Seen und Teiche, ohne Beanstandungen.

Außerdem wurden stichprobenartige Prüfungen bei den Konten Kleingärten, Baufahrzeuge, Anhänger, Werkstatteinrichtungen und Finanzanlagen vorgenommen (ohne Beanstandungen).

Forderungen: Der größte Teil betrifft die liquiden Mittel der Gemeinde, die im Rahmen der Einheitskasse als Forderung an die Stadt dargestellt werden. Die Einzelpositionen wurden eingesehen. Es wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da alle Forderungen beglichen wurden. Eine Forderung aus der Wohnungsbewirtschaftung ist auf Empfehlung des RPA aufgrund des geringen Betrages im Vergleich zur Bilanzsumme im Rahmen des ersten Jahresabschlusses ergebnisneutral zu korrigieren.

Verbindlichkeiten: Der größte Teil betrifft die Kreditaufnahmen der Gemeinde für Investitionen. Die Einzelpositionen wurden geprüft.

Rückstellungen betreffen Schulbeiträge, Beiträge für 2010 an die Unfallkasse MV und Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

Es wurden weder aktive noch passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rütting zum 01. Januar 2011 i. d. F. vom 19.10.2015 geprüft. Er hat der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz empfohlen.

3.1.9. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Testorf-Steinfurt zum 01.01.2011:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat in seinen Sitzungen am 28.10.2015, 24.11.2015 (2 Sitzungen) und 01.12.2015 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Testorf-Steinfurt zum 01. Januar 2011 geprüft.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Bei den Grundstücken im Umlaufvermögen wurden zwei Flurstücke bilanziert. Stichprobenartig wird das Flurstück mit dem höchsten Wert geprüft. Hier wurde nach Prüfung eine Umbuchung erforderlich, da die Verkaufsabsicht erst nach dem Bilanzstichtag getroffen wurde. Somit verbleibt ein Flurstück im Umlaufvermögen, für welches der Beschluss vorliegt.

Gebäudebewertung: Es werden die beiden größten Positionen geprüft. Das Konto Mehrfamilienhäuser enthält zwei Wohnblöcke und ein Doppelhaus, welche mit Ertragswertverfahren bewertet wurden. Für das Doppelhaus in Testorf-Steinfurt lag ein Verkehrswertgutachten vor. Das Konto Sportplätze enthält neben dem Sportplatzgebäude die Sportplätze, Außenanlagen, eine Doppelgarage sowie das Feuerwehrgerätehaus mit Außenanlagen, welches sich auf dem gleichen Grundstück befindet. Die Bewertung erfolgte teils mit AHK, teils nach Schätzwerten. Die Einsicht der Unterlagen ergab keine Beanstandungen.

Erfassung und Bewertung des Inventars: Es werden die Inventurunterlagen der Feuerwehr, des Sportplatzgebäudes und des Gemeindearbeiters eingesehen. Die Bekleidung der Feuerwehr wurde mittels Festwertverfahren bewertet. Die Prüfung ergibt keine Beanstandungen.

Anlagevermögen: Es erfolgten stichprobenartige Prüfungen bei unbebauten Grundstücken (Grünflächen, Ackerland, Bauland), beim Infrastrukturvermögen (Brücken, Gemeindestraßen, Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung und wasserbaulichen Anlagen und Anlagen des Hochwasserschutzes). Die Prüfung ergab, dass die Erfassung und Bewertung ordnungsgemäß erfolgte. Es wird jedoch festgestellt, dass bei allen Maßnahmen im Rahmen von Bodenordnungsverfahren eine Prüfung auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht möglich ist. Der Verwaltung ist lediglich der Eigenanteil bekannt. Daraus wurde rechnerisch der Anlagewert und der Sonderposten ermittelt. Die Rechnungen liegen nur dem damaligen Amt für Landwirtschaft vor.

Bei Maschinen, Fahrzeugen und geringwertigen Wirtschaftsgütern erfolgten stichprobenartige Prüfung der Konten PKW, sonstige Anlagen/Spielgeräte und Sporteinrichtungen.

Finanzanlagen: Hierunter befinden sich die Beteiligungen der E.ON edis des Zweckverbandes Grevesmühlen. **Sonderposten:** Es werden zwei Maßnahmen stichprobenartig geprüft. Es gibt keine Beanstandungen.

Forderungen: Der größten Positionen nehmen Forderungen aus einem Grundstücksverkauf und der Wohnungsbewirtschaftung ein. Die Einzelpositionen werden eingesehen. Es wurden Einzelwertberichtigungen bei uneinbringlichen Forderungen vorgenommen.

Rückstellungen betreffen Schulbeiträge, Beiträge für 2010 an die Unfallkasse MV und Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltung.

Es wurden weder aktive noch passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Verbindlichkeiten: Der größte Teil betrifft die Kreditaufnahmen der Gemeinde für Investitionen. Hinzu kommen Verbindlichkeiten an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse. Die Gemeinde ist bis zum Tag der Bilanzaufstellung in der Kassenkreditlinie und wird aus dem Kassenbestand der übrigen Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft finanziert. Die Gemeinde ist nicht mehr zahlungsfähig.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Testorf-Steinfurt zum 01. Januar 2011 i. d. F. vom 25.11.2015 geprüft. Er hat der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz empfohlen.

3.1.10. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Warnow zum 01.01.2012:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat in seinen Sitzungen am 25.11.2015, 03.12.2015 (2 Sitzungen) und 08.12.2015 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Warnow zum 01. Januar 2012 geprüft.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Im Umlaufvermögen wurden die zum Verkauf bestimmten Grundstücken geprüft. Die Summe der Liste stimmt mit dem Betrag in der Bilanz überein. Den größten Anteil nimmt das ehemalige Dorfgemeinschaftshaus ein, welches lt. Haushaltssicherungskonzept veräußert werden sollte. Da das Gebäude mit einem höheren Wert lt. Verkehrswertgutachten bewertet wurde, war eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen. Für die einzelnen Grundstücke liegen die entsprechenden Beschlüsse vor, die Dokumentation ist vollständig, die Bewertung korrekt.

Gebäudebewertung: Es wurde die Informations- und Begegnungsstätte mit Außenanlagen geprüft, welche kurz vor dem Bilanzstichtag fertig gestellt wurde. Die Bewertung des Gebäudes erfolgte nach AHK, die der Außenanlagen teilweise nach AHK und Schätzwerten. Da das Gebäude als Dorfgemeinschaftshaus, Bauhof und Feuerwehr genutzt wird, waren die Kosten der KG 700 auf alle Nutzungsarten und auch auf die Außenanlagen anteilig umzulegen. Dies gestaltet die Bewertung kompliziert, aber nachvollziehbar. Es gibt keine Beanstandungen.

Beim Inventar erfolgen Stichproben bei den technischen Anlagen des Brandschutzes und den Büromöbeln. Die Prüfung der Inventurlisten ergab, dass teilweise Unterschriften fehlen, außerdem ist die Inventur erst im Jahr 2013 erfolgt.

Anlagevermögen: Die Bewertungsunterlagen wurden bei den unbebauten Grundstücken (Sportflächen, Ackerland) geprüft. Es wurden die Bewertungsrichtlinien für Grund und Boden eingesehen. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die Grundstücke zu den Sportflächen dem Konto Ackerland zugeordnet sind, jedoch entsprechend der Nutzungsart im Konto Sportflächen zu erfassen sind. Die Umbuchung erfolgt im Rahmen des 1. Doppischen Jahresabschlusses.

Im Infrastrukturvermögen wurden die Positionen Abwassersammlungsanlagen (Regenentwässerung), Gemeindestraßen, Straßenbegleitgrün und Straßenbeleuchtung mittels Stichproben geprüft, ohne Beanstandungen.

Bei den Sonderposten wurden die Zuschüsse für einen Gehweg und für Buswartehallen geprüft. Zu jedem einzelnen Sonderposten sind die Nachweise wie Zuwendungsbescheide, Verwendungsnachweise oder andere Unterlagen in der Akte enthalten. Jeder Sonderposten ist mit dem dazugehörigen Anlagegut verknüpft und wird entsprechend der Abschreibungsdauer ertragswirksam aufgelöst. Es gibt keine Beanstandungen.

Forderungen: Die größte Position davon nehmen Forderungen aus der Wohnungsbewirtschaftung ein. Die Einzelpositionen werden eingesehen. Es wurden Einzelwertberichtigungen wegen Insolvenz von Firmen vorgenommen.

Verbindlichkeiten: Der größte Teil betrifft die Kreditaufnahmen der Gemeinde für Investitionen. Hinzu kommen Verbindlichkeiten an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse. Die Gemeinde ist bis zum Tag der Bilanzaufstellung wieder aus der Kassenkreditlinie gekommen. Die Prüfung der Einzelpositionen war ohne Beanstandungen.

Rückstellungen betreffen ausstehende Schulbeiträge, Beiträge für 2011 an die Unfallkasse MV, Rechtsanwaltskosten im Zusammenhang einer Klage sowie Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

Es wurden weder aktive noch passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Warnow zum 01. Januar 2012 i. d. F. vom 03.12.2015 geprüft. Er hat der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz empfohlen.

3.1.11. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Upahl zum 01.01.2011:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seinen Sitzungen am 10.12.2015 (2 Sitzungen), 17.12.2015 und 19.01.2016 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Upahl zum 01. Januar 2011 geprüft.

Die Aufstellung der Bilanz erfolgte nicht fristgemäß nach § 11 KomDoppikEG M-V.

Vorräte: Es handelt sich um ein Grundstück, dessen Verkaufsbeschluss aus 2005 stammt. Das Grundstück soll im Januar 2016 verkauft werden.

Gebäude: Es wurde das Dorfgemeinschaftshaus mit Kita und FFW in Upahl geprüft. Geprüft wird der Bauteil „Kindertagesstätte“. Die Bewertung wurde nachvollzogen.

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge: Konto PKW: Es gibt keine Beanstandungen.

Konto Sonstiges, Anlagen und Spielgeräte: Es wird festgestellt, dass die Inventur im Oktober und November 2012 stattgefunden hat. Da die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2011 aufgestellt wurde, ist die Inventur zu spät erfolgt.

Wald und Forsten: Die Gemeinde hat für einen Großteil ihres Waldes einen Beförsterungsvertrag abgeschlossen. Geprüft wurde ein Flurstück in der Gemarkung Hanshagen.

Grünflächen: Stichproben ergaben, dass der Bilanzwert mit der Anlagenübersicht überein stimmt. Größe, Lage und Berechnung konnten nachvollzogen werden.

Bebaute Grundstücke: Es wurde stichprobenhaft die Fahrzeughalle in Upahl geprüft. Die Prüfung der Bewertung des Flurstücks, der Außenanlagen und der Halle führte zu keinen Beanstandungen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung: Es wird festgestellt, dass es sich bei einem Notebook um ein geringwertiges Wirtschaftsgut handelt, das nicht in der Anlagenbuchhaltung zu führen ist.

Finanzanlagen: Konto Sondervermögen, Zweckverbände: Es gibt keine Beanstandungen.

Die Sonderposten wurden geprüft und waren ohne Beanstandungen.

Die Besonderheit der Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Upahl liegt darin, dass die Endbestände aus zwei kameralen Abschlüssen zusammengeführt werden müssen, da die Gemeinde Hanshagen zum EB-Stichtag in die Gemeinde Upahl eingemeindet wurde.

Forderungen: Der größte Teil betrifft die liquiden Mittel der Gemeinde. Die Einzelpositionen wurden eingesehen. Es wurden Wertberichtigungen im Zusammenhang mit einer Zwangsversteigerung vorgenommen.

In den Verbindlichkeiten war im Ergebnis der Prüfung eine Korrektur vorzunehmen, da ein Sicherheitseinbehalt für Bauleistungen zu diesem Zeitpunkt noch keine Verbindlichkeit darstellte (die Leistung durch das Ingenieurbüro war noch nicht erbracht). Der größte Teil der Verbindlichkeiten betrifft die Kreditaufnahmen für Investitionen. Die Einzelpositionen wurden geprüft.

Rückstellungen: Da alle Erlöse aus Grundstücksverkäufen im ehemaligen Gemeindegebiet Hanshagen auf Grund der mit der Eingemeindung geschlossenen Konsolidierungsvereinbarung an das Land abzuführen sind, wurde festgestellt, dass hierfür eine Rückstellung zu bilden ist. Dies wurde nachgeholt. Zudem ist eine Rückstellungen für die ehemalige Gemeinde Hanshagen nicht enthalten. Diese ist über den ersten doppischen Jahresabschluss nachzubuchen. Die Rückstellungen enthalten Schulbeiträge, Beiträge an die Unfallkasse MV und Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltungen.

Es wurden weder aktive noch passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Upahl zum 01. Januar 2011 i. d. F. vom 15.01.2016 geprüft. Er hat der Gemeindevertretung die Feststellung der Eröffnungsbilanz empfohlen.

3.2. Jahresabschlüsse

3.2.1. Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ zum 31.12.2010

Der RPA hatte sich mit dieser Thematik seiner Sitzung am 21.05.2015 befasst.

Die Verwaltung wurde bei der Aufstellung des Jahresabschlusses von Herrn Schröder von der Mittelrheinischen Treuhand unterstützt. Belegprüfungen können nur eingeschränkt vorgenommen werden, da der überwiegende Teil nur beim Sanierungsträger vorliegt.

Die Aufstellung des Abschlusses gestaltet sich sehr schwierig, da die GOS nur mit einer Einnahme-Überschuss-Rechnung arbeitet und diese in das doppelte System zu übersetzen ist.

Die Übertragung von Darlehen in Höhe von insgesamt 1,57 Mio. Euro macht die Hauptbewegung 2010 aus und führte zu einer Bilanzverkürzung. Die Kredite werden als Verbindlichkeit im Kernhaushalt der Stadt fortgeführt.

Es wurden die Saldenbestätigungen der Bank und die ausgereichten Zuwendungen an Privateigentümer geprüft.

Der RPA kritisiert, dass der Prüfvermerk des Landkreises zum Sondervermögen nicht aussagekräftig ist.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses stellen fest, dass die Prüfung aufgrund der beim Sanierungsträger befindlichen Unterlagen nur sehr eingeschränkt möglich ist. Sie empfinden es als eine Zumutung durch den Gesetzgeber, die Prüfung eines solch komplexen und schwierigen Vorganges dem Ehrenamt aufzubürden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und die Beschlussfassung des Jahresabschlusses durch die Stadtvertretung empfohlen.

3.2.2. Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ zum 31.12.2011

Der Sanierungsträger, die GOS, ist nicht zur doppelten Buchführung verpflichtet und bucht nach Einnahmen-Ausgaben-Prinzip, ähnlich der Kameralistik. Die Abrechnungen der GOS und der WOBAG werden durch die Verwaltung mithilfe des Kontenüberleitungsleitfaden des Landes den doppelten Konten zugeordnet und einem Berater zur Aufstellung des Jahresabschlusses übergeben. Es erfolgt außerdem jährlich eine Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt für das jeweilige Vorjahr und durch das Landesförderinstitut für Einzelmaßnahmen, die mit Zuwendungen aus Städtebaufördermitteln gefördert wurden.

Es lagen die Buchungsbewegungen und Übersichten über die geleisteten Zuwendungen des Sanierungsträgers, die gewährten Darlehen an Private, Belege zu den Banksalden und Kaufverträgen sowie diverse andere Abgleiche vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat eingehend über die Möglichkeit diskutiert, nur einen eingeschränkten Prüfvermerk für den Jahresabschluss zu erteilen, weil keine Einsicht in die Belege und die Buchführung des Sanierungsträgers möglich ist. Nach einer Abstimmung mit dem Städte- und Gemeinderat hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise wurde jedoch in einer weiteren Sitzung beschlossen, einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu erteilen, der sich jedoch wie in den Vorjahren nur auf die prüffähigen Unterlagen beschränkt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt und die Beschlussfassung des Jahresabschlusses durch die Stadtvertretung empfohlen.

3.3. Kassenprüfungen

Die Prüfung der Stadtkasse am 03.06.2015 führte zu keinen nennenswerten Beanstandungen.

Die Prüfung fand in den Räumen der Stadtkasse statt und wurde auf Basis des Tagesabschlusses vom Vortag vorgenommen. Es gab keine Beanstandungen.

Zum Bestand des Sondervermögens wurde angemerkt, dass dieser nicht dem tatsächlichen aktuellen Bestand entspricht. Die Buchungen für das Sondervermögen werden nicht mehr über das HKR-Verfahren, sondern extern erfasst. Daher ist der Bestand für das Sondervermögen aus dem Tagesabschluss herauszulösen. Die Softwarefirma wurde bereits darüber informiert und hat dies bis Jahresende umgesetzt.

3.4. Auftragsvergaben der Stadt Grevesmühlen 2014

Gemäß Kommunalprüfgesetz sind 10 % der Auftragsvergaben zu prüfen.

Zur Prüfung der Auftragsvergaben fand eine Sitzung am 03.11.2015 statt. Auch in den darauf folgenden Sitzungen wurde intensiv über die Prüfergebnisse diskutiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zuvor die zu prüfenden Maßnahmen aus einer Übersicht ausgewählt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter für den Bauhof: Zusammenfassend ist festzustellen, dass keiner der vorgelegten 5 Angebotsvergleiche korrekt war. Es fehlen die Angebote, auf welcher Grundlage die Aufträge erteilt wurden. Angaben zu Maßen, Mehrwertsteuer und Transportkosten fehlten teilweise, eine Vergleichbarkeit der Angebote war somit nicht gegeben. In einem Fall hätte ein Angebot aufgrund einer Vorkassen-Forderung nicht gewertet werden dürfen. Es wurde kein Skonto gezogen. Außerdem wurde bei fast allen Vergleichen die Rechnung statt eines Angebotes vorgelegt.

Die Überprüfung der Feuerlöscher erfolgt alle zwei Jahre durch eine Firma. Hierzu erfolgt keine Angebotsabforderung. Der vorliegende Vertrag stammt aus dem Jahr 1991. Der RPA ist der Auffassung, dass Angebote bei anderen Firmen eingeholt werden sollten, bzw. der Vertrag neu auszuschreiben ist.

Geringwertige Wirtschaftsgüter für die FFW: Bei der Beschaffung von Handlampen mit Ladegerät lag zwar ein Angebotsvergleich vor, jedoch nicht die dazugehörigen Angebote. Der Vergleich bezog sich auf 20 Geräte, gekauft wurden jedoch nur sieben. Die übrigen Geräte wurden durch den Förderverein der Feuerwehr bezahlt. Es fehlt somit ein Vermerk auf der Rechnung. Für die Beschaffung von Strahlrohren wurden keine Angebote eingeholt, weil das vorhandene System aus dem Jahr 2011 nur mit Ersatzteilen eines bestimmten Herstellers ergänzt werden kann. Hier fehlt eine entsprechende Anmerkung auf der Rechnung. Es wird wiederholt darauf hingewiesen, dass der Angebotsvergleich an die Rechnung anzufügen ist. Die Angebotsunterlagen sind durch das Fachamt vorzuhalten.

Kindgerechter Schulhof Grundschule "Fritz-Reuter": Bei dieser Maßnahme handelt es sich um ein Projekt, das bereits im Jahr 2008 begonnen wurde. Im Jahr 2014 wurde das „Grüne Klassenzimmer“ als 4. Bauabschnitt zur Neugestaltung der Außenanlagen umgesetzt. Gemäß Auftragswert erfolgte eine beschränkte Ausschreibung an sechs Firmen, fünf davon gaben ein Angebot ab. Der Vergabevermerk lag vor, die Vergabe erfolgte gemäß des Vergabevorschlags des Ingenieurbüros. Die Rechnungen wurden stichprobenartig eingesehen. Für die Abbrucharbeiten erfolgte keine Ausschreibung, da die beauftragte Firma einen großen Anteil des Rechnungsbetrages (12 T€) an die Schule gespendet hat. Der RPA ist der Auffassung, dass trotzdem eine Ausschreibung hätte erfolgen müssen.

Kauf EDV-Software (Verwaltung): Die Anschaffung erfolgt innerhalb eines Rahmenvertrages des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Das Ausschreibungsverfahren wurde durch das Land vorgenommen. Weiterhin wurde ein neues Lohn- und Gehaltsprogramm angeschafft, weil das alte

Programm ab 2015 durch den Anbieter nicht mehr gepflegt wurde. Es wurden drei Anbieter abgefragt, von denen zwei ein Angebot abgegeben haben. Bedingung war, dass die alten Daten aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Vorhaltung von 10 Jahren übernommen werden können. Es lag ein Angebotsvergleich mit einer dazugehörigen Übersicht über alle Komponenten vor. Weiterhin wurde der Vertrag eingesehen und die festgelegten Einzelpositionen stichprobenartig mit den Rechnungen abgeglichen. Der RPA lobt die gute Aufbereitung der Unterlagen und hat keine Beanstandungen.

Freizeitanlage "Am Ploggenensee": Im Jahr 2014 erfolgte auf dem Gelände der Badeanstalt die Aufstellung eines WC-Containers einschließlich der Gestaltung der Außenanlagen und der erforderlichen Anschlüsse. Der WC-Container wurde gebraucht gekauft. Im Kaufvertrag ist kein Baujahr vermerkt. Außerdem wurde nicht aktenkundig vermerkt, warum keine Ausschreibung erfolgt ist. Da kein Abnahmeprotokoll über die Aufstellung vorliegt, gibt es keinen Vermerk, ob die Lieferung erfolgt ist. Für die nötigen Tiefbauarbeiten wurde entsprechend des geschätzten Auftragswertes eine freihändige Vergabe durchgeführt. Die Überprüfung des Auftrags und der Abgleich mit den Rechnungen ergab, dass eine Nachtragsvereinbarung abgeschlossen wurde. Die Kosten wurden mit weit über 10% gegenüber der ursprünglichen Auftragssumme überschritten. Hierzu ist kein aktenkundiger Vermerk vorhanden.

Straßenbeleuchtung Stadt Grevesmühlen: Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Stadt erfolgte teilweise durch die Stadtwerke und die Stadt selbst. Als Stichprobe wurden die Vergabeunterlagen für die „Südstadt Ost“ eingesehen. Die vier vorliegenden Angebote wurden mit dem Submissionsprotokoll abgeglichen. Der Auftrag wurde entsprechend dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der Abgleich des Auftrags mit den Rechnungen ergibt, dass die abgerechneten Leistungen mit mehr als 10% von der Auftragssumme unterschritten wurden. Hierzu gibt es keinen Vermerk durch das Ingenieurbüro.

Straßenbau "Jahnstraße": Die Maßnahme wurde komplett durch das Straßenbauamt Schwerin durchgeführt. Die Auftragserteilung ist nachvollziehbar. Der Nachweis der Einhaltung der Kostenteilung liegt vor. Die Rechnungslegung ist ordnungsgemäß erfolgt.

Der RPA fasst zusammen, dass die erfolgten Prüfungen teilweise mangelhafte Ergebnisse gebracht haben. Die Ablauforganisation der Verwaltung ist zu prüfen, die Auftragsvergaben sind in das interne Kontrollsystem einzufügen. Die Stellenbeschreibungen der Mitarbeiter sind entsprechend anzupassen.

3.5. Verwaltungsumlage 2014

Die jährliche Prüfung der Berechnung der Verwaltungsumlage erfolgte am 21.09.2015.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2014 vor. Es wurden die Grundlagen für die Berechnung der Umlage erörtert. Die Ermittlung der Umlagefaktoren erfolgte im Jahr 2003 aus dem Verhältnis der vier aufgeführten Kostenbereiche bei der Stadt und beim Amt und war Basis des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung der Verwaltungsgemeinschaft. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren.

Die Verwaltung begründet die Kostensteigerungen gegenüber dem Vorjahr und die daraus resultierende Nachzahlung für das Amt. Da die Erhöhung der Amtsumlage noch für dieses Jahr einen Nachtragshaushalt für das Amt und somit überplanmäßige Aufwendungen für alle Gemeinden nach sich ziehen, wird die Nachzahlung im kommenden Haushaltsplan berücksichtigt.

Der RPA-Vorsitzende kritisiert, dass die Zuweisung des Landes an das Amt für gesetzlich übertragene Aufgaben seit Jahren rückläufig ist. Obwohl durch Papenhusen im Vorjahr Einwohner dazu gekommen sind, geht die Zuweisung pro Einwohner zurück. Dies ist auch eine Ursache dafür, dass sich die Verwaltungsumlage für das Amt erhöht hat.

Geprüft wurde stichprobenartig eine Vielzahl von Konten, u.a.

11201.5612 Personalwesen; Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung

11401.5221 GFM; Aufwendungen für Abfall

11401.5223 GFM; Aufwendungen für Strom

11401.52313 GFM; Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude

11401.581 + 5813 Gebäude- und Flächenmanagement; Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Bauhof)

11403.5621 Sonstige Zentrale Dienste; Miete Kopierer

11403.5634 Sonstige Zentrale Dienste; Aufwendungen für Telefon

35100.5292 Wohngeld; Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

Die Belegprüfung wurde auch auf das Ziehen von Skonto vorgenommen.

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land empfiehlt dem Amtsausschuss, die anliegende Abrechnung der Verwaltungsumlage für das Jahr 2014 zu beschließen. Das Prüfergebnis ist dem Finanzausschuss der Stadt zur Kenntnis zu geben.

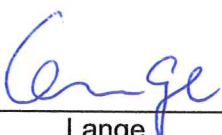
3.6. Prüfung der Zuwendungen an Verbände und Vereine durch die Stadt Grevesmühlen

Der RPA hat sich mit der Zusammensetzung der Akten sowie die Verfahrensweise zur Abwicklung der Anträge für das Jahr 2014 befasst. Grundlage für die Ausreichung von Zuwendungen ist die Richtlinie der Stadt, die auch auf der Internetseite abrufbar ist. Zuwendungen werden nur an städtische Verbände und Vereine vergeben. Bei Verbänden und Vereinen, die ihren Hauptsitz nicht in Grevesmühlen haben, ist der Nutzen des Vorhabens für die Stadt zu prüfen. Nach Antragstellung erfolgt die Vorprüfung durch die Verwaltung. Der Kultur- und Sozialausschuss entscheidet über alle Anträge. Der Antragsteller erhält dann den Bescheid oder ggfs. eine Ablehnung. Der Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der Mittel hat zwei Monate nach Ende der Maßnahme zu erfolgen. Der Antragsteller kann eine Vorfinanzierung beantragen. Nicht verbrauchte Mittel sind zurückzuzahlen.

Es wurden alle Akten des Jahres 2014 eingesehen und geprüft. Insgesamt wurden 33.146,45 Euro an Zuwendungen verfügt. Es war ein Haushaltsansatz in Höhe von 62.100 Euro geplant. Nachdem der Vertrag mit der Volkssolidarität zur Seniorenbetreuung ausgelaufen ist, werden jährlich 20.000 Euro für die Seniorenbetreuung eingestellt, für die bisher jedoch keine Anträge gestellt wurden.

Die Vollständigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Übersichtlichkeit der Aktenführung wird positiv hervorgehoben. Die Mittel wurden zweckentsprechend eingesetzt. Es gab keine Beanstandungen.

Ort / Datum



Lange
Vorsitzender des gemeinsamen
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt
Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage		Vorlage-Nr: VO/13GV/2016-292			
		Status: öffentlich			
		Aktenzeichen:			
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen		Datum: 07.01.2016			
		Verfasser: Stoffregen, Brigitte			
Einzahlungen aus Spenden 2015					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
26.01.2016	Finanzausschuss Gägelow				
23.02.2016	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Übersicht der eingegangenen Zuwendungen zur Kenntnis und erteilt ihre Zustimmung zur Annahme der Zuwendungen für den jeweils angegebenen Zweck durch den Bürgermeister.

Sachverhalt:

Gemäß § 44 (4) Kommunalverfassung MV darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben u.a. Zuwendungen (Spenden) einwerben und annehmen. Zuwendungen dürfen nur durch den Bürgermeister oder einen Stellvertreter eingeworben, das Angebot einer Zuwendung nur von ihnen entgegengenommen werden. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet die Gemeindevertretung, soweit eine in der Hauptsatzung festzulegende Wertgrenze von höchstens 1.000 Euro überschritten wird. Entscheidungen von 100 bis höchstens 1.000 Euro hat die Gemeindevertretung gemäß § 5 (4), Ziffer 13 der Hauptsatzung auf den Hauptausschuss übertragen.

Da die Zuwendungen in der Regel unangekündigt eingezahlt werden und der Verwendungszweck durch den Einzahler vorgegeben wird, hat der Bürgermeister diese per Anordnung angenommen. Eine Annahme durch die Gemeindevertretung ist somit praktisch nicht möglich, es sei denn, die Zuwendung war Bestandteil des Haushaltes. Somit ist ein nachträglicher Beschluss durch die Gemeindevertretung notwendig.

Zusätzlich ist durch die Gemeinde jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Verwendungszwecke anzugeben sind. Der jeweils aktuelle Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und liegt dem Beschluss als Anlage bei.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Zuwendungen führen in der Regel zu Mehreinzahlungen und somit zur Verbesserung des Finanzhaushaltes.

Anlage/n:

Übersicht über die Spendeneingänge 2015

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Übersicht der Spendeneingänge gem. § 44 Absatz 4 Satz 5 KV M-V

Gemeinde: Gägelow			Jahr: 2015	
Name/ Firma des Spenders	Geldspende Betrag in Euro	Sachspende Betrag in Euro	Eingangsdatum	Begünstigter Zweck
Norddeutsche Kaffeewerke GmbH Upa	5.800,00		25.06.2015	Freiwillige Feuerwehr
Wohnungsgesellschaft Gägelow GmbH	100,00		21.09.2015	kulturelle Zwecke

Grevesmühlen, 06.01.2016

 Ort, Datum

 Unterschrift

 Dienstsiegel

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2015-285				
	Status: öffentlich				
	Aktenzeichen:				
Federführender Geschäftsbereich:	Datum: 29.09.2015				
Bauamt	Verfasser:				
Antrag des TSV Gägelow auf Gebührenbefreiung für Kindersportgruppen und Gebührenermäßigung für Erwachsenensportgruppen zur Nutzung der kommunalen Sporthalle Proseken im Schuljahr 2015/2016					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
21.10.2015	Finanzausschuss Gägelow				
24.11.2015	Gemeindevertretung Gägelow				
24.11.2015	Gemeindevertretung Gägelow				
23.02.2016	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Festsetzung einer Gebühr für die Hallennutzung des TSV Gägelow, für Kinder von 0,00 Euro/h und für Erwachsenengruppen von 14,50 Euro/h, für die Dauer des Schuljahres 2015/2016.

Sachverhalt:

Für die Nutzung der kommunalen **Sporthalle** Proseken beantragt der Turn- und Sportverein (TSV) Gägelow e. V. mit Schreiben vom 02. August 2015 die Befreiung der Kinder- und Jugendgruppen von der Nutzungsgebühr sowie einen Nachlass von 31,00 € für Erwachsenengruppen des Vereins für die nächsten 3 Schuljahre.

Die Hallengebührensatzung der Gemeinde Gägelow in der Fassung vom 29. August 2011 sieht in § 4 vor, dass auf Antrag nach Entscheidung durch die Gemeindevertretung eine Gebührenbefreiung erteilt werden kann.

Darüber hinaus ist in § 5 festgelegt, dass Vereine der Gemeinde Gägelow bis zum 31. August 2013 eine Gebührenermäßigung von 31,00 € pro Stunde, pro Gruppe oder Mannschaft erhalten (diese Regelung endet zum neuen Schuljahr). Für Kindersportgruppen ist auf Antrag nach Entscheidung durch die Gemeindevertretung eine Gebührenermäßigung vorgesehen.

Bei satzungsgemäßer Gebührenhöhe für Kinder- und Erwachsenengruppen mit 43,00 €/h würde die Gemeinde im Schuljahr 2015/2016 für die Nutzung der **Sporthalle** durch den TSV 39.495,50 € erzielen. Dem Antrag des TSV folgend mit 12,00 €/h für Erwachsenengruppen und 0,00 € für Kindergruppen belaufen sich die zu erwartenden Einzahlungen auf 8.556,00 €.

Der rechnerische Förderanteil durch die Gemeinde beläuft sich damit auf 30.939,50 €.*

Die Verwaltung merkt an, dass für das vergangene Schuljahr eine Gebührenhöhe von 0,00 € für Kinder- und Jugendgruppen sowie 14,50 € für Erwachsenengruppen beschlossen wurde. Würde sich erneut dahingehend geeinigt, könnten für das kommende Schuljahr Einzahlungen i. H. v. 10.338,50 € erzielt werden. Der rechnerische Förderanteil durch die Gemeinde betrüge dann 29.157,00 €.*

Die außerhalb des Schulbetriebs nutzbaren Hallenzeiten werden weit überwiegend durch den TSV Gägelow ausgeschöpft, sodass die Sporthalle anderen Interessenten, insbesondere Erwachsenensportgruppen, kaum zur Verfügung gestellt werden kann.

* Die Berechnung beruht auf dem aktuell geltenden Nutzungsplan.

Der Finanzausschuss hat am 21.10.2015 über den Antrag beraten und empfiehlt die Gebührenbefreiung bzw. –ermäßigung auf das Schuljahr 2015/2016 zu begrenzen..

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Stattgabe des Antrages Einzahlungen von ca. 8.556,00 €.

Bei Beschluss laut Vorschlag Einzahlungen von ca. 10.338,50 €.

Anlage/n:

Antrag des TSV Gägelow vom 02. August 2015

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich



Turn- und Sportverein Gägelow e.V.

1. Vorsitzender Wolfgang Harder, Kirschenallee 17, 23968 Proseken, 038428/60258, tsv-gaegelow@gmx.de

TSV Gägelow e.V., Kirschenallee 17, 23968 Proseken

Gemeinde Gägelow
Rathausplatz 1

23936 Grevesmühlen

Proseken, den 02.08.2015

Nachlass Hallengebühr für den TSV Gägelow

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Nutzung der Sporthalle in Proseken durch unsere Kinder- und Jugendsportgruppen beantragen wir eine Befreiung von der Nutzungsgebühr. Für unsere Erwachsenensportgruppe beantragen wir eine Herabsetzung der Gebühr auf 12,00 Euro/ Stunde.

Weiter beantragen wir, dass die Nachlässe für die nächsten 3 Schuljahre (2018) gelten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand


Jens Herrschaft
(Kassenwart)